



GEMEINDEBOTE PARKSTETTEN

MIT KOMMUNALEN INFORMATIONEN DER GEMEINDE PARKSTETTEN

EINZELPREIS: 2,95 EURO

AUSGABE: JUNI 2024



Aus dem Inhalt:

- Hochwasser und Katastrophenalarm – Feuerwehren im Dauereinsatz
- Maibaumfeste in Parkstetten und Reibersdorf ● Generationenwechsel beim RSV Parkstetten
- Theateraufführungen des Fördervereins der FF Parkstetten

Gemeinde Parkstetten – Wichtiges auf einen Blick

Apotheke

Apotheke St. Georg, Apothekerin Sonja Rothammer
Schulstraße 10, Tel. 09421/84670
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 18.00 Uhr
Mi. 8.30 bis 15.00 Uhr
Sa. geschlossen

Ärzte (Allgemeinmedizin)

Dr. med. Karl Schreiber und Dr. med. Raimund Bauer
Fachärzte für Allgemeinmedizin
Am Rathausplatz 9, Tel. 09421/8455-0
Sprechzeiten: Mo. 8.00 bis 16.00 Uhr
Di., Do. 8.00 bis 18.00 Uhr
Mi., Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117 (außerhalb der üblichen Sprechzeiten)
Allgemeinarzt, Augenarzt, Kinderarzt und Gynäkologe

Bauschuttdeponie

Agendorf (an der früheren Straße nach Mitterfels), Tel. 0152 52584234
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 7.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 15.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Parkstetten

1. Kommandant Robert Wacker, Richtergasse 1b, Tel. 09421/1898221

Freiwillige Feuerwehr Reibersdorf

1. Kommandant Roland Sandl, Dammweg 3, Tel. 0151 29170530

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Parkstetten, Schulstraße 3 Bürgerbüro, Bauamt, Gebühren
Tel. 09421/99330, Fax 09421/993321 Straubinger Straße 34
E-Mail: gemeinde@parkstetten.de
Parteiverkehr: Di., Do., Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
Di. 13.00 bis 17.00 Uhr
Do. 14.00 bis 18.00 Uhr
Montag und Mittwoch nur nach Terminvereinbarung

1. Bürgermeister Martin Panten
Schulstraße 3, Tel. 09421/9933-0
2. Bürgermeister Franz Listl
Arberstraße 5, Tel. 09421/80971
3. Bürgermeister Peter Seubert
Bajuwarenstraße 56, Tel. 09421/831047

Alle Standesamtsangelegenheiten - siehe Standesamt Bogen

Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule Parkstetten

Harthofer Straße 13, Tel. 09421/10239, Fax 09421/2470
Schulleiter: Rektor Helmut Haller, E-Mail: info@schule-parkstetten.de

Haus für das Leben e.V., Frauenhaus/Frauennotruf

Schutz und Beratung rund um die Uhr, Tel. 0 94 21/83 04 86

Kindertageseinrichtung St. Raphael Parkstetten

Schulstraße 1, Tel. 09421/993320
Leiterin: Cornelia Sagmeister, E-Mail: info@kita-parkstetten.de

Kläranlage Parkstetten

Kontakt bei Notfällen: Mobil 0173 8634919

Müllabfuhr

Abfuhrkalender unter: www.zaw-sr.de/Abfuhrkalender
ZAW-SR: Tel. 09421/99020

Naturheilpraxis

Evi Jäschke, Naturheilpraxis, Bachstr. 6, Tel. 09421/9630177
Marina Biendl-Dobler, Naturheilpraxis, Schlichtstr. 16, Tel. 09421/968558

Pfarramt Christuskirche (evangelisch)

Pestalozzistraße 2, 94315 Straubing
Pfarrerinnen Christine Rießbeck, Tel. 09421/9119110

Pfarramt St. Georg (katholisch)

Straubinger Straße 6, Tel. 09421/12139, Fax 09421/1411
Bürozeiten: Do. 9.00 bis 11.00 Uhr
Während der Schullerferien kein Parteiverkehr!
Gerne können Sie uns Ihr Anliegen unter
folgender E-Mail Adresse mitteilen: parkstetten@bistum-regensburg.de
Dort kümmern wir uns auch außerhalb der angegebenen Zeiten um Ihr
Anliegen. In dringenden Fällen: Mobil 0171 8474322, Pfarrer Richard Meier

Polizeiinspektion Straubing

Theresienplatz 50, 94315 Straubing, Tel. 09421/868-0

Postagentur

im „SBS-Getränkemarkt“, Straubinger Straße 33, Telefon 09421/300822
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr
13:30 bis 17.00 Uhr
Sa. 8.30 bis 13.00 Uhr

Praxis für Physiotherapie

Dietmar Kanert, Kirchplatz 6, Tel. 09421/89449
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8.00 bis 19.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Schulbücherei

Öffnungszeiten: Do. 14.30 bis 16.00 Uhr
Fr. 7.30 bis 8.00 Uhr
(während der Schulzeit)

Standesamt Bogen

Stadt Bogen, Standesamt, Stadtplatz 56, 94327 Bogen, Tel. 0 94 22/50 51 04
Zuständig für Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle - auch Urkunden-
anforderungen
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
Do. 13.00 bis 18.00 Uhr

Stromversorgung

Firma Heider, Regensburger Str. 21, 93086 Wörth/Donau
Tel. 09482/2040 - Parkstetten: Tel. 09421/1505
Störungsdienst: Tel. 09421/80874

Tierarzt

Dr. med. vet. Holger Stroschein - Kleintierpraxis Parkstetten
Aufbaustraße 9, 94365 Parkstetten, Tel. 09421/84320, Fax. 09421/843222
Sprechzeiten: Mo. 9.00 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 19.00 Uhr
Di. 9.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Mi. 10.00 bis 11.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
Do. 9.00 bis 14.00 Uhr
Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 19.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 11.00 Uhr

und nach Vereinbarung. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Todesfall

Bitte wenden Sie sich an Pfarrer BGR R. Meier, Tel. 09421/12139, Fax 09421/1411
und Bestattung Aumer, Tel. 09482/1270, Waldstraße 1, 93086 Wörth/Do.-Hofdorf

Wasserversorgung

Wasserzweckverband Straubing-Land
Leutnerstraße 26, 94315 Straubing Tel. 09421/99770
Störungs- und Bereitschaftsdienst: Tel. 09421/997777

Wertstoffhof Parkstetten

Haidstraße 1 (befindet sich an der Chamer Straße,
Nähe Gewerbegebiet - gegenüber Omnibusunternehmen Häusler)
Öffnungszeiten:

Sommerzeit: Di. 16.00 bis 19.00 Uhr
Fr. 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
Winterzeit: Di. 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Jederzeit zugänglich sind Papier-, Glas- und Altkleidercontainer.

Zahnärzte

Dr. med. dent. Florian Herpich, Straubinger Straße 59, Tel. 09421/831515
Magdalena Schreiner (angestellte Zahnärztin)
Sophia Gabler (Assistenzärztin)
Sprechzeiten: Mo. und Do. 8.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 19.00 Uhr
Di. 9.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr
Mi. 8.00 bis 12.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 15.30 Uhr

Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt u. Land

Äußere Passauer Str. 75, 94315 Straubing, Tel. 09421/99020

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

die Eindrücke und Erlebnisse des Hochwassers an der Donau, an der Kin-sach und weiteren kleineren Bächen stecken uns allen noch in den Gliedern. In unserer Gemeinde hat es Gott sei Dank im Gegensatz zu anderen Kommunen donauaufwärts in Baden-Württemberg und Schwaben keine größeren Schäden oder Unglücke gegeben. Menschen, Tiere und Sachen blieben in dieser Katastrophe in Reibersdorf und Parkstetten wieder verschont.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ den Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern unserer beiden **Freiwilligen Feuerwehren Parkstetten und Reibersdorf** mit ihren Kommandanten für ihren großartigen und unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz zu unser aller Sicherheit in dieser schwierigen und gefährlichen Hochwassersituation. **Ein großer Dank** gilt auch unserem **Bauhof- und dem Rathaus-Team** für das hervorragende Zusammenwirken.

Immerhin war dies am Dienstag, 04.06.2024, 17:15 Uhr, mit 718 cm der dritthöchste Wasserstand an unserem Pegel Straubing seit Beginn der Aufzeichnungen nach 795 cm (05.06.2013) und 749 cm (14.08.2002). Die Herausforderungen waren neben der Höhe des Wasserstands vor allem auch die langanhaltende Dauer und der äußerst langsame Abfluss und Rückgang des Hochwassers. Erst am 08.06.2024, 4:45 Uhr, unterschritt der Pegelstand die 630 cm Grenze über dem Pegelnullpunkt von 311,40 m unterhalb der höchsten Meldestufe 4 für den Pegel Straubing. Die Hochwasser-Meldestufe 3 mit 580 cm wurde erst am 08.06.2024, 21:45 Uhr, erreicht, die Meldestufe 2 mit 490 cm erst am 12.06.2024, 6:45 Uhr und um 14:45 Uhr die Meldestufe 1 mit 470 cm, nachdem länger anhaltende Niederschläge den Pegel wieder ansteigen ließen.

Bei solchen Ereignissen treten dann die Herausforderungen des Alltags, die Routine, das tagtägliche Tun und Wirken völlig in den Hintergrund. Wir mer-



„Auf ein Wort ...“



ken, wie schnell von einem auf den anderen Augenblick alles anders werden kann. In dieser außergewöhnlichen Zeit reflektieren wir zumindest kurz, wie gut und sicher wir es eigentlich hier bei uns in unserer Heimat haben. Dies ist wahrlich nicht selbstverständlich, sondern das Ergebnis der Tatkraft und der Mühen vieler Menschen vor uns. Die Grundlagen für diese grundsätzliche Sicherheit und die guten Rahmenbedingungen hierfür, nicht nur im Hochwasserschutz, sondern beispielsweise auch im Verkehr, in der Schule, in der Kita, in der Wasser- und Abwasserversorgung, im Feuerwehrwesen, im Umweltschutz, sind faktisch nicht selbstverständlich, sondern müssen ständig instandgehalten, weiterentwickelt und auch verteidigt werden. Dies ist jetzt unsere Aufgabe – unsere gemeinsame Aufgabe. **Wir brauchen dafür aber dringend mehr „Wir“ und weniger „Ich“.**

Wie schwierig und herausfordernd dies ist, zeigen uns auch die Zahlen für den diesjährigen Haushalt und den Finanzplan unserer Gemeinde. Sicherlich sind diese beeindruckend und nicht zufriedenstellend. Allerdings ist dies auch, wie schon der Name sagt, erst einmal der „Plan“ des Gemeinderats – und trotz allen notwendigen Mutes dennoch abgewogen, vorsichtig und vorausschauend.

Der Bauantrag für unsere weitere Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“ ist mittlerweile beim Landratsamt eingereicht und wir freuen uns alle, dass

die Arbeiten für die Sanierung und Modernisierung unseres Herzstücks der Gemeinde, unseres Rathauses, trotz aller baulichen Überraschungen gut vorankommen. Leider trägt auch das Hochwasser dazu bei, dass notwendige Bauelemente, wie z.B. die Feuer-schutztüren, nur mit erheblicher zeitlicher Verzögerung geliefert werden können.

„Unsere Zukunft hängt davon ab, wie wir unsere Gegenwart gestalten.“

(Dalai Lama)

Die Zeiten sind für unsere Demokratie und unseren Rechtsstaat sehr herausfordernd. Die gesellschaftliche Grundordnung und unser bisheriges Zusammenleben werden derzeit massiv hinterfragt und auf die Probe gestellt. Das Ergebnis der populistischen und rechtsextremistischen Parteien bei der Europawahl am 9. Juni 2024, auch hier bei uns zuhause, und der damit verbundene „Rechtsruck“ zeigt es in erschreckender Weise ganz deutlich. Wir ringen im Gemeinderat und auch in den Vereinen demokratisch immer um den besten Kompromiss, um gut und sicher zusammen leben zu können. Das ist ein Privileg, auf das wir genau aufpassen und das wir hüten und pflegen müssen damit es nicht kaputt geht.

Bleiben wir weiterhin zuversichtlich – mit Sicherheit und Vertrauen!

Viel Freude beim Durchblättern und Lesen unseres „Gemeindeboten Parkstetten“.

Martin Panten
1. Bürgermeister

Jennifer Graf
Geschäftsleitende Beamtin

Conny Sagmeister
Kita-Leiterin

Sepp Gilch
Bauhof-Leiter



Aktuelles aus dem

Parkstettener Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderats vom 14.03.2024

Zum Einstieg in die Parkstettener Gemeinderatssitzung am, 14.03.2024, im Schützenheim in Reibersdorf berichtete 1. Bürgermeister Martin Panten unter anderem von seiner Teilnahme an der Beteiligtenversammlung der ILEnord23 – einem Zusammenschluss von 23 Kommunen des nördlichen Landkreises mit dem Ziel der ländlichen Entwicklung. Zu diesem Zweck fördert die ILE Kleinprojekte aus dem sogenannten Regionalbudget. Ein Teil des Budgets geht in diesem Jahr für die bienenfreundliche Bepflanzung des Vereinsgartens des Obst- und Gartenbauvereins auch nach Parkstetten.

Im Anschluss begrüßte Bürgermeister Martin Panten vom Büro Architekten und Ingenieure Weber aus Ruhmannsfelden Martin Weber und Verena Hirtreiter, welche vom Gemeinderat mit der Planung des **Neubaus der Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“** beauftragt sind. Martin Weber und Verena Hirtreiter stellten den Gemeinderatsmitgliedern den finalen Eingabeplan vor, der in enger Zusammenarbeit mit dem Team der bestehenden Kita St. Raphael entstand, das seine praktischen Erfahrungen engagiert miteinbrachte. In der neuen ebenerdigen Einrichtung sollen jeweils drei Kindergarten- und drei Krippengruppen Platz finden. Kindergarten- und Krippenbereich sind durch den Haupteingangstrakt mit den erforderlichen Büro-, Sport-, Speise- oder Lagerflächen voneinander getrennt, wobei innerhalb dieser Bereiche die einzelnen Gruppen über einen Spielplatz miteinander verbunden sind. Für jede Gruppe sind Schlaf- bzw. Nebenräume sowie eigene Sanitärräume eingeplant. Soweit möglich wird das Gebäude in Holzbauweise errichtet. Auf dem versetzten Pultdach wird eine Photovoltaikanlage installiert. Neben einer nachhaltigen Bauausführung bei größtmöglicher Kosteneffizienz und den besonderen Anforderungen an Sicherheit in einer Kinderbetreuungs-

einrichtung wurde bei der Planung insbesondere darauf geachtet, dass das Gebäude später flexibel und im Alltag praktikabel nutzbar ist. So werden zum Beispiel der Speise- und der Bewegungsraum nur durch eine mobile Wand getrennt, um bei Bedarf, etwa bei Kindergartenfesten, Vorträgen oder Elternabenden, einen größeren Veranstaltungsraum zur Verfügung zu haben. Auch wurde ein in Zukunft gegebenenfalls erforderlich werdender Erweiterungsbau in den Planungen bereits berücksichtigt. Die voraussichtlichen Baukosten wurden anschließend von Frau Hirtreiter vorge-rechnet. Demnach belaufen sich die Kosten für das reine Bauwerk auf knapp 3,8 Mio. Euro. Für die elektrotechnischen Installationen sowie Heizung, Lüftung und Sanitäranlagen kommen weitere 1,2 Mio. Euro hinzu. Zuzüglich der weiteren Kosten für Planung, Außenanlagen, Ausstattung und Nebenkosten summieren sich die Projektkosten auf insgesamt rund 7 Mio. Euro. Diese Ausgaben muss die Gemeinde nicht alleine tragen. Der Freistaat Bayern beteiligt sich aus den Mitteln des Finanzausgleichs an Investitionen zum Kita-Neubau. Des Weiteren können KfW-Fördermittel und Zuweisungen aus dem Holzbauförderprogramm beantragt werden. Insgesamt wird zum jetzigen Zeitpunkt mit Fördergeldern in Höhe von mindestens 3 Mio. Euro gerechnet.

Die aufgeworfenen Kosten stimmten manches Gemeinderatsmitglied zwar nachdenklich, sinnvolle Einsparmöglichkeiten konnten aber nicht identifiziert werden. Angesichts der herausfordernden Bedarfssituation und der Tatsache, dass zwei der derzeit angebotenen Kindergartengruppen lediglich provisorisch und mit befristeter Betriebserlaubnis eingerichtet sind, war sich der Gemeinderat letztlich hinsichtlich der Notwendigkeit dieser Investition einig. Mit 12 zu 2 Stimmen wurde die vorgestellte Planung befürwortet, sodass auf dieser Grundlage nun die Baugenehmigung und Förder-gelder beantragt werden können.

Im Anschluss daran behandelte der Gemeinderat die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen zum Erlass einer **Einbeziehungssatzung „Reibersdorf-Ost“**. Die Satzung hat zum Ziel, die Errichtung von Wohn- und Nebengebäuden am östlichen Ortsrand von Reibersdorf zu ermöglichen. Grundlegende Bedenken gegen die Planung wurden von den Fachstellen nicht vorgebracht. Auch aus der Bürgerbeteiligung kamen keine negativen Stimmen, sodass der Gemeinderat den Billigungs- und Auslegungsbeschluss fasste und damit den nächsten Schritt des Bauleitplanverfahrens freigab. Da der Geltungsbereich der Satzung im festgesetzten Überschwemmungsgebiet liegt, kann diese jedoch frühestens nach der Hochwasserfreilegung wirksam in Kraft treten.

Genauso verhält es sich mit einer **Einbeziehungssatzung, die für ein Grundstück im Bereich zwischen Kirchplatz und Friedhof** beantragt wurde. Auch dieses Gebiet ist derzeit noch hochwasserbetroffen. Der Gemeinderat verwehrte sich gegen die beantragte Planung zwar grundsätzlich nicht, stellte die Entscheidung aber zunächst zurück, da hier auch Potenzial für eine großflächigere Erschließung bestünde. Aus diesem Grund sollen zunächst Gespräche auch mit den Grundstücksnachbarn geführt werden.

Mit großer Mehrheit (11 zu 3 Stimmen) verabschiedete der Gemeinderat anschließend die **Haushaltsatzung für das Jahr 2024 mit Haushaltsplan und Investitionsprogramm**. Wie schon im Jahr zuvor erreicht der gemeindliche Haushalt mit 13.857.250 Euro (Vorjahr: 13.740.000 Euro) erneut ein Rekordvolumen. Auch in den kommenden Jahren wird sich das Haushaltsvolumen in Anbetracht der laufenden oder noch anstehenden Investitionsmaßnahmen sicherlich in diesem Umfang bewegen. Während zwar der Großteil der Sanierung und des Umbaus des Rathauses voraussichtlich in diesem Haushaltsjahr abgeschlossen werden könne, fallen in den Folgejahren die Ausgaben für den Neubau der Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“

stark ins Gewicht und erhöhen die umgesetzte Geldmenge. Die inflationsbedingten Kostensteigerungen in vielen Bereichen und die massiven Zinserhöhungen des letzten Jahres verstärken diesen Trend und erschweren dadurch eine solide und vorausschauende Haushaltsplanung.

Der Verwaltungshaushalt, der unter anderem Personal- und Betriebskosten umfasst, plant mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 7.630.950 Euro. Trotz konsequenter Ausschöpfung aller Einsparpotenziale steigt das Volumen hier aufgrund der beschriebenen Weltwirtschaftslage, den Ergebnissen der Tarifverhandlungen und der voraussichtlichen Erhöhung der Kreisumlage deutlich um gut 9 %. Dennoch wird in diesem Haushaltsanteil insgesamt noch ein Einnahmeüberschuss von 206.100 Euro erwirtschaftet, der dem Vermögenshaushalt zur Finanzierung der Investitionen zugeführt wird. Diese Summe übersteigt zwar die Tilgungsverpflichtungen der Gemeinde und ist damit haushaltsrechtlich ausreichend, dennoch aber zu gering, um einer Gemeinde in der Größe Parkstettens einen angemessenen finanziellen Handlungsspielraum zu attestieren.

Für die Investitionstätigkeiten der Gemeinde werden im Vermögenshaushalt voraussichtlich 6.226.300 Euro umgesetzt. Auch in den Finanzplanungsjahren sollen erhebliche Summen für Investitionen in die gemeindliche Infrastruktur aufgewendet werden. Der Vermögensteil des Haushaltsplans ist vor allem durch hohe Ausgabeansätze für die Fertigstellung des barrierefreien Umbaus des Rathauses mit einhergehender energetischer Sanierung und Brandschutzertüchtigung sowie des vorgestellten Neubaus der Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“ geprägt. Die für die Hochwasserfreilegung vom Freistaat Bayern geforderten „freiwilligen“ Beteiligtenbeiträge, deren endgültige Höhen derzeit noch nicht absehbar sind, belasten zudem die Finanzplanung der kommenden Jahre sehr. Darüber hinaus werden Mittel für die aus Altersgründen notwendigen Verbesserungen und Erneuerungen des Fuhrparks der Feuerwehr und des Bauhofs veranschlagt.

Zur Finanzierung all dieser Maßnahmen ist im Jahr 2024 voraussichtlich eine hohe Kreditaufnahme von 3,34 Mio. Euro erforderlich, was den Schuldenstand der Gemeinde zum Jahresende auf knapp 7,1 Mio. Euro anwachsen lässt. Bis zum Abschluss aller derzeit laufenden und geplanten Maßnahmen werden in den kommenden Finanzplanungsjahren voraussichtlich noch weitere Kreditaufnahmen notwendig sein. Um all diese großen Infrastrukturmaßnahmen langfristig gut finanzieren zu können, ist es aber erforderlich, sich in nächster Zeit auf das dringend Notwendige zu reduzieren und das lediglich Wünschenswerte vorerst hintanzustellen.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat den **Stellenplan**. Trotz der vielen genannten anstehenden Projekte und der ohnehin wachsenden Aufgabenfülle und -komplexität sieht der Stellenplan gegenüber dem Vorjahr keinen Stellenzuwachs vor. Die Ergebnisse der Tarifverhandlungen, die für die Gemeinde verbindlich sind, belasten den Gemeindehaushalt per se schwer, sodass zusätzliche Personalausgaben eine große Herausforderung sein würden. In Zeiten eines durch den Fachkräftemangel verursachten „Arbeitnehmermarktes“ werden aber in Zukunft weitere Personalaufstockungen diskutiert werden müssen, um eine Überlastung der einzelnen Mitarbeitenden zu vermeiden und die Arbeitgeberattraktivität zu stärken. Die gesamte Haushaltssatzung bedarf nun noch der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt, die insbesondere prüft, ob die Planungen mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde im Einklang stehen. Anschließend wird die genehmigte Haushaltssatzung öffentlich bekanntgemacht.

Im weiteren Sitzungsverlauf erteilte der Gemeinderat sein bauplanungsrechtliches Einvernehmen für den **Neubau eines Zweifamilienhauses in der Bayerwaldstraße**.

Darüber hinaus stimmte der Gemeinderat einstimmig einer **Satzungsänderung des gemeinsamen Kommunalunternehmens (gKU) „Abwasserdienstleistung Donau-Wald“** zu. Das gKU, an dem die Gemeinde Parkstetten mit 16 weiteren Kommunen

aus den Landkreisen Straubing-Bogen und Deggendorf beteiligt ist, ist für die Einhaltung der Eigenüberwachungspflichten bei den gemeindlichen Kanälen zuständig. Aufgrund der guten Erfahrungen und Synergieeffekte aus der Zusammenarbeit möchte man nun zukünftig ein weiteres Geschäftsfeld eröffnen und den Trägerkommunen optional auch die Betreuung ihrer Kläranlagen anbieten. Dazu müssen alle Entscheidungsorgane der beteiligten Kommunen der Satzungsänderung zustimmen.

Die nachfolgend anberaumte Beschlussfassung über einen Antrag auf **Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeugs** für die Feuerwehr Parkstetten wurde vertagt. Die Notwendigkeit dieser Beschaffung ist durch die Entscheidung des Landkreises zur voraussichtlichen Neuanschaffung eines Katastrophenschutzfahrzeugs „ELW1-UGÖEL“ für das derzeit in Parkstetten stationierte und auch als Mehrzweckfahrzeug genutzte Fahrzeug „ELW1“ bedingt. Solange diesbezüglich noch keine genaueren Informationen vorliegen, stellte der Gemeinderat die Entscheidung hierüber zurück.

Ein Antrag des Parkstettener Feuerwehrvereins wurde dagegen gebilligt. Dieser feiert im Jahr 2026 sein **150-jähriges Vereinsjubiläum** mit einem großen überregionalen Gründungsfest. Als Festplatz und Stellfläche für das Festzelt wurde ein Acker gepachtet. Der Gemeinderat entschied, diese für Parkstetten besondere Veranstaltung zu unterstützen und die hierfür anfallenden Pacht- und Saatgutkosten in Höhe von 2.220 Euro zu übernehmen.

Sitzung des Gemeinderats vom 18.04.2024

Eingangs der Gemeinderatssitzung am, 18.04.2024, im Schützenheim in Reibersdorf berichtete Bürgermeister Panten von seinen Teilnahmen in den vergangenen Wochen an Sitzungen und Versammlungen von Organisationen und Verbänden, in denen die Gemeinde Mitglied oder an denen sie beteiligt ist.

Bei der Jahreshauptversammlung des **Naherholungsvereins** Parkstetten-

Steinach-Kirchroth e.V. wurde unter anderem darüber berichtet, dass der vermehrte Fischbesatz in den Weihern des Naherholungsgebiets seine Wirkung nicht verfehlte und sich der Wasserpflanzenbewuchs in der vergangenen Badesaison dadurch merklich reduzierte. Bei der Versammlung der Parkstettener **Jagdgenossenschaft**, der die Gemeinde aufgrund der vielen gemeindlichen Feld- und Wiesenwege mit einer Gesamtlänge von über 60 Kilometern angehört, waren genau jene auch ein Thema. Bürgermeister Panten stellte klar, dass der Wegeunterhalt die Gemeinde vor sehr hohe finanzielle und fachliche Herausforderungen stelle, die nur in enger Zusammenarbeit mit den anliegenden Grundstückseigentümern und -pächtern gemeistert werden können. Gute Neuigkeiten gab es aus der Verwaltungsratssitzung des **gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald** zu berichten. Unterstützt aus Mitteln aus den sogenannten „Fraktionsreserven“ der Landtagsfraktionen von CSU und Freien Wählern in Höhe von 800.000 Euro soll zukünftig die Kanalüberwachung mithilfe künstlicher Intelligenz noch effizienter werden.

Wie bereits bekannt, wurde das derzeit leerstehende, ehemalige „Café Speiseder“ in der Straubinger Straße nach intensiver Suche durch das Landratsamt Straubing-Bogen für die **Unterbringung von geflüchteten Menschen** angemietet. Der entsprechende Bauantrag auf Nutzungsänderung von einer Gaststätte zu einer dezentralen Unterkunft wurde der Gemeinde nun im Baugenehmigungsverfahren vorgelegt. Geplant ist, die ehemaligen Gasträume in einzelne Schlafräume aufzuteilen und auch die bestehende Wohnung im Obergeschoss zu nutzen. So verfügt das Gebäude insgesamt über elf unterschiedlich große Schlafräume mit Gemeinschaftsraum, in denen nach Auskunft des Landratsamts Straubing-Bogen voraussichtlich bis zu 26 Personen untergebracht werden sollen. Grundsätzlich erteilt das Landratsamt Straubing-Bogen als Genehmigungsbehörde Baugenehmigungen im Einvernehmen mit der Gemeinde. Dieses Einvernehmen kann die Gemeinde aber nur aus zwingenden baupla-

nungsrechtlichen Gründen versagen – etwa, wenn die Gegend für eine Wohnnutzung ungeeignet oder die Erschließung des Grundstücks nicht gesichert wäre. Verweigert die Gemeinde ihr Einvernehmen aus anderen, rechtswidrigen Gründen, kann es das Landratsamt ersetzen. Da aus bauplanungsrechtlicher Sicht keine Einwände gegen die Nutzungsänderung vorzubringen waren, war es konsequent, dass eine überzeugende Mehrheit von 13 zu 4 Gemeinderatsmitgliedern in namentlicher Abstimmung dem Vorhaben zustimmte.

Einige Gemeinderatsmitglieder brachten ihre Bedenken in die Diskussion ein, welche Folgen aus dieser Nutzungsänderung für die Nachbarschaft und für das Parkstettener Gemeinschaftsleben resultieren könnten. Ob das Gebäude aus brandschutztechnischer Sicht geeignet wäre, wurde angeführt. Außerdem könne die Lage direkt an der Bushaltestelle, die von vielen jugendlichen Schülerinnen und Schülern genutzt wird, Konfliktpotenzial bergen. Andere Gemeinderatsmitglieder hätten das Grundstück, das in zentraler Lage inmitten des Hauptorts liegt, lieber für gemeindliche Zwecke und die Dorfentwicklung verwendet. Aus diesem Grund wurden auch mögliche Rechtsmittel wie beispielsweise eine Landtagspetition gegen das Vorhaben in die Diskussion eingebracht, mangels Erfolgsaussicht aber wieder verworfen. Nach intensiver Abwägung und Diskussion aller geäußerten Argumente plädierten viele Gemeinderatsmitglieder dafür, Solidarität zu beweisen und durch Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu diesem Vorhaben einen Teil zur Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen beizutragen. Dadurch soll auch dem Landkreis und seinen Städten und Gemeinden bei der Unterbringung der vielen dem Landkreis von der Regierung von Niederbayern zugewiesenen geflüchteten Menschen geholfen werden. Die Gemeinde wird das Landratsamt ausdrücklich auf alle vorgebrachten Argumente mit der Bitte um besonders genaue und sensible Prüfung im noch laufenden Baugenehmigungsverfahren hinweisen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde auch das **gemeindliche Ein-**

vernehmen zum Anbau an ein Wohnhaus mit Errichtung einer Dachgaube in der Harthofer Straße erteilt. Bereits im vergangenen Herbst würdigte der Gemeinderat die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Fachstellenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen zum Parallelverfahren zur Ausweisung eines **Sondergebiets „Photovoltaik“ im Bereich Friedenrain-Süd** mit entsprechender Änderung des Flächennutzungsplans. Vor der erneuten Auslegung wurden gemäß den eingegangenen Hinweisen weitere Gutachten zur Blendwirkung der Solarmodule auf vorbeifahrende Fahrzeuge sowie dem speziellen Artenschutz erstellt und in die Entwürfe eingearbeitet. Demnach kann es zwar zu Blendungen kommen, die mit entsprechend umzusetzenden Blendschutzmaßnahmen aber zu keiner erheblichen Verkehrsgefährdung führen werden. Auch die festgestellten Populationen von Rebhuhn und Feldlerche werden durch die geplante Freiflächenphotovoltaikanlage nicht bedroht. Der Gemeinderat billigte daher die Planungen und beauftragte die Verwaltung, die erneute Öffentlichkeits- und Fachstellenbeteiligung durchzuführen.

Zum Schluss informierte Bürgermeister Panten erfreut darüber, dass die beantragte staatliche **Holzbauförderung** für den Neubau der Kindertageseinrichtung Weiherwichtel wie beantragt inzwischen genehmigt wurde. Außerdem kündigte er an, dass mit den beauftragten Arbeiten zur **Ertüchtigung der Straßenentwässerung in Fischerdorf** voraussichtlich, sofern es die Witterung zulässt, im Mai begonnen werden könne.

Im Zuge des Umbaus und der Modernisierung des Rathauses wurde im sich anschließenden **nichtöffentlichen Teil** unter anderem eine Schreinerie mit der Lieferung und dem Einbau der Innentüren beauftragt und das erforderliche Mobiliar beschafft. Um dies und die weiteren Investitionsmaßnahmen finanzieren zu können, genehmigte der Gemeinderat außerdem die Aufnahme eines Teils des im Haushaltsplan für das Jahr 2024 vorgesehenen Kredits in Höhe von 1,3 Mio. Euro. Insgesamt sind

in diesem Jahr Kreditaufnahmen von 3,3 Mio. Euro zu erwarten.

Sitzung des Gemeinderats vom 16.05.2024

Zu Beginn der Parkstettener Gemeinderatssitzung am, 16.05.2024, verkündete 1. Bürgermeister Martin Panten die in der letzten Sitzung nichtöffentlich gefassten Beschlüsse, bei denen die Notwendigkeit der Geheimhaltung entfallen ist. Zudem berichtete er von den Inhalten der **Verbandsversammlungen des Zweckverbands zur Unterhaltung von Gewässern III. Ordnung** und des Schulverbands Parkstetten. Bei der **Bezirksversammlung des Bayerischen Gemeindetags** wurde übereinstimmend festgestellt, dass die Herausforderungen mit denen sich die Kommunen konfrontiert sehen, seien es beispielsweise die kommunale Wärmeplanung, die Grundsteuerreform oder die Feuerbeschau durch die gemeindlichen Feuerwehren, stetig wachsen und sowohl organisatorisch als auch personell und finanziell kaum mehr bewältigt werden können.

Danach befasste sich der Gemeinderat mit mehreren Bauvorhaben. Gegen die Überschreitung der Baugrenze mit der Garage eines **Einfamilienhauses** auf einem Grundstück in der Schulstraße hatten die Gemeinderatsmitglieder keine Einwände. Ebenso stimmte das Gremium der **Tekturplanung** eines Bauherrn in der **Bogener Straße** zu. Dort werden derzeit durch Teilabbruch und Anbau an den Bestand weitere Wohneinheiten geschaf-

fen. Mit der Tektur wird nun zusätzlich auch der Ausbau des Dachgeschosses als Wohnraum verfolgt. Darüber hinaus erwägen auch zwei weitere Bauinteressenten eine Innenverdichtung durch Abbruch der bestehenden alten Bebauung und **Neubau von zwei Doppelhäusern in der Kößbacher Straße** bzw. einer **Reihenhausanlage mit vier Wohneinheiten in der Harthofer Straße** und stellten hierzu entsprechende Vorfragen. Grundsätzlich begrüßte der Gemeinderat die flächensparende Schaffung von Wohnraum durch eine verträgliche Nachverdichtung und stellte seine Zustimmung hierfür in Aussicht. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Schaffung ausreichender Parkplätze auf den Grundstücken gelegt, um den Parkdruck insbesondere an diesen Hauptverkehrsstraßen einzudämmen.

In der Nachbargemeinde Kirchroth sollen entlang der Bundesautobahn A3 die Gebiete „**PV Kirchroth-Obermiethnach**“, „**PV Kirchroth-Nord**“ und „**PV Thalstetten**“ zur Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen entstehen. Die angedachten Anlagen gehören zu einem Gesamtkonzept, das auch die in Parkstetten beim Ortsteil Friedenrain geplanten Anlagen umfasst. Die Gemeinderatsmitglieder brachten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung keine Kritikpunkte gegen die Planungen vor. Im Anschluss informierte die Verwaltung über den **Jahresabschluss 2023**. Unter anderem wegen noch nicht eingegangener Rechnungen zum Umbau und der Modernisierung

des Rathauses sowie anderer notwendiger Ausgaben, die bereits veranschlagt wurden, aber noch nicht umgesetzt werden konnten, wurde letztlich ein Überschuss von rund 1,05 Mio. Euro erzielt. Aus diesem Grund wurden im Jahr 2023 auch deutlich geringere Kreditaufnahmen getätigt, als eigentlich vorgesehen. Dennoch belief sich der Schuldenstand der Gemeinde zum Jahresende auf rund 3,8 Mio. Euro, und damit 2,1 Mio. Euro mehr als im Vorjahr.

Im weiteren Verlauf berichtete die Verwaltung auch über die abschließenden Zahlen für die **Sanierung der Straubinger Straße im Bereich zwischen Kreisverkehr und Kirchenparkplatz**. Überraschend stellte sich heraus, dass das ausgehobene Bodenmaterial kontaminiert war und teuer entsorgt werden musste. Dies führte zu massiven unvorhergesehenen Mehrkosten. Ein Teil davon konnte durch Einsparungen bei den übrigen Kostenpunkten kompensiert werden. Letztlich errechnete sich eine Kostenmehrung von knapp 3 % bzw. rund 18.500 Euro. Insgesamt beliefen sich die Kosten für diese Maßnahme damit auf ca. 680.000 Euro. Eine weitere Tiefbaumaßnahme soll in Kürze in **Fischerdorf** begonnen werden und die **Straßen- und Grundstücksentwässerung** instand setzen. Bürgermeister Panten informierte darüber, dass nach Mitteilung der Baufirma hiermit jedoch nicht wie geplant noch im Mai, sondern wohl erst im Juni begonnen werden kann. Zum Ende des öffentlichen Teils begrüßte der Bürgermeister Christina



www.bestattungen-wörth.de

Rudolf Aumer
Bestattungsunternehmer



BESTATTUNGEN · ÜBERFÜHRUNGEN · SARGLAGER

Waldstr. 1 · 93086 Wörth/Hofdorf · Telefon 09482-12 70 · Fax 95 94 80

Tag + Nacht erreichbar 0171 265 07 72

Pop und Stefan Hurlzmeier von der Werkleitung des Eigenbetriebs Straubinger Stadtentwässerung und Straßenreinigung Straubing (SER). Die SER übernimmt seit gut zehn Jahren auf Basis einer Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Parkstetten die technische **Betriebsführung der gemeindlichen Kläranlage und der dazugehörigen Pumpstationen**. Die Vertreter der SER stellten den Gemeinderatsmitgliedern und anwesenden Zuhörern zunächst die Funktionsweise der Kläranlage vor und erörterten anschließend eingehend die Vorgehensweise bei der Klärschlamm-beseitigung. Da diese einen großen Kostentreiber darstellt, soll gemeinsam erörtert werden, ob eine Investition in alternative Verfahren und Anlagen insgesamt wirtschaftlicher wäre. Ansonsten sei die Parkstettener Kläranlage in einem guten Zustand und auch langfristig für die Bedarfe ausreichend dimensioniert. Viele Nachfragen aus dem Gemeinderat zur

Betriebsführung konnten von der SER-Werkleitung beantwortet werden. Anschließend beschloss der Gemeinderat nichtöffentlich, die Zusammenarbeit mit der SER fortzusetzen und stimmte der vorgeschlagenen und gemeinsam von Gemeindeverwaltung und der SER erarbeiteten Änderung der Zweckvereinbarung zu. Neben einer unumgänglichen Preisanpassung umfasst die Änderung auch Klarstellungen und teilweise Erweiterungen des übernommenen Aufgabenspektrums.

Des Weiteren wurde im nichtöffentlichen Teil ein Nachtragsangebot für die erforderlichen Gerüstbauarbeiten zur Sanierung des **defekten Dachs des Rathauses** im Bereich über den Feuerwehrgaragen genehmigt. Die Ausschreibung der Gewebefassade, die an das neu errichtete Fluchttreppenhaus des Rathauses angebracht werden sollte, lieferte massiv über der Kostenberechnung liegende Ange-

botspreise zutage. Aus diesem Grund entschied der Gemeinderat, die Ausschreibung aufzuheben und nach wirtschaftlicheren Alternativen zu suchen.

Text: Gemeinde

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich am

Donnerstag, 18. Juli 2024,

Donnerstag, 29. August 2024,

Donnerstag, 26. September 2024

statt. Wir informieren Sie über den Beginn und die Örtlichkeit sowie über die Tagesordnungspunkte zeitnah unter www.parkstetten.de, über die Gemeinde-App Muni, das Bürger- und Ratsinformationssystem und über die Presse.



Veranstaltungen Juli bis September 2024

Samstag, 06.07.2024	13:00 Uhr	RSV Parkstetten Abteilung Volleyball	Sommerfest mit Beach-Turnier,	Sportzentrum Parkstetten
Samstag, 13.07.2024	13:00 Uhr	KLJB Parkstetten	„Bladenight“ mit Sommerfest	Pfarrheim Parkstetten
Freitag, 19.07.2024	18:00 Uhr	SPD/FWG	Sommerfamilienfest mit Steckerlfischgrillen	Sportzentrum Parkstetten
Dienstag, 23.07.2024	16:30 Uhr	Dr.-Johann-Stadler- Grund- und Mittelschule	Schulfest	
Samstag, 27.07.2024	19:00 Uhr	TC Parkstetten	Sommerfest	Vereinsheim im Sportheim Parkstetten
Freitag, 23.08.2024	18:00 Uhr	EC Rothammer	Internes Vereinsturnier	Sportzentrum Parkstetten
Samstag, 24.08.2024	14:00 Uhr	EC Rothammer	Internes Vereinsturnier	Sportzentrum Parkstetten
Mittwoch, 11.09.2024	19:00 Uhr	Alle Vereine	Terminplanung September 2024 – September 2025	Gastgeber RSV Parkstetten im Vereinsheim
Montag, 14.09.2024	9:00 Uhr	Basar-Team	Herbst/Winter-Basar	Mehrzweckhalle Parkstetten
Sonntag, 15.09.2024	7:00 Uhr Einschreiben ab 6:30 Uhr	Fischereiverein Parkstetten	Vereinsinternes Gemeinschaftsfischen	Aschauer Weiher Parkstetten
Freitag, 20.09.2024	17:00 Uhr	Pfarrgemeinderat	Kartoffelfest	
Samstag, 21.09.2024	15:00 Uhr	EC Rothammer	Interne Vereinsmeisterschaft	Sportzentrum Parkstetten
Samstag, 28.09.2024	19:00 Uhr	Donauschützen Reibersdorf	Jahreshauptversammlung mit Gottesdienst	Kirche St. Martin anschl. Schützenhaus Reibersdorf

Die Veranstaltungen sind dem Veranstaltungskalender der Gemeinde-Homepage entnommen (keine Gewähr auf Vollständigkeit und Aktualität!). Bitte Änderungen oder weitere Veranstaltungen für kommende Ausgaben des Gemeindeboten frühzeitig bekanntgeben: Gemeindeverwaltung, Ansprechpartnerin Gerda Blindzellner, Tel. 09421 9933-29, E-Mail sekretariat@parkstetten.de



Die Ergebnisse der Europawahl am 9. Juni 2024 in Parkstetten

	Stimmen	Anzahl
Wahlberechtigte	2.594	-
Wähler	1.733	66,8 %
Ungültige Stimmen	3	0,2 %
Gültige Stimmen	1.730	99,8 %

Wahlbeteiligung: 66,8 %

Partei	Stimmen	Anzahl	Gewinn/ Verlust
CSU	827	47,8 %	- 9,1
GRÜNE	114	6,6 %	- 2,6
SPD	119	6,9 %	+ 1,7
AfD	249	14,4 %	+ 3,9
FREIE WÄHLER	119	6,9 %	+ 2,6
FDP	52	3,0 %	+ 0,9
ÖDP	55	3,2 %	- 0,6
DIE LINKE	13	0,8 %	- 0,3
Die PARTEI	13	0,8 %	- 0,6
Tierschutzpartei	10	0,6 %	- 0,4
Volt	19	1,1 %	+ 0,5
PIRATEN	6	0,3 %	- 0,2
FAMILIE	7	0,4 %	+ 0,2
MERA25	3	0,2 %	+ 0,2
TIERSCHUTZ hier!	11	0,6 %	+ 0,6
PdH	3	0,2 %	- 0,1
HEIMAT	3	0,2 %	+ 0,2

Partei	Stimmen	Anzahl	Gewinn/ Verlust
Bündnis C	0	0,0 %	- 0,1
Verjüngungsforschung	0	0,0 %	0,0
BIG	2	0,1 %	+ 0,1
MENSCHLICHE WELT	3	0,2 %	+ 0,2
DKP	2	0,1 %	+ 0,1
MLPD	0	0,0 %	0,0
SGP	0	0,0 %	0,0
ABG	0	0,0 %	0,0
dieBasis	3	0,2 %	+ 0,2
BÜNDNIS DEUTSCHLAND	7	0,4 %	+ 0,4
BSW	78	4,5 %	+ 4,5
DAVA	1	0,1 %	+ 0,1
KLIMALISTE	0	0,0 %	0,0
LETZTE GENERATION	2	0,1 %	+ 0,1
PDV	1	0,1 %	+ 0,1
PdF	8	0,5 %	+ 0,5
V-Partei ³	0	0,0 %	0,0

(vorläufiges Ergebnis, Stand, 09.06.2024, 20:17 Uhr)

Weitere Informationen, Diagramme und Schaubilder zu den Ergebnissen der Europawahl im Landkreis Straubing-Bogen und aus den anderen Landkreismunicipalitäten finden Sie auf der Landkreishomepage unter <https://www.landkreis-straubing-bogen.de/politik-verwaltung/wahlen/europawahl/2024/>.

Ein herzliches Dankeschön

Liebe Wahlhelferinnen und Wahlhelfer,

wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre vorbildliche Unterstützung und Ihr hohes bürgerschaftliches Engagement bei der Durchführung der Europawahl am Sonntag, 9. Juni 2024.

Eine reibungslose und sorgfältig durchgeführte Wahl hängt immer auch vom Einsatz der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ab. Sie engagieren sich in Ihrer Frei-

zeit, um das demokratische und rechtsstaatliche Grundrecht auf allgemeine, unmittelbare, freie, gleiche und geheime Wahlen zu gewährleisten.

Sie alle haben gemeinsam eine ordnungsgemäße und zügige Wahl in unserer Gemeinde sichergestellt. Für diesen Einsatz bedanken wir uns ganz herzlich.

Ihr Wahlamt der Gemeinde Parkstetten



Donau-Hochwasser und Katastrophenlage im Landkreis

Knapp zehn Tage hielt das Hochwasser an der Donau auch die Parkstettener Bevölkerung in Atem. Das Donau-Hochwasser kam schnell, so dass die ersten Vorbereitungen für den Aufbau der Sandsackabfüllanlage schon am Freitagabend, 31.05.2024, durch die Freiwillige Feuerwehr erfolgten. Ab Samstag, 01.06.2024, war die Hochwasserlage auch für die Gemeinde Parkstetten sehr angespannt. Der Landkreis Straubing-Bogen stellte mit Wirkung von Sonntag, 02.06.2024, ab 19:00 Uhr, den **Katastrophenfall** fest. Der Pegel der Donau in Straubing hatte die höchste **Meldestufe 4 überschritten**. Aufgrund der langanhaltenden Niederschläge stieg der Donaupegel noch weiter an. Der Scheitelpunkt erreichte mit einem Pegelstand von 7,20 Metern an der Donau/Straubing am Dienstag, 04.06.2024, seinen Höchststand. Dies führte auch zu Überschwemmungen der kleineren Bäche und Gewässer im Gemeindebereich, wie der Kinsach. Der Donauradweg und alle Radwege entlang der Deiche nördlich der Donau wurden gesperrt.

Seit Freitagabend, 31.05.2024, waren die beiden Freiwilligen Feuerwehren Parkstetten und Reibersdorf alarmiert und von da an im Dauereinsatz. Die **mobilen Hochwasserschutzelemente** rund um die Kirche St. Martin am Damm in Reibersdorf sowie an der Kinsach bei Stockmühle wurden bereits frühzeitig am Sonntag, 02.06.2024, eingesetzt. Von Montag-

morgen, 03.06.2024, 7 Uhr, bis zur Aufhebung des Katastrophenfalls am 08.06.2024, 10 Uhr, wurden durch die beiden Feuerwehren im Schichtbetrieb rund um die Uhr der Donaudamm zwischen Hornstorf und dem alten Schöpfwerk sowie der Kinsachdamm regelmäßig in kurzen zeitlichen Abständen durch **Dammwachen** auf Schadstellen und Stabilität kontrolliert. Insgesamt wurden rund 40 ca. einhalbstündige Kontrollgänge und -fahrten mit jeweils mindestens drei Einsatzkräften durchgeführt. Im Rahmen der landkreisweiten Katastrophenhilfe wurden seit Samstag, 01.06.2024, im gemeindlichen Bauhof durch die Feuerwehr Parkstetten in Zusammenarbeit mit vielen weiteren Feuerwehren aus dem Landkreis in ca. 550 Einsatzstunden rund **18.000 Sandsäcke** befüllt und bereitgestellt. Wegen der hohen körperlichen Beanspruchung und des schwülen Wetters wurden dabei im Zweistundentakt die Einsatzkräfte aus jeweils drei Feuerwehren ausgetauscht.

Ein **herzlicher Dank** an die **Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner** der gemeindlichen Feuerwehren im Landkreis, insbesondere an die beiden Freiwilligen Feuerwehren Parkstetten und Reibersdorf, für ihren **großartigen und unermüdlichen Einsatz** zu unser aller Sicherheit in dieser schwierigen und gefährlichen Hochwassersituation. Diese Tage gingen bei vielen Einsatzkräften an die Substanz, insbesondere durch die vie-

len Nachtschichten bei der Dammwache und die sehr kurzen Erholungs- und Schlafphasen zwischen den Sandsackfüllungen. Ein großer Dank gilt auch dem **Bauhof- und auch dem Rathaus-Team** für das hervorragende Zusammenwirken mit den Feuerwehren Parkstetten und Reibersdorf. Ein besonderer Dank auch an das Team von EDEKA Horeb Parkstetten (u.a. rund 200 Wurst- und Käsesemmeln in den Tag- und Nachtstunden am Samstag, 01.06.2024, und am Sonntag, 02.06.2024), an die Brauerei Klett aus Konzell, an Patric Biermann von „Festplanung & Feiern im Schloss Steinach“ und an die vielen Privatpersonen für die **Rund-um-die-Uhr-Versorgung** unserer Einsatzkräfte. Ein Dankeschön auch den Parkstettener Firmen und Landwirten, die unsere Feuerwehren auch mit **Maschinen und Material** unterstützen:

Baggerbetrieb Daniel Wasl, Parkstetten – Landwirtschaftsbetrieb Stahl, Parkstetten-Fischerdorf – Betonwerk Josef Heller & Sohn GmbH, Parkstetten – Saatucht Steinach GmbH & Co. KG

Wichtiger Hinweis:

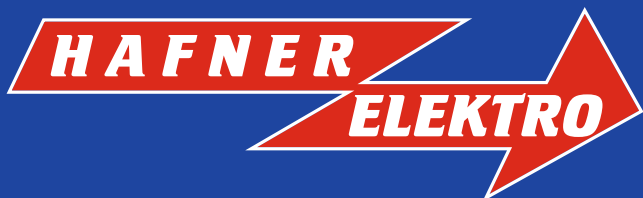
Die Bayerische Staatsregierung hat ein Soforthilfeprogramm für Hochwasserschäden aufgelegt.

Weitere Informationen zu den Sofort- und Finanzhilfen für Privatpersonen finden Sie unter:

www.landkreis-straubing-bogen.de

Text: Gemeinde

Fotos: Gemeinde, FF Parkstetten, FF Reibersdorf, Jürgen Gampig



Parkstetten
Köbnacher Straße 14
Telefon: 09421/10782



Straubinger Straße 3 · 94365 Parkstetten
 Tel. 09421 / 13 84 · Fax 09421 / 24 57

www.hlatscher.de · info@hlatscher.de



Ehrenabend am 21.03.2024 Unbezahlbarer ehrenamtlicher Einsatz und sportliche Höchstleistungen

Die Bürgerversammlung der Gemeinde Parkstetten am 21.03.2024 in der Gaststätte „Reibersdorfer Hof“ umrahmte ein Ehrenfestakt zur Auszeichnung von Parkstettener Bürgerinnen und Bürgern, die sich im Jahr 2023 ehrenamtlich und bürgerschaftlich besonders um die Gemeinde Parkstetten verdient gemacht oder herausragende sportliche Leistungen erungen haben. „Dank und Anerkennung im Namen der Gemeinde aussprechen zu dürfen, dies gehört wohl zu einer meiner schönsten regelmäßigen Amtspflichten“, freute sich Parkstettens 1. Bürgermeister Martin Panten an diesem Abend.

Hartes und diszipliniertes Training ist erforderlich, um sportliche Höchstleistungen zu erzielen. Dies gelang einigen Parkstettener Sportlerinnen und Sportlern im vergangenen Jahr in den verschiedensten Sportarten. Bürgermeister Panten gratulierte zu ihren Er-

folgen ganz herzlich und wünschte auch weiterhin alles Gute und viel Glück in den verschiedenen Wettbewerben.

Rein der Begrifflichkeit nach ist Rope Skipping einfach nur Seilspringen. Beim Rope Skipping als Sportart wird Seilspringen mit verschiedenen Stunts und Akrobatik verknüpft. **Mia Eiber** und **Miriam Richter** üben diese Sportart seit einiger Zeit beim ASV Steinach aus und arbeiten zielstrebig an ihren Künsten. Im vergangenen Jahr erreichten die Mädchen dabei im Vierkampf der Disziplin E4 Compulsory beim Bayerischen Landesnachwuchswettkampf den 1. bzw. 4. Platz.

Als besonders erfolgreiche Rope-Skipperin tat sich im letzten Jahr **Anna Hien** hervor, deren Stammverein inzwischen der TSV Wacker Neutraubling ist. Ihr Ehrgeiz zahlte sich aus und so ergatterte sie in ihrer Al-

tersgruppe gleich in drei verschiedenen Wettkampf-Klassen sowie der Gesamtwertung den 1. Platz und damit den Bayerischen Meistertitel.

Ganz knapp vorbei am Bayerischen Meistertitel schrammte **Sophia Kischkel** mit der U15-/U17-Hallenfußballmannschaft des SV Frauenbiburg. Nach einer hervorragenden Saison mussten sich die Juniorinnen zwar im entscheidenden Spiel im 9-Meter-Schießen geschlagen geben, haben sich den Vize-Meistertitel aber redlich verdient.

„Das ist ganz großes Tennis!“, verkündete Bürgermeister Panten, als er von **Angelina Čerdićs** Erfolgen berichtete. Schon als Bambini verfolgte die mittlerweile Dreizehnjährige mit vollem Einsatz und Leidenschaft ihre sportliche Karriere. Inzwischen wurde Angelina, die beim TC Rot-Weiß Straubing trainiert, in den bayerischen Leistungskader aufgenommen und konnte bereits mehrere Meister-



Die sportlich erfolgreichen Kinder und Jugendlichen (v.l.n.r.) Milla Lermer, Sophia Kischkel, Valeria Obermeier, Johanna Schütz, Mia Eiber, Viola Obermeier, Miriam Richter, Angelina Čerdić und Leonhard Wittmer gemeinsam mit 1. Bürgermeister Martin Panten (es fehlt Anna Hien)

titel einholen. Im vergangenen Jahr erkämpfte sie sich sowohl bei den deutschen Meisterschaften in Lippe (Westfalen) als auch international bei der Tennis Europe Junior Tour in Siroki Brijeg (Bosnien-Herzegowina) jeweils den 2. Rang. Den Platz ganz oben auf dem Siegereppchen durfte sie beim nationalen Jugendturnier in Bamberg feiern.

Milla Lerner ist Basketballerin im Mädchen-Team des Instituts für Hören und Sprache in Straubing. Gemeinsam mit ihren Teamkolleginnen dribbelte sie sich im letzten Jahr bei der Süddeutschen Meisterschaft im Schulsportbasketball bis an die Spitze. Auch beim anschließenden bundesweiten Basketballturnier der Hörgeschädigtenschulen in Berlin stellte sie ihr Können unter Beweis. Die Mannschaft erreichte einen ausgezeichneten 2. Platz. Daneben schlägt Millas Herz auch für den Handballsport bei der SSG Straubing-Aiterhofen, mit der sie sich beim Aufstiegsturnier für die neue Spielrunde einen Platz in der Bezirksoberliga ergatterte.

Unglaublich stolz darf **Florian Bauer** auf sich und sein U16-Skaterhockey-

Team des IHC Atting sein. „Die Wölfe“ zeigten beim Europapokal im Skaterhockey in Rossemaison in der Schweiz vollsten Einsatz und wurden am Ende mit der Bronzemedaille belohnt. Dem Verein bescherten sie damit die erste internationale Medaille seiner Geschichte.

Getoppt wurde diese Leistung noch von **Moritz Lerner**. „Parkstetten hat jetzt einen echten Europameister“, strahlte der Bürgermeister. Lerner, ebenfalls Spieler beim IHC Atting, wurde mittlerweile in die deutsche U19-Nationalmannschaft berufen. Beim Finale der letztjährigen Europameisterschaft im Inline-Skaterhockey in Amstetten (Österreich) entschieden nur Zentimeter und sieben Runden des Penalty-Schießens über den EM-Titel. Am Ende bewiesen die deutschen Spieler Nervenstärke und wurden für das harte Training entschädigt. Das Team um Moritz Lerner setzte sich auch gegen seinen Endgegner durch und brachte hochverdient Gold mit nach Hause.

Erfolgreich war auch die Herrenmannschaft des EC Rothammer Parkstetten mit den Spielern **Armin**

Foidl, Andreas Schindler, Karl-Heinz Miedaner und **Simon Wagenlehner**. Die Eisstocksützen waren vom ersten Spiel an hochkonzentriert und eroberten sich so hochverdient die Vize-Meisterschaft der Bezirksliga und damit den Aufstieg in die Bezirksoberliga. Stellvertretend für die Mannschaft nahmen Simon Wagenlehner und EC-Vorstand Manfred Probst die Ehrung entgegen.

Auf eine lange Erfolgsgeschichte kann der Karate-Do Straubing zurückblicken. Mit sehr viel Ehrgeiz und Siegeswillen tritt der Karate-Do Straubing seit vielen Jahren bei den verschiedensten Wettkämpfen an. Gleich fünf der ausgezeichneten Kampfsportlerinnen und Kampfsportler des Vereins stammen aus Parkstetten und waren bei der Bayerischen Meisterschaft in Burgkirchen ganz vorne mit dabei. Darunter war **Johanna Schütz**, die sich souverän durchkämpfte und in der Altersklasse U14 im Kata mit dem 3. Platz das Siegerpodest erreichte. Auch der gleichaltrige **Leonhard Wittmer** setzte sich in dieser Wettkampfform gegen seine Konkurrenten durch und holte sich die Silberme-



Die geehrten Bürgerinnen und Bürger (v.l.n.r.): Georg Frey, Anita Menacher-Stahl, Konrad Rothammer, Edeltraud Lolacher, Moritz Lerner, Michael Neuhäusler, Simon Wagenlehner, Alex Meier, Christian Probst, 1. Bürgermeister Martin Panten, Eva Haslbeck und Anita Sparrer (es fehlen Florian Bauer, Pascal Obermeier, Waltraud und Josef Sandl, Sylvia Foidl, Claudia Franke und Dr. Margit Klier-Richter)

daille. Daneben erzielte **Valeria Obermeier** als eine der Jüngsten unter anderem mit dem Kata-Kinderteam Platz 2 in der Wertung. Ihre älteren Geschwister **Viola Obermeier** und **Pascal Obermeier** errangen in ihren jeweiligen Alters- und Gewichtsklassen in der Kampfkunstform Kumi-te jeweils die 3. Plätze.

Offensichtlich genug Zielwasser hatte **Arcangelo-Antonio Masarié**, als er bei der Offenen Bayerischen Meisterschaft für Traditions Waffen im Rahmen des Oktoberfestlandesschießens in München antrat. Gekleidet in historischer Schützentracht bewies der erfahrene und langjährige Schütze der Schützengilde Straubing sein Talent. In der Klasse der Veteranen zwischen 70 und 79 Jahren schoss er sich mit Feuerstutzen und Zimmerstutzen in den unterschiedlichsten Kategorien gleich mehrfach zum Bayerischen Meister.

Wenn körperlich auch nicht so anstrengend, darf Billard als Sportart nicht unterschätzt werden. Es erfordert strategisches Denken, höchste Konzentration und ausgeprägte Geschicklichkeit, die nur durch jahrelanges Training erworben werden kann. Der Parkstettener **Michael Neuhäuser** betreibt diesen Sport seit Jahren sehr erfolgreich beim Billardclub Landau. In der Karambolagevariante „Dreiband“ konnte er sich im vergangenen Jahr gleich zweimal über einen Titel freuen. In der 2. Bezirksklasse Mitte siegte er ungeschlagen und qualifizierte sich damit für die 1. Klasse, in der er sich wenig später bei den Senioren (Ü60) ebenfalls gleich den Gesamtsieg erspielte.

„Ohne die, die sich ehrenamtlich mit viel Initiative und Kreativität für unsere Gesellschaft engagieren, würde Vieles nicht rund laufen. Denn Ehrenamt ist nicht Arbeit, die nicht bezahlt wird, sondern Arbeit, die unbezahlbar ist“, ist sich Bürgermeister Panten sicher und freute sich, auch in diesem Jahr wieder einigen Parkstettenerinnen und Parkstettenern für ihren Einsatz Danke sagen zu dürfen.

Ein besonders großes Dankeschön wurde **Christian Probst** ausgesprochen, der als Zeichen der Anerkennung die gemeindliche Ehrennadel in

Gold erhielt. Seit dem jungen Alter von gerade einmal 21 Jahren bekleidete er insgesamt 30 Jahre das Kommandantenamt in der Freiwilligen Feuerwehr Reibersdorf, bis er sich bei den kürzlichen Neuwahlen nicht mehr zur Wiederwahl stellte. Während er zunächst als Stellvertreter fungierte, war Christian Probst die letzten 18 Jahre lang stets zuverlässig, kompetent und fokussiert als 1. Kommandant tätig. In seiner Amtszeit bewältigte er unter anderem 129 Einsätze und organisierte die Einführung der Kinderfeuerwehr Reibersdorf. Für seine Leistungen gebührt ihm allerhöchster Respekt und Anerkennung.

Feldkreuze am Wegesrand zieren auch das Landschaftsbild der Gemeinde Parkstetten. Die Gründe für ihre Errichtung sind so vielfältig wie auch ihre Gestaltung. Aber auch diese Kulturlandschaftsdenkmäler wollen gepflegt und erhalten werden. Dank des ehrenamtlichen und persönlichen Einsatzes von **Anita Menacher-Stahl** und **Edeltraud Lola-cher** sind die Feldkreuze in der Straubinger Straße in Parkstetten und der Donaustraße in Reibersdorf immerzu ordentlich und schön bepflanzt und werden so auch von Fußgängern und Radfahrern gerne mal für einen kurzen Zwischenstopp genutzt. Genauso wie Feldkreuze sind auch Kapellen Orte mit besonderer Ausstrahlung und Ausdruck heimatlicher Verwurzelung. Aus langer Tradition und so, als ob es selbstverständlich wäre, kümmert sich die **Familie Sandl** um die gemeindliche Kapelle aus dem 18. Jahrhundert bei ihrem Anwesen in der Richprechtstraße in Reibersdorf. Leidenschaftlich und mit großem ehrenamtlichem Einsatz übt **Konrad Rothhammer** seit einigen Jahren seine vom Gemeinderat übertragene Funktion als Gemeindechronist aus. Unzählige Stunden verbrachte Rothhammer bereits mit dem Sichten, Sortieren und Archivieren von Zeugnissen aus Parkstettens Vergangenheit und brachte dabei schon so manche überraschende, längst vergessene Geschichte ans Tageslicht. Seine regelmäßigen Veröffentlichungen zu seinen Funden im „Gemeindeboten Parkstetten“ gehören mittlerweile zu den Lieblingsseiten vieler Leserinnen und Leser.

An dieser Stelle dankte Bürgermeister Panten auch den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Redaktionsteams des „Gemeindeboten Parkstetten“, bestehend aus **Sylvia Foidl**, **Claudia Franke**, **Georg Frey**, **Dr. Margit Klier-Richter** und **Anita Sparrer**. Sie unterstützen mit ihren umfangreichen Kenntnissen rund um das gesellschaftliche Parkstettener Leben den Herausgeber des Gemeindeboten bei seiner redaktionellen Arbeit und stellen so sicher, dass die Parkstettenerinnen und Parkstettener viermal im Jahr mit viel Vergnügen nachlesen können, was sich in ihrer Heimatgemeinde jüngst getan hat.

Auch zu beruflichen Erfolgen durfte Bürgermeister Panten an diesem Abend herzlich gratulieren.

Zu feiern hatte **Eva Haslbeck**, die nach ihrem Industriedesign-Studium eine Ausbildung zur Schreinerin absolvierte und mit ihrem Gesellenstück „Lottchen“ gleich am Schreinerwettbewerb „Holz aus Bayern“ teilnahm. Das Motto „Flexible Möbel“ konnte passender nicht sein. Das aus Eschenholz hergestellte „Lottchen“ ist eine Mischung aus Wickelkommode und Kinderkleiderschrank und bescherte Eva Haslbeck sogleich den Hauptpreis.

Ebenfalls stolz auf seine Leistung kann auch der Mechatronik-Auszubildende **Alexander Meier** sein. Gemeinsam mit einem Kollegen nahm er an der Deutschen Meisterschaft im Bereich Robotik-System-Integration teil und belegte den 2. Platz. Innerhalb von zweieinhalb Tagen bauten die beiden gemeinsam eine Applikation mechanisch und elektrisch auf und programmierten einen Roboter.

Text/Fotos: Gemeinde

Weitere Fotos von Geehrten können bei der Gemeindeverwaltung Parkstetten, Sekretariat, Tel. 09421/9933-29, sekretariat@parkstetten.de angefordert werden.



„Die Sendung mit der Maus“ mit einem Beitrag aus Parkstetten Löwenzahn-Kautschuk für Fahrrad- und Autoreifen

Die Firma ESKUSA GmbH auf dem Siglhof in der Bogener Straße 24 in Parkstetten züchtet und produziert dort mit elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Medizinalpflanzen (u.a. Arnika), Wildkräuter, Lupinen und Industrirohstoffpflanzen (z.B. den Russischen Löwenzahn für die Kautschukindustrie). Am Sonntagvormittag, 14.04.2024, war die Gewinnung von Kautschuk und die Frage „Wie können Fahrradreifen aus Löwenzahn hergestellt werden?“ Thema der beliebten TV-Sendung „Die Sendung mit der Maus“ im Ersten. Darin wurde in einem ausführlichen Beitrag unter anderem auch mit Aufnahmen aus Parkstetten und drumherum gezeigt, wie Naturkautschuk aus dem weißen Saft des Löwenzahns gewonnen wird und

was dazu vorher und nachher alles nötig ist. Im vergangenen Sommer 2023 war hierfür ein Team der „Maus-Sendung“ dreimal jeweils für zwei Tage in Parkstetten und hat Aufnahmen in Parkstetten, Reibersdorf, Atting und Straubing gemacht. Maus-Moderatorin Siham El-Maimouni hat sich den Prozess von der Aussaat bis zum Reifen angeschaut und besuchte dabei auch die Firma Eskusa in Parkstetten. Sie ließ sich vom Gartenbauer, Pflanzenzüchter und Gründer der Firma Dr. Fred Eickmeyer durch die Gewächshäuser führen, wo auch verschiedene Pflanzen miteinander gekreuzt werden. Nach der Bestäubung, sobald die Pflanzen zu Pustebäumen geworden sind, werden die Samen eingesam-

melt, getrocknet und wieder eingepflanzt. Wenn genug Zuchtsamen gewonnen werden konnten, wird der Löwenzahn draußen auf dem Feld angebaut. Aus den Löwenzahnwurzeln wird dann der Naturkautschuk gewonnen. Momentan fährt allerdings noch niemand in einem Kraftfahrzeug mit Löwenzahnkautschuk-Reifen durch die Gegend. Aber Fahrradreifen können tatsächlich zwischenzeitlich bereits gekauft werden. Kleinserien werden bereits hergestellt, wie man in dem TV-Beitrag auch sehen konnte. Die Sendung kann in der ARD-Mediathek „Die Maus“ vom 14.04.2024 (www.ardmediathek.de) aufgerufen und angeschaut werden.

Text/Foto: Gemeinde



Parkstetten in der „Sendung mit der Maus“ Screenshot aus der ARD-Mediathek

STARTE MIT UNS VOLL DURCH!

Werde Azubi im/wid bei Prebeck in diesen Berufen

- METALLBAUER/IN
- TECHNISCHE/R SYSTEMPLANER/IN

Auch Duales Studium möglich: Bauingenieurwesen oder Baumanagement

OFFENE STELLENANGEBOTE: PREBECK-STAHLBAU.DE/JOBS



Brunfeldstraße 9 + 11
94327 Bogen/Furth
PREBECK-STAHLBAU.DE



Olga Steinmetz
Staatl. anerkannte Kosmetikerin

Las KOSMETIK

Fruchtsäure- und Green-Peel-Gesichtsbehandlung
Microneedling | Wimpernlifting | Haarentfernung

Telefon 0176 - 61 521 539

Termine nach Vereinbarung Bussardstr. 15 in Parkstetten



Bürgerversammlung am 21.03.2024 im „Reibersdorfer Hof“ Mut zu Zukunftsinvestitionen

Erster Bürgermeister Martin Panten freute sich, mit rund 60 Teilnehmenden auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Interessierte zur Bürgerversammlung der Gemeinde Parkstetten begrüßen zu dürfen. Im Saal der Gaststätte „Reibersdorfer Hof“ wurden die Bürgerinnen und Bürger umfassend über die aktuellen Entwicklungen, Vorhaben, aber auch Problemstellungen in ihrer Heimatgemeinde Parkstetten informiert. Größtmögliche Offenheit und Transparenz sowie der Dialog mit den Betroffenen, den Bürgerinnen und Bürgern, seien schließlich der Schlüssel für das Gelingen des gemeindlichen Handels, so die Überzeugung des Bürgermeisters.

Zur Eröffnung des Abends machte Bürgermeister Panten deutlich, dass das offene Reden und Diskutieren, zu dem die Bürgerversammlung einlädt, ein Privileg sei, auf das man gerade in den momentan für die Demokratie und den Rechtsstaat herausfordernden Zeiten gut Acht geben müsse. Gerade jetzt sei es notwendig, dass die kleinsten öffentlichen Einheiten, nämlich die Gemeinden, funktionieren. In den Rathäusern hätten die Bürgerinnen und Bürger mit der Gemeindeverwaltung und ihren Einrichtungen regelmäßig Kontakt mit dem Staat. „Eine bürgernahe und serviceorientierte Gemeindeverwaltung, eine gute und ausreichend große Kita, eine zeitgemäß ausgestattete Schule und eine gesunde, funktionierende und nachhaltige Infrastruktur, sind das Aushängeschild des Rechts- und Sozialstaats. Wenn das alles reibungslos funktioniert, sichert dies auch ein respektvolles Miteinander und damit die Demokratie.“, so Bürgermeister Panten. Diesem Anspruch gerecht zu werden, sei aber nicht selbstverständlich. Die Gemeinde bedürfe dazu eines hohen finanziellen Aufwands, insbesondere zur Deckung der laufenden Personal- und Betriebskosten. Leider ist der Handlungsspielraum der Gemeinde Parkstetten hier im Moment nur unzureichend. Die Einnahmen reichen nur gerade so aus, um die laufenden Zahlungen, die durch Inflation, Zinserhö-

hungen, Energiekrise und die Tarifabschlüsse in der jüngsten Vergangenheit nochmal stark angewachsen sind, bedienen zu können. Deshalb sei es wichtig, die gesetzlich zustehenden Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen, freiwillige Ausgaben kritisch auf ihre Notwendigkeit zu prüfen und die Priorität zuvorderst auf die Pflichtaufgaben zu legen. Trotz der angespannten Finanzlage habe der Gemeinderat den Mut, in die Zukunft zu denken und mit Bedacht einige dringend notwendige sehr große Investitionen in die kommunale Infrastruktur anzugehen. Bürgermeister Panten gab im Rahmen der Bürgerversammlung einen Überblick darüber, was davon im vergangenen Jahr bereits umgesetzt wurde, welche Projekte begonnen worden sind und was in den kommenden Jahren noch ansteht.

So konnte Panten erfreut über die vollständige Umsetzung der Sanierung und des Ausbaus der Straubinger Straße berichten. Gemeinsam mit dem Landkreis Straubing-Bogen, der die anteiligen Kosten für die Arbeiten an der Fahrbahn übernahm, wurde der Abschnitt dieser Kreisstraße zwischen dem Kirchenparkplatz bis zum Kreisverkehr runderneuert. In rund 14 Wochen Bauzeit wurde die Fahrbahndecke saniert, der darunterliegende Kanal repariert, wurden Gehwege verbreitert und neu gepflastert, Mehrzweckstreifen angelegt und es wurde eine neue insektenfreundliche sowie energiesparende Straßenbeleuchtung installiert.

Als sprichwörtliche „Operation am offenen Herzen“ könnte man die Baumaßnahmen zur energetischen Sanierung und zum Umbau des Rathauses bezeichnen, mit dem vor rund einem Jahr begonnen wurde. Panten verschaffte den Anwesenden mit vielen Fotos einen Einblick in die Bauarbeiten, die während des laufenden Verwaltungsbetriebs stattfinden. Durch Aufstockung des westlichen Gebäudeteils wird das Rathaus erweitert und dank eines angebauten Aufzugs endlich auch für körperlich eingeschränk-

te Bürgerinnen und Bürger problemlos barrierefrei zugänglich gemacht. Außerdem punktet das umgebaute Rathaus mit einer datenschutzkonformen Raumaufteilung, ertüchtigtem Brandschutz und elektrotechnischen Installationen, die den Anforderungen einer zunehmenden digitalen Behördenwelt standhalten. Die Arbeiten schreiten zum Glück gut voran, trotzdem sei „Bauen im Bestand eine Wundertüte, die immer wieder neue Überraschungen bereithält“, so der Bürgermeister. Hinsichtlich der Kosten war es angesichts der rasanten Entwicklungen im Bausektor allerdings keine Überraschung, dass die ursprünglich veranschlagten 3,5 Mio. Euro wohl nicht ganz reichen würden. Nach derzeitigem Stand sei eine moderate Kostensteigerung von 7,8 % zu erwarten, wobei eine verlässliche Aussage erst nach der Endabrechnung gemacht werden kann.

Ungefähr doppelt so viel Geld wird die Gemeinde in den kommenden Jahren in den Neubau der Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“ investieren, wobei bei der Finanzierung mit staatlichen Zuschüssen in Höhe von rund 3 Mio. Euro zu rechnen ist. Panten verdeutlichte den Zuhörerinnen und Zuhörern die aktuelle Bedarfslage anhand konkreter Zahlen. Gemeinsam mit den entsprechenden staatlichen Fachstellen wurde festgestellt, dass es für Parkstetten einer weiteren altersgemischten Einrichtung mit jeweils drei Kindergarten- und drei Krippengruppen bedarf. Die Einrichtung, die in der erst vor kurzem fertig erschlossenen Straße „Am Garbuckel“ errichtet werden soll, wird so Platz für ca. 120 Kinder bieten. Die Objekt- und Installationspläne sind bereits ausgearbeitet, nach Genehmigung des Bauantrags und Erhalt der Förderzusage solle möglichst noch in diesem Jahr mit den Baumaßnahmen begonnen werden.

Auch bei den von Freistaat und Bund als Bauherren betriebenen Baumaßnahmen zum Hochwasserschutz im Polder Parkstetten-Reibersdorf geht es voran, freut sich der Bürgermeister.

Weniger positiv sei jedoch die Entwicklung des dazu als „freiwillige“ Beteiligtenleistung eingeforderten finanziellen Beitrags. Aufgrund gestiegener Baukosten habe sich der vorläufige Beitrag inzwischen auf über 1,9 Mio. Euro erhöht und sei damit nun bereits fast 1,5-mal so hoch als zu Beginn angenommen. Wie sich die Kosten weiterentwickeln kann nicht abgeschätzt werden und liegt außerhalb des direkten Einflussbereichs der Gemeinde. Hier sei man zusammen mit anderen betroffenen Kommunen in ständigen Verhandlungen mit dem Freistaat, so Bürgermeister Panten.

Weiter informierte Panten über den derzeitigen Kenntnisstand der Gemeinde zur Unterbringung von geflüchteten Menschen im ehemaligen „Café Speiseder“. Derzeit sei nur aus einem Telefonat mit dem Landratsamt bekannt, dass das Gebäude durch den Landkreis Straubing-Bogen bzw. die Regierung von Niederbayern angemietet wurde und demnächst entsprechend umgebaut werden solle. Einige Versammlungsteilnehmerinnen und

-teilnehmer äußerten diesbezüglich die Befürchtung, dass es beispielsweise bei einer Überbelegung des Hauses zu einer Gefährdungslage kommen könnte. Vor diesem Hintergrund wurde auch die Lage der Unterkunft direkt an der Schulbushaltestelle thematisiert. Panten stellte erneut klar, dass der Gemeinde aktuell noch keine belastbaren Informationen zur Zuteilung von bestimmten Personengruppen und auch noch kein Bauantrag für eine Nutzungsänderung vorliege und riet deshalb von Spekulationen in dieser Sache dringend ab.

Eine Bürgerin bemängelte außerdem den desolaten baulichen Zustand des Leichenhauses. Die Sanierung des wohl ältesten Gebäudes der Gemeinde, dessen Grundfeste aus dem 12. bis 13. Jahrhundert stammen, wurde bereits 2022 aufgrund Klärungsbedarfs hinsichtlich der Kostenregelung mit der Eigentümerin, der Kirchenstiftung Parkstetten, ausgesetzt. Leider konnte dazu bis heute mit der Eigentümerin des Leichenhauses keine Einigung erzielt werden. Die aufgrund der denk-

malschutzrechtlichen Bestimmungen voraussichtlichen Kosten wären wohl enorm. Der als Ehrengast ebenfalls bei der Versammlung anwesende Pfarrer BGR Richard Meier erklärte, dass die Kirchenstiftung diese Kosten seiner Auffassung nach nicht alleine schultern könne.

Wie eingangs zum Ausdruck gebracht, sind der Gemeindeverwaltung Transparenz und Nachvollziehbarkeit ein großes Anliegen. Deshalb finden sich alle Details sowie die Präsentation zu dieser Bürgerversammlung online zum Nachlesen im Bürgerinformationssystem auf der Homepage „www.parkstetten.de“ oder im Bürgerinformationssystem der Gemeinde unter „parkstetten.ris.kommune-aktiv.de“.

Die Bürgerversammlung wurde von einem Festakt zur Ehrung von Parkstettener Bürgerinnen und Bürgern, die sich im Jahr 2023 ehrenamtlich und bürgerschaftlich besonders verdient gemacht oder in Bereichen wie Kultur, Schule und Sport herausragende Leistungen errungen haben, umrahmt.

Text: Gemeinde


GRABNER · KERSCHNER · MADER
RECHTSANWÄLTE IN KOOPERATION
www.grabner-anwaelte.de



<p><u>Uwe D. Grabner</u> Rechtsanwalt Fachanwalt f. Strafrecht Fachanwalt f. Familienrecht</p>	<p><u>Agathe M. Kerschner</u> Rechtsanwältin Fachanwältin für Arbeitsrecht Wirtschaftsmediatorin</p>	<p><u>Wolfgang Mader</u> Rechtsanwalt Spezialist f. Mietrecht</p>
<p>Stadtgraben 116 94315 Straubing</p>	<p>Telefon: 09421/ 97487-0 Telefax: 09421/974877</p>	<p>info@grabner-anwaelte.de www.grabner-anwaelte.de</p>

Ihr Recht in guten Händen



Parkstetten bekommt ein digitales Baumkataster

Um einen Überblick über seinen Baumbestand zu haben, diesen zu verwalten und Vorgänge zu planen, ist es gängige Praxis, ein System für ein Baumkataster zu verwenden. Im Februar und März 2024 wurden in Parkstetten die ersten 300 Bäume in das digitale Baumkataster im GIS-Programm (Geographisches Informationssystem) der Gemeindeverwaltung und des Bauhofs aufgenommen. Begonnen wurde mit den Bäumen auf dem jeweiligen Freigelände der Kindertageseinrichtung St. Raphael und der Dr.-Johann-Stadler-Schule wie auch rund um alle öffentlichen Spielplätze und im gemeindlichen Friedhof.

Von einem kranken und geschädigten Baum kann durch

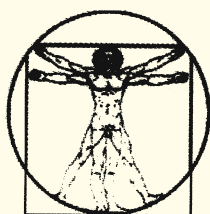
mangelnde Standsicherheit oder herabfallende Kronenteile eine große Gefahr ausgehen. Dafür haftet die Gemeinde bzw. der Schulverband als Eigentümer und Besitzer der Bäume im Rahmen der sogenannten Verkehrssicherungspflicht, gemäß welcher der Baumbesitzer dafür Sorge zu tragen hat, dass niemand aufgrund seines Baumes zu Schaden kommt oder Eigentum beschädigt wird. Regelmäßige qualifizierte und fachgerechte Baumkontrollen sind daher zwingend erforderlich. (siehe auch Bericht im Gemeindeboten, März 2022, Seite 22).

Bei der Erstaufnahme wird jeder Baum mit einer Nummer und seinem Standort erfasst. Der Stammumfang, die Höhe und der Kronendurchmesser werden gemessen. Verletzungen an der Rinde, Faulstellen, abgebrochene Äste, Pilzbefall, Totholz, Versiegelung und Verdichtung des Wurzelbereichs können die



So werden die Bäume markiert und im digitalen Baumkataster der Gemeinde erfasst.

Praxis für Physiotherapie



DIETMAR KANERT

Kirchplatz 6 · 94365 Parkstetten
Tel. (0 94 21) 8 94 49

- > Gerätegestütztes Training für jedermann
- > Gerätegestütztes Training speziell für Senioren
jeden Mittwoch ab 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- > Solarium
- > Massagen
- > Krankengymnastik
- > Behandlung nach Bobath
- > Manuelle Therapie
- > Krankengymnastik am Gerät
- > Manuelle Lymphdrainage
- > Schlingentisch
- > Fango, Rotlicht und Kältetherapie
- > Elektrotherapie
- > Kiefergelenkstherapie
- > Bindegewebsmassagen
- > Reflexzonenmassagen
- > Magnetfeldtherapie

Gesundheit des Baumes beeinträchtigen. Eine fachgerechte Baumkontrolle erfolgt visuell vom Boden aus unter Zuhilfenahme von Sondier- und Klopffwerkzeugen. Sollten dabei Verdachtsmomente festgestellt werden, sind weitere Inaugenscheinnahmen oder eingehende Untersuchungen notwendig. Zum Beispiel Zugversuche, um die Standsicherheit zu überprüfen oder Bohrwiderstandsmessungen um Faulstellen oder Pilzbefall zu beurteilen. Ebenso werden notwendige zukünftige Pflegemaßnahmen dokumentiert. Ist der Baum zu sehr beeinträchtigt, kann es auch sein, dass er in der Folge der Überprüfung entfernt und auf den Stock gesetzt werden muss. Diese Bäume werden selbstverständlich später ersetzt, auch wenn dies nicht zwingend in unmittelbarer Nähe der Fall ist.

Weiter werden die Abstände der zukünftigen Baumkontrollen festgelegt und im GIS-Programm des Bauhofs als Termin eingepflegt. Diese Termine liegen in der Regel zwischen einem halben und drei Jahren. Diese Kontrollabstände richten sich nach der möglichen Beeinträchtigung und Gefahr, die vom Baum ausgehen kann. Ein junger, kräftiger Baum muss weniger oft kontrolliert werden als ein älterer und gegebenenfalls schon geschädigter Baum. Beispielsweise halten sich im Außenbereich der Kita fast täglich viele Kinder unter den Bäumen auf. Hier sind selbstverständlich die Abstände der Baumkontrollen kürzer als bei einem Baum, der alleine an einem Feldweg steht. Die Bäume in einem Wald werden im Übrigen nicht erfasst.

Ein Baumkataster ist für eine Kommune notwendig, um auf öffentlichen Flächen die Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Das Ganze klingt nach hohem bürokratischem Aufwand. Allerdings regelmäßig mit Sachkenntnis und mit dem immer erforderlichen Augenmaß durchgeführt, ist es ein hervorragendes Werkzeug, um Bäume gesund zu halten, die Sicherheit Aller zu gewährleisten und auch den großen gemeindlichen Baumbestand wirtschaftlich zu unterhalten. Gesunde Bäume kühlen unsere Städte und Gemeinden durch Verdunstung



und den Schatten, den sie spenden. Sie sind der Schlüssel, um die heißer werdenden Sommer abzumildern. Bäume binden Kohlendioxid und Staub und produzieren zudem den Sauerstoff, den wir atmen.

Vielen Dank an dieser Stelle an das Team der Firma „dein Naturwerker“ aus Wörth an der Donau, welches das gemeindliche Bauhof-Team bei der Ersterfassung des Baumbestands auf den gemeindlichen Verkehrsflächen fachlich und partnerschaftlich mit viel Erfahrung und Fachwissen unterstützt.

Text/Fotos: Gemeinde

Die Fahrschule in Straubing und Umgebung



FHRSCHULE
3F

Zentraler Kontakt
 Stadtgraben 80
 94315 Straubing
 Telefon: 09421 - 8 11 88
 E-Mail: info@fahrschule-3f.de

fahrschule-3f.de

Gefällt Dir!





STRAUBING
Stadtgraben 80

PARKSTETTEN
Harthoferstraße 31

ASCHA
Straubinger Straße 14

BOGEN
Stadtplatz 1

Stand: 03/2018



Haushalt der Gemeinde Parkstetten für das Jahr 2024 Auszug aus dem Vorbericht zum Haushaltsplan

Der Gemeinderat Parkstetten verabschiedete nach eingehenden Haushaltsvorberatungen am 16.11.2023 und am 22.02.2024, in seiner Sitzung am 14.03.2024 mit jeweils drei Gegenstimmen die Haushaltssatzung für das laufende Jahr 2024 mit Haushaltsplan und dem Finanzplan für die Jahre 2025 bis 2027. Der Stellenplan wurde einstimmig beschlossen. Die gesamte Haushaltssatzung bedarf nun noch der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Straubing-Bogen, die insbesondere prüft, ob die Planungen mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde im Einklang stehen. Anschließend wird die genehmigte Haushaltssatzung öffentlich bekanntgemacht.

Die Gemeinde Parkstetten ist und bleibt eine Wachstumsgemeinde. Neubaugebiete konnten allerdings in den vergangenen Jahren leider nur in sehr geringem Umfang und deutlich unter der hohen Nachfrage ausgewiesen werden. Der Wohnungsbau durch private Bauträger im Innenbereich hat dafür merklich zugenommen. Zwar ist dieses Wachstum (rund 8,3 % in den letzten zehn Jahren) für die Gemeinde grundsätzlich erfreulich, in Bezug auf die Finanzlage aber äußerst herausfordernd. Wachstum bedeutet auch, dass die hierfür notwendige Infrastruktur der Gemeinde mitwachsen muss. Es müssen zum Beispiel neue Straßen erschlossen und unterhalten werden, der Kanal bzw. die Abwasseranlage müssen mehr Fassungsvermögen aufweisen, die Gemeindeverwaltung muss sich der höheren Zahl von zu bearbeitenden Vorgängen anpassen und für die steigende Zahl an Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde bedarf es erweiterter qualifizierter Betreuungsangebote in Kindertageseinrichtung und Schule einschließlich der zunehmend mehr geforderten Ganztagsbetreuung. All dies ist mit einem erheblichen Finanzaufwand für die Gemeinde verbunden.

Mit 13.857.250 € erreicht das Haushaltsvolumen 2024 wie auch schon in den Jahren zuvor erneut ein Rekordniveau. Das Haushaltsvolumen steigt gegenüber dem Vorjahresplan (13.740.000 €) nur gering um 117.250 € beziehungsweise 0,8 % an. Auch in den kommenden Jahren wird sich das Haushaltsvolumen in Anbetracht der laufenden oder noch anstehenden Investitionsmaßnahmen sicherlich in diesem Umfang bewegen. Wird der Großteil der Sanierung und des Umbaus des Rathauses voraussichtlich in diesem Haushaltsjahr abgeschlossen werden können, fallen in den kommenden Jahren die Ausgaben für den Neubau der weiteren Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“ stark ins Gewicht und erhöhen die umgesetzte Geldmenge. Dennoch: Um auch langfristig eine soliden Gemeindehaushalt zu gewährleisten und wegen der begrenzten personellen Kapazitäten können nicht alle Investitionen zeitgleich

erfolgen – auch wenn sie sinnvoll und notwendig erschienen.

Darstellung der Entwicklung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten im Verwaltungshaushalt

Vom Gesamthaushaltsvolumen entfallen 7.630.950 € (55,07 %) auf die laufenden Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts. Gegenüber dem Vorjahr (6.994.600 €) steigt das Volumen des Verwaltungshaushalts trotz weiterer konsequenter Ausschöpfung von Einsparpotenzialen noch um 636.350 € bzw. 9,1 %.

Obwohl die Personalausstattung der Gemeinde Parkstetten sich nur in geringem Umfang verändert, steigen beispielsweise die Personalausgaben bedingt durch die Ergebnisse der diesjährigen Tarifverhandlungen deutlich um rund 16,5 % auf über 2,8 Mio. €. U.a. bedingt durch diese Entwicklung wächst auch weiter das Defizit der Kindertageseinrichtung, dessen mit Abstand größter Ausgabeposten die Personalkosten sind, voraussichtlich auf knapp unter 700.000 € an. Den größten Einzelposten (knapp 25 % des Gesamthaushaltsvolumens) im gesamten kommunalen Verwaltungshaushalt stellt die Kreisumlage mit 1.875.000 € zur Finanzierung des Haushalts des Landkreises Straubing-Bogen dar. Auch der Landkreis hat mit den allgemein steigenden Ausgaben und der Aufgabenmehrung zu kämpfen. Die Schlüsselzuweisung, die die Gemeinde im Rahmen des Finanzausgleichs erhält, steigt im Vergleich zum Vorjahr um rund 150.000 € auf knapp 1,2 Mio. € an.

Die bereits im Haushaltsjahr 2023 erforderlich gewordene Darlehensaufnahme konnte lange Zeit hinausgezögert und mit den liquiden Mitteln noch überbrückt werden, weshalb die tatsächlichen Ausgaben rund 100.000 € unter dem erwarteten Ansatz blieben. Allerdings werden auch im Haushaltsjahr 2024 und den Folgejahren weitere Kreditaufnahmen notwendig werden. Die Zinsausgaben werden sich in diesem Jahr voraussichtlich auf 210.000 € belaufen und über den Finanzplanungszeitraum letztlich auf 405.000 € aufsummieren. Ab dem Jahr 2027 sieht die Finanzplanung wieder einen Schuldenrückgang vor, sodass auch die Zinsbelastung abnehmen wird.

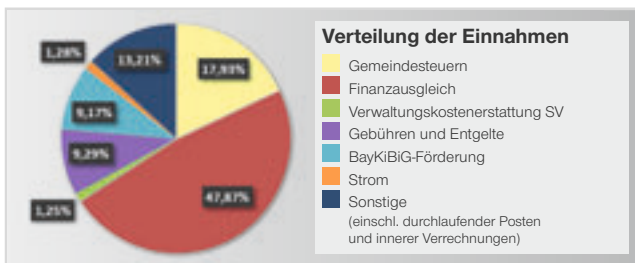
Hinzu kommt eine stetig wachsende Fülle und Komplexität der Aufgaben, die den Kommunen von Staats- und Bundesregierung übertragen werden, wie der Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung, Digitalisierung, Umsetzung von Klimaschutzziele oder die Umsatzsteuer- und Grundsteuerreformen – das alles, ohne den Kommunen dabei staatlicherseits als Ausgleich oder Unterstützung eine ausreichende finanzielle, organisatorische und personelle Ausstattung zur Verfügung zu stellen. Aus diesem Grund ist es für die Gemeinde Parkstetten notwendig und unabdingbar, unablässig besteh-

ende Einsparpotenziale zu identifizieren und diese zu nutzen. Auch über die Reduzierung liebgewonener, freiwillig geleisteter Ausgaben muss weiter nachgedacht werden. Darüber hinaus sind auch konsequent sämtli-

che bisher noch nicht ausgeschöpfte, der Gemeinde für ihre Aufgabenerfüllung zustehende und gesetzlich zugewiesene Einnahmemöglichkeiten aus Gebühren und Steuern zu nutzen.

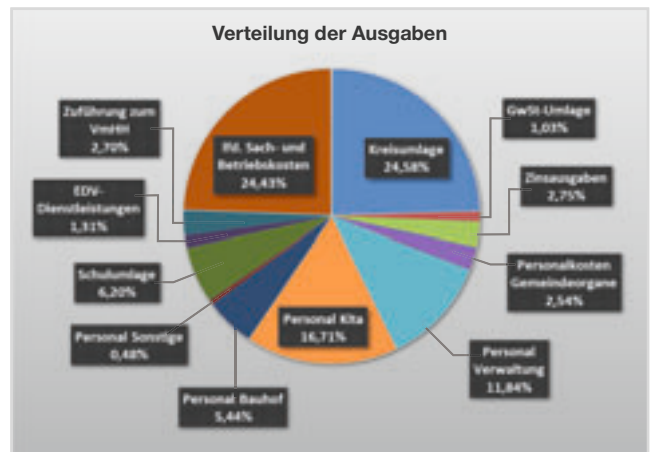
Die wichtigsten laufenden Einnahmen im Verwaltungshaushalt teilen sich wie folgt auf:

	Ansatz 2024	vorf. Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
Gemeindesteuern			
Grundsteuer A	31.000 €	30.765,47 €	30.099,51 €
Grundsteuer B	375.000 €	374.589,60 €	374.247,79 €
Gewerbesteuer	950.000 €	828.425,97 €	770.328,39 €
Hundesteuer	12.500 €	12.960,00 €	8.127,50 €
Finanzausgleich			
Einkommensteuerbeteiligung	2.421.500 €	2.360.811,00 €	2.172.144,00 €
Grundsteuerbeteiligung	35.000 €	35.618,51 €	50.948,35 €
Schlüsselerstattung	1.196.200 €	1.047.940,00 €	1.096.612,00 €
Verwaltungskostenerstattung SV			
	95.300 €	42.375,01 €	39.384,64 €
Gebühren und Entgelte			
Aufwändungsersatz FFW	35.500 €	53.639,70 €	37.855,91 €
Kita-Gebühren	65.000 €	55.053,30 €	58.521,70 €
Nutzungsergebnis Mehrzweckhalle	98.150 €	111.688,00 €	71.356,00 €
Kanalbenutzungsgebühren	473.200 €	328.431,18 €	347.793,55 €
Bestattungsgebühren	37.000 €	31.416,05 €	10.251,30 €
BayKiBiG-Förderung	700.000 €	773.423,22 €	616.733,70 €
Sonstige			
Konzessionsabgabe	75.000 €	72.737,39 €	79.579,69 €
Stromerzeugung (Bauhoff FFW Net.)	22.850 €	23.624,49 €	22.373,52 €



Die wichtigsten laufenden Ausgaben im Verwaltungshaushalt teilen sich wie folgt auf:

	Ansatz 2024	vorf. Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
Kreisumlage	1.875.500 €	1.828.122,34 €	1.562.950,70 €
Gewerbesteuerumlage	78.700 €	66.846,00 €	92.940,00 €
Zinsausgaben	210.000 €	61.523,36 €	12.789,19 €
Personalausgaben	2.823.350 €	2.418.053,57 €	2.198.548,77 €
davon Gemeindeorgane	193.500 €	106.197,43 €	112.238,32 €
davon Verwaltung (inkl. Reinigung)	903.250 €	791.097,22 €	681.920,71 €
davon KiTa (inkl. Reinigung)	1.275.100 €	1.077.861,21 €	1.018.269,88 €
davon Bauhof	415.000 €	352.925,61 €	350.491,26 €
Sonstige	36.400 €	29.951,10 €	26.628,43 €
Schulumlage Grund- u. Mittelschule	473.300 €	426.876,18 €	491.625,85 €
EDV-Dienstleistungen	100.000 €	96.087,13 €	73.417,01 €
Defizit Feuerwehr	71.200 €	39.055,19 €	52.046,07 €
Defizit Kindertageseinrichtung	696.550 €	422.275,85 €	525.616,70 €



Vermögenshaushalt und Finanzplan

Der Vermögenshaushalt des Haushaltsjahres 2024 beläuft sich wie dargestellt auf geplante Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 6.226.300,00 €. Damit entfällt auf die Investitionsmaßnahmen des Vermögenshaushalts ein Anteil von 44,93 % des Gesamthaushalts. Gegenüber dem Vorjahresplan verringert sich das Volumen des Vermögenshaushalts um 519.100 € bzw. 7,70 %. Der Vermögenshaushalt 2024 und die folgenden Finanzplanungsjahre sind auch weiterhin von hohen Investi-

tionsausgaben in die kommunale Infrastruktur, wie z.B. Baumaßnahmen zur Modernisierung und dem Umbau des Rathauses, dem Neubau der weiteren Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“, sowie den Beteiligtenleistungen für den Hochwasserschutz und die Ertüchtigung der Abwassereinrichtung geprägt. Auch sind entsprechend der Haushalts- und Finanzplanung des Schulverbands Parkstetten für die Sanierung der Außensportanlagen Investitionszuweisungen vorgesehen.



Fazit

Der Haushalt 2024 spiegelt auch in diesem Jahr die derzeit für fast alle bayerischen Kommunen schwierige, angespannte und herausfordernde Situation, ausgelöst unter anderem durch das derzeitige Weltgeschehen aus den Nachwirkungen der Corona-Pandemie, dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, die auch hieraus folgende Energiekrise und die derzeitige hohe Inflation, wider.

Unter dem Strich verbleibt der Gemeinde im Verwaltungshaushalt ein Einnahmeüberschuss von 206.100 €, der dem Vermögenshaushalt zur Finanzierung von Investitionen zugeführt wird. Damit der Haushalt als ausgeglichen gilt, muss diese Zuführung mindestens so hoch sein, dass damit die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden kann. Dies entspricht im Haushaltsjahr 2024 einem Mindestzuführungsbetrag in Höhe von 140.000 €.

Die angesetzte Zuführung erfüllt damit zwar die haushaltsplanerischen Vorgaben, ist aber aus finanzpolitischer Sicht weiterhin keineswegs ausreichend und beruhigend. Die freie Finanzspanne, also der finanzielle Handlungsspielraum der Gemeinde, ist mit 66.100 € für eine Gemeinde in der Größenordnung Parkstetens offensichtlich viel zu gering und verdeutlicht damit nochmals die äußerst angespannte finanzielle Lage der Gemeinde Parkstetten.

Dringend notwendige Investitionen in Millionenhöhe, die mit den gesetzlichen Pflichtaufgaben der Gemeinde einhergehen, wie z.B. der Bau einer weiteren neuen Kindertageseinrichtung, um dem Rechtsanspruch auf

Kinderbetreuung zu genügen, oder die Sanierung der Abwassereinrichtung sowie Ertüchtigung und Barrierefreiheit des Rathauses, sind unausweichlich und alternativlos. Da die der Gemeinde eigentlich gesetzlich zustehenden und erforderlichen Einnahmen aus dem laufenden Betrieb, Gebühren, Beiträge und Steuern, sehr gering sind und der damit erwirtschaftete Überschuss nur gerade so ausreicht, um die Kreditverpflichtungen der Gemeinde bedienen zu können, ist die Finanzlage für eine Gemeinde in der Größe Parkstetens nicht zufriedenstellend und äußerst angespannt. Es bleibt nur ein unzureichender Spielraum für Investitionen.

Die mit den dargestellten hohen Zukunftsinvestitionen einhergehenden, notwendigen und erheblichen hohen Kreditaufnahmen, die bereits im vorangegangenen Haushaltsjahr 2023 begannen und sich im Jahr 2024 sowie in den folgenden Finanzplanungsjahren fortsetzen werden, werden daher weiterhin die finanzielle Situation verschlechtern und zu einer sehr hohen Pro-Kopf-Verschuldung und weiteren finanziellen und haushaltsrechtlichen Herausforderungen führen.

Der vollständige und ausführliche Vorbericht kann in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Die Protokolle der Haushaltssitzungen des Gemeinderats am 16.11.2023, 22.02.2024 und am 14.03.2024 (TOP 7, A-D) zum Haushalt 2024 sind im Bürgerinformationssystem über die Gemeindehomepage www.parkstetten.de öffentlich abrufbar.

Text/Grafiken: Gemeinde



Damit auch in den Sommerferien bei den Parkstettener Kindern und Jugendlichen keine Langeweile aufkommt, koordiniert und unterstützt die Gemeinde Parkstetten für sie dank der Initiative und dem Engagement der vielen Parkstettener Vereine, Organisationen und Einzelinitiativen ein abwechslungsreiches Ferienprogramm.

Dieses ausführliche Programm mit zahlreichen Veranstaltungen wird

Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche

voraussichtlich Ende Juni/Anfang Juli zeitlich parallel auf der Homepage der Gemeinde unter www.parkstetten.de und in der Gemeinde-App MUNI sowie in einem Flyer veröffentlicht. Der Flyer wird in der Kindertageseinrichtung, der Grund- und Mittelschule Parkstetten und an den üblichen öffentlichen Stellen ausgelegt. Außerdem erscheint das Programm rechtzeitig in der Tageszeitung.

Wir freuen uns sehr auf spannende und tolle Ideen und viele aktions- und lehrreiche Veranstaltungen - und natürlich über jeden Verein und

jede Organisation und jeden Einzelnen, der und die mit ihrem Engagement und ihrer Freude am Machen zum Gelingen des diesjährigen Sommerferienprogramms beitragen.

Fragen zum Ferienprogramm beantwortet in der Gemeindeverwaltung gerne Gerda Blindzellner unter der Telefon-Nr. 09421/9933-29 oder per E-Mail sekretariat@parkstetten.de - und sie steht natürlich auch für weitere Ideen und Vorschläge zur Verfügung.

Text: Gemeinde



Dieselstraße Parkstetten



Rudolf Diesel wurde am 18. März 1858 als zweites Kind des Buchbinders und Lederhändlers Theodor Diesel in

Paris geboren, wo er auch aufwuchs. Der Vater hatte seine Heimatstadt Augsburg 1848 verlassen und war nach Paris gezogen.

Jahrelang tüftelte Rudolf Diesel an einem Motor, der die ineffizienten Dampfmaschinen seiner Zeit ersetzen sollte. Heraus kam dabei der nach ihm benannte „Dieselmotor“, der bis heute Schiffe, Lkw und Pkw antreibt. Dass seine Erfindung eines Tages Abermillionen von Autos antreiben würde hatte Rudolf Diesel wohl kaum vermutet, als er das Grundkonzept schmiedete. Vielmehr wollte er die mit Kohle befeuerten, überaus ineffizienten Dampfmaschinen ersetzen. Leider musste Rudolf Diesel früh sterben. Im September 1913 erkrankte der 55jährige Rudolf Diesel auf einer Schiffsreise mit dem Dampfer „Dresden“ auf rätselhafte Weise. Er war unterwegs zu einer Reihe von Vorträgen in Großbritannien.

Text: Peter Seubert

Foto: Jürgen Gampig



Rudolf Diesel

Bildquelle: Wikipedia

Hier werden in den nächsten Ausgaben des Gemeindeboten immer wieder verschiedene Straßennamen aus Parkstetten vorgestellt und erklärt. Dadurch kann jeder unsere Heimatgemeinde Parkstetten besser kennen lernen.

Bereits vorgestellt:

Gemeindebote März 2021:

Dungaustraße

Gemeindebote Juni 2021:

Dr. Stadler Straße

Gemeindebote September 2021:

Richprechtstraße

Gemeindebote Dezember 2021:

Fasanenweg

Gemeindebote März 2022:

Bussardstraße

Gemeindebote Juni 2022:

Habichtstraße

Gemeindebote September 2022:

Milanweg

Gemeindebote Dezember 2022:

Falkenweg

Gemeindebote März 2023:

Eulenweg

Gemeindebote Juni 2023:

Sperberweg

Gemeindebote September 2023:

Richtergasse

Gemeindebote Dezember 2023:

Ohmweg

Gemeindebote März 2024:

Siemensstraße

GEMEINDEBOTE PARKSTETTEN

erscheint viermal jährlich

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortmaier Druck GmbH
Birnbachstraße 2,
84160 Frontenhausen
Telefon: 08732 92 10 591
E-Mail: so@ortmaier-druck.de

Redaktion: Sylvia Foidl (sf)
Claudia Franke (cf)
Georg Frey (gf)
Dr. Margit Klier-Richter (mkr)
Anita Sparrer (as)

Layout/Satz: workflow preprint-service
Norbert Gmeinwieser
Falkenfesler Straße 23a
94377 Steinach/Münster

Umschlag: Foto U1: Herbert Gayring
Auflage: 1.600 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS

für den nächsten Gemeindeboten ist am

9. AUGUST 2024

INSERATE

Größe:	Preis: (incl. MwSt.)
1/1 Seite (Umschlagseite) 210 mm x 297 mm	440,30 Euro
1/1 Seite (Innenteil) 184 mm x 260 mm	357,00 Euro
1/2 Seite quer 184 mm x 130 mm	178,50 Euro
1/3 Seite quer 184 mm x 86 mm	136,85 Euro
1/4 Seite quer 184 mm x 65 mm	95,20 Euro
1/4 Seite hoch 90 mm x 130 mm	95,20 Euro
1/6 Seite hoch 58 mm x 130 mm	65,45 Euro
1/8 Seite quer 90 mm x 65 mm	47,60 Euro

Ansprechpartner:

Norbert Gmeinwieser,
Telefon: 09428/902080,
E-Mail: parkstetten@gemeindebote.com
Für Satzfehler keine Haftung!

Alle Rechte vorbehalten. Die Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Vervielfältigung oder Übertragung des Parkstettener Gemeindeboten – auch in Teilen – ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Stand: Juni 2024



Baumpflegemaßnahmen durch Baumkletterer

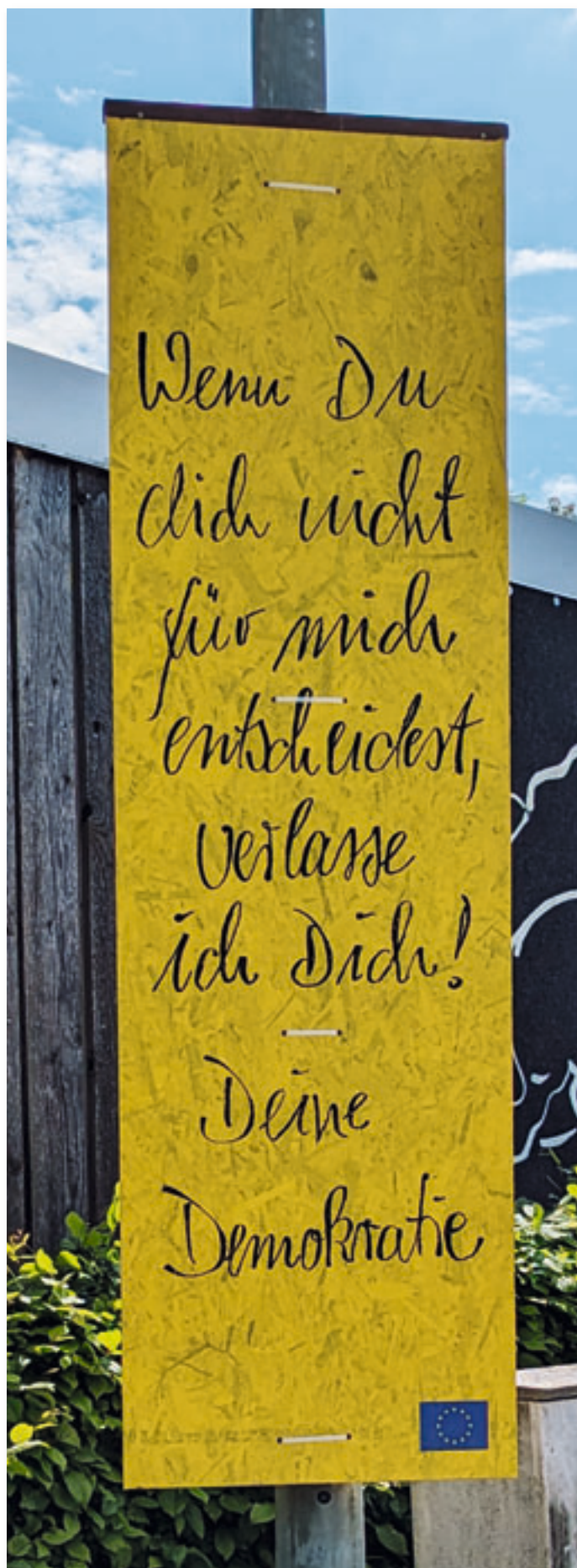
In den letzten Wochen waren auf den Spielplätzen und im Friedhof Baumkletterer unterwegs. Es werden auch noch weiter Arbeiten nötig sein. Die in den letzten Jahren heißen und regenarmen Sommer haben dazu geführt, dass Bäume sehr viele abgestorbene Äste in der Krone haben. Dieses Totholz muss entfernt werden. Einige Bäume benötigen einen Auslichtungsschnitt. Andere müssen nach der Erstaufnahme in das gemeindliche Baumkataster noch genauer überprüft werden. Manchmal ist ein Entlastungsschnitt in Teilen der Krone notwendig.

Um das sicher, wirtschaftlich und fachlich kompetent durchführen zu können, hat die Gemeinde diese notwendigen Baumpflegearbeiten an professionelle Baumkletterer vergeben. Der große Vorteil des Baumkletterers ist, dass er sich mit der Seilklettertechnik (SKT) bei der Pflege und vielen weiterer Maßnahmen an größeren und ausladenden Bäumen ungehindert und völlig flexibel im Baum bewegen kann und so z.B. auch in das Innere der Baumkrone gelangt, um störende Äste zu entfernen oder bei einer Fällung den Baum stückweise abzubauen.

Das Bauhof-Team organisiert die Maßnahmen, sichert sie ab und räumt den Gehölzschnitt auf. Vielen Dank an das Team von „Baumpflege und Forst Lukas Nürnberger“ aus Regensburg. Die technische und auch sportliche Leistung sowie die fachlichen Kenntnisse in den Bereichen Baumpflege, Baumkontrolle, Baumuntersuchungen sowie Forstwirtschaft sind beeindruckend.

Auf jeden Fall wird damit die Gemeinde Parkstetten wieder ein Stück sicherer und schöner - und so mancher der „Gemeindebäume“ darf sich auf ein längeres und gesünderes Leben freuen.

Text/Foto: Gemeinde



Der Parkstettener Bildhauer und Graphiker Jörg Bachinger appelliert mit seiner Farbtafel an das Bekenntnis zur Demokratie.



Baumpflegearbeiten durch Baumkletterer hoch über dem Parkstettener Friedhof.



Wanderung auf der VIA NOVA

Am Samstag, 27.04.2024, begaben sich knapp 50 Wanderbegeisterte auf der Via Nova von der Wallfahrtskirche Weißenstein aus nach Metten. Der Weg führte über Albertsried, Buchberg und an Neuhausen vorbei.



Bei einer Rast in der Nähe von Penzenried trug Frau Christina Scherl spontan das Gedicht „Wandern“ aus ihrem Gedichtband „Poesie-Blüten“ im Schatten einer mächtigen Linde vor.

In Metten angekommen erwartete uns nach einer kurzen Pause der H.H. Abt Athanasius des Klosters, der uns zu einer exklusiven und beeindruckenden Führung in der Abteikirche St. Michael und der Klosterbibliothek einlud. Auch begrüßten uns, am Ziel angekommen, der 1. Bürgermeister des Marktes Metten Andreas Moser und unser 2. Bürgermeister aus Parkstetten Franz Listl.

Zum Abschluss kehrten wir noch im Kloster-Café ein, bevor uns das Busunternehmen Häusler wohlbehalten wieder nach Hause brachte.

Text/Fotos: Christian Hentschel



Vision und Kraft
International und überkonfessionell
Achtsamkeit und Ehrfurcht vor der Schöpfung
Neuem Geist atmen
Offenheit und Gastfreundschaft
Verantwortung und Heilung
Aufbruch und Hoffnung



Schambeck

Fa. Thomas Schambeck, Inh. Lukas Schambeck e.K.
 PKW-Anhänger – Verkauf & Vermietung
 Reparatur und Ersatzteile

94365 Parkstetten – Scheften 9a – T +49 (9421) 1 27 29 – F +49 (9421) 8 23 00
 E info@schambeck-anhaenger.de – I www.schambeck-anhaenger.de

Bäckerei Schaller



Parkstetten • Straubinger Str. 10
 Tel. 09421 / 10667 Fax 09421 / 989078

Besuchen Sie unsere gemütliche Cafédecke!



Forschungsprojekt „Heimat – mehr als ein Gefühl“ – Machen Sie mit!

Die ländlichen Regionen in Bayern sind vielfach Orte der Innovation, der Ideen und des zupackenden Handelns. Zugleich stehen sie vor Herausforderungen wie dem demografischen Wandel, der Digitalisierung und der Veränderung der Arbeitswelt, die das Zusammenleben vor Ort nachhaltig beeinflussen.

Die Technische Hochschule Nürnberg untersucht in ihrem vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat geförderte Forschungsprojekt „Heimat – mehr als ein Gefühl“ die wichtige Frage, wie es um den sozialen Zusammenhalt bestellt ist und lässt dazu Bürgerinnen und Bürger aus dem ländlichen Raum in ganz Bayern zu Wort kommen. Das Projekt sammelt Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen über den

sozialen Zusammenhalt vor Ort und macht diese durch einen kontinuierlichen Ergebnistransfer für politische Entscheidungsträger und die Bürgerinnen und Bürger sichtbar.

Sozialer Zusammenhalt ist kein abstraktes Konzept, sondern tagtäglich sichtbar. Es geht um konkrete Beziehungen vor Ort, das Gefühl von Zugehörigkeit zum Gemeinwesen und die Fragen des Gemeinwohls. Mit Hilfe von drei Bürgerbefragungen soll dies ausgearbeitet werden.

Die zweite Bürgerbefragung startet am **14. September 2024 und ist bis zum 14. Oktober 2024** online über die Projektwebsite www.heimatprojekt-bayern.de oder diesen QR-Code möglich. Hier gibt es auch weitere ausführlichere Informationen.

Bitte unterstützen Sie dieses Forschungsvorhaben und beteiligen Sie sich an der Befragung!

Text/Grafik: Bayer. Staatsministerium der Finanzen und für Heimat



Andreas Metallbau Heisinger
Metal in seiner schönsten Form

Schlosserei - Spenglerei

- Vordächer
- Balkonanlagen
- Zaunanlagen
- Blechbearbeitung
- Schweißkonstruktionen

Scheften 5 · 94365 Parkstetten
Telefon: 09422 / 4034756 · Telefax: 09422 / 8074244
Mobil: 016097200033 · E-Mail: a.heisinger@gmx.de
Unser Betrieb ist zertifiziert nach DIN 1090 EXC 2.

Bundesministerium des Innern und für Heimat **bdr**

RECHTZEITIG SCHAUEN: PERSO UND PASS NOCH GÜLTIG?

NEU seit dem 1.1.2024: Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.

Bei Fragen wählen Sie die 115 oder wenden Sie sich an Ihre lokale Passbehörde.
Gemeinde Parkstetten, Bürgerbüro
Schulstraße 3 · Erdgeschoss · 94365 Parkstetten
0942199330 - buergerbuero@parkstetten.de - www.parkstetten.de



Wer weiß, wo dieses Bild aufgenommen wurde?



Das Foto ist im Jahr 1958 entstanden. Schon wenige Jahre später hat sich dort alles verändert.

Auflösung des Bilderrätsels in der Märzausgabe des Gemeindeboten:

Das Rätselbild in der letzten Ausgabe zeigte das Haus an der Straubinger Straße, in dem 1968 noch die Feuerwehr, die komplette Gemeindeverwaltung und im Obergeschoss auch noch eine Wohnung untergebracht war. Daneben war der ehemalige „Raiffeisenstadel“ zu sehen.

Der Umzug der Gemeindeverwaltung, der Feuerwehr und auch der Raiffeisenbank war 1968 bereits beschlossen. Ein erstes modernes Bankgebäude und ein neues, viel größeres Lagerhaus wurden im Juli 1969 am heutigen Standort der

Bank eingeweiht. Die Neubauten und die Anstellung junger, hochmotivierter Mitarbeiter waren die Grundlage für die dann schnell einsetzende, sehr steile Aufwärtsentwicklung der Parkstettener Raiffeisenbank.

Auch die Aufgaben der Gemeinde explodierten ab der Zeit. So wurden nicht nur wegen der Gemeindegemeinschaften und dem ständigen Bevölkerungszuwachs zusätzliche Büro- und Betriebsräume erforderlich. Eine neue Gemeindekanzlei – die Bezeichnung „Rathaus“ wurde erst später üblich – mit Feuerwehrgaragen, wurde im Jahr 1974 an der neuen Schulstraße eingeweiht. Der Bau und die Ver-

waltung der Verbandsschule, der Ortskanäle und der Kläranlage, der Wasserversorgung, des Kindergartens, von neuen Spielplätzen, eines Friedhofes, der Sportanlagen sowie die laufenden Erschließungen von Bau- und Gewerbegebieten, die zunehmenden Straßen- und Wegunterhalte und vieles mehr machten und machen bis heute laufende Anpassungen des Umfangs der Gemeindeverwaltung und des Gemeindebauhofes notwendig.

*Text: Konrad Rothammer
Foto: Gemeindearchiv,
Sammlung Karl Schellerer*



Wie es damals war....

Jakob Hien, ein mutiger Mann aus Unterparkstetten

Der nebenstehende Bericht im „Rieser Volksblatt“ aus dem Jahr 1891 ist ebenfalls eine Erinnerung an die „gute, alte Zeit“. Beim Bekanntwerden eines Überfalls folgt heute sicher ein Griff zum Telefon, um die Polizei zu rufen. Das war im Jahr 1891 noch nicht möglich und so war wohl Selbsthilfe nicht unüblich. Es war für den als kräftig geschilderten Unterparkstettener Jakob Hien wohl eine Frage der Ehre und der Solidarität, die Räuber nicht entkommen zu lassen. Ungefährlich war das sicher nicht, häufig mitgeführte Messer saßen zu der Zeit sehr locker. Also gehörte Mut und Entschlossenheit dazu, die Ganoven einzufangen und mit einer Mistgabel vor sich herzutreiben. Erst später haben andere Männer Jakob Hien beigegeben. Der Zeitungsartikel ist ein schönes Beispiel für Zivilcourage und eine Erinnerung an einen mutigen Parkstettener. Das Anwesen von Jakob Hien gehört heute der Familie Santl.

Text: Konrad Rothammer

Abbildung: Bayerische Staatsbibliothek

Parkstetten, 20. Jan. Der strassenräuberische Anfall, von welchem das „Straub. Tagbl.“ jüngst berichtete und den 3 ältere norddeutsche Vagabunden an ihrem Landsmann, einem wohlgekleideten jungen mit etwas Geld versehenen Leipziger verübt haben, geschah zwischen dem Thurnhof und Reiberstorf. Den Hilferuf des blutünftig Geschlagenen und Ausgeraubten vernahm zuerst das Weib des Söldners Jakob Hien zu Unterparkstetten. Dieser selbst, ein beherzter kräftiger Mann, versah sich augenblicklich mit der Mistgabel als Waffe und setzte querfeldein im Lauf den Verbrechern nach. Der Dritte entsprang in's Erlet und entkam ihm, wurde jedoch bei Mitterfels aufgegriffen; die zwei Andern, die gegen Bogen rannten, holte er nach halb-stündigem Laufe ein und lieferte sie mit vorgehaltener Mistgabel nach Parkstetten zum Gemeinbediener, welcher dieselben schloß und an den eben dazu kommenden Gendarmen abgab. Unterwegs hatte er von dem einen der Strolche die wuthschraubende Drohung zu hören bekommen: „Zerreißen wollte ich Dich!“ Allein um so entschlossener und mutiger hielt er ihm die Mistgabel an den Leib und trieb die Beiden neben sich her in die Hände des Gerichts. Jakob Hien ist Mitglied beim Gemeindeauschuß und Rottenführer bei der freiwilligen Ortsfeuerwehr; sein entschlossenes monnhafes Eintreten für Sicherheit der Person und des Eigenthums verdient alles Lob.

Heinemann Maik





Wie es damals war....

„Weibspersonen“ durften nicht im Freien baden

Das Schreiben erhielten alle Gemeindevorsteher; das war damals die amtliche Bezeichnung der Bürgermeister. Aufforderungen, gegen Missstände im Volk einzuschreiten, kamen zu der Zeit vom Landgericht, denn Landratsämter als Aufsichtsbehörden gab es noch nicht. Die Anordnung zeigt auch, dass es mit der Gleichberechtigung von Frau und Mann noch nicht weit her war. Heute ist es unvorstellbar, dass eine Behörde Frauen als „Weibspersonen“ bezeichnet.

Offenbar befürchtete die Obrigkeit Mitte des 19. Jahrhunderts einen allgemeinen Sittenverfall durch das offensichtlich vermehrt aufkommende Bedürfnis, an heißen Tagen im Wasser Abkühlung zu suchen. Es ist jedoch zu bedenken, dass es damals keine Badekleidung für einfache Leute gab. Die üblichen Unterhosen aus Wolle, ohne Gummizug, waren im Wasser kaum zu tragen. So wird mancher Erfrischungssuchende auf sie verzichtet haben. Frauen durften ohnehin nicht im Freien baden. Sie hätten es mit ihren Wollunterkleidern noch schwerer gehabt. Ein Witz sind die angeordneten Badezeiten, die die Gemeindevorsteher umsetzen mussten. Nur in nicht einsehbaren Badeplätzen durfte bis 8 Uhr morgens und dann erst wieder nach 18 Uhr gebadet werden. Auf anderen Plätzen nur vor 6 Uhr morgens und nicht vor Sonnenuntergang.

Badeplätze waren damals eher rar. In Parkstetten kamen dafür der Reibersdorfer und der Fischerdorfer See, die Kinsach, wenige kleine Weiher und die Donau infrage. Baggerseen gab es noch nicht. Die Reibersdorfer hatten es einfacher, sie hatten nicht weit zu Sandbänken am Donauufer. Ob sich alle an die Anordnungen des Landgerichtes gehalten haben, ist nicht bekannt. Besonders Kinder werden solche Verbote kaum interessiert haben. „Ausbaden“ mussten es letztlich die Gemeindevorsteher; wurden der Obrigkeit Verfehlungen bekannt. Trotz allem konnte das Badevergnügen nicht gestoppt werden und Ende des 19. Jahrhunderts entstanden erste Manufakturen zur Herstellung von Badekleidung.

Text: Konrad Rothammer
Abbildung: Gemeindearchiv

Amtsblatt № 25.

(V. Jahrgang)

des kgl. Landgerichts Straubing.

Ausgegeben am 6. Juli 1855.

An sämtliche Gemeindevorsteher.

Das Baden im Freien betreff.

Es liegt Anzeige vor, daß beim Baden im Freien die ärgsten Unfälle bestehen, ohne daß die Gemeindevorsteher, denen die Handhabung der Sittlichkeits-Polizei obliegt, nur im Mindesten dagegen einschreiten.

Um in diesen Gegenstand Ordnung zu bringen, wird Folgendes angeordnet:

- 1) Die Gemeindevorsteher, in deren Bezirk es Gelegenheit zum Baden im Freien gibt, haben jene Plätze zu bestimmen, und durch ausgesteckte Zeichen kennbar zu machen und in der Gemeinde geeignet zu veröffentlichen, an welchen gebadet werden darf.
- 2) In der Nähe von bewohnten Orten und von frequenten Wegen darf der Badeplatz nicht ausgesteckt werden.
- 3) Auch dürfen solche Plätze zum Baden nicht ausgesteckt werden, mit welchen Gefahr verbunden ist.
- 4) Weibspersonen ist das Baden im Freien nicht gestattet.
- 5) Schulkinder dürfen nur unter Aufsicht von Erwachsenen baden, keinen Falls aber ist gestattet, daß sich Knaben und Mädchen unter einander baden.
- 6) Was die Badezeit betrifft, so wird bestimmt, daß nicht nach 6 Uhr Morgens und nicht vor Sonnenuntergang gebadet werde. Nur wo die Badeplätze durch Bäume oder Gesträuche verborgen sind, kann die Badezeit durch die Gemeindevorsteher verlängert werden.

Keinen Falls aber darf die Badezeit über die 8te Morgenstunde und vor der 6ten Abendstunde festgesetzt werden.

Diese Bestimmungen sind ungesäumt in Vollzug zu setzen, und dieser aber auch geeignet zu überwachen und durch die Gemeinbediener und Flurwächter überwachen zu lassen.

Gegen hietin säumige Gemeindevorsteher wird unnachsichtlich mit Ordnungsstrafen eingeschritten.

Auch das Gerichtsdienpersonal hat den Vollzug dieser Bestimmungen zu überwachen, und zu gleicher Ueberwachung wird hiedurch die Gendarmerie requirirt.

Straubing den 6. Juli 1855.

Ein Beispiel aus der „guten, alten Zeit“ ist die nebenstehende Badeverordnung aus dem Jahr 1855.



Theateraufführungen des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten

Erstmals nach 22 Jahren standen 10 Laienschauspieler im April 2024 wieder auf einer Theaterbühne in Parkstetten. Gespielt wurde an fünf Abenden im Pfarrheim in Parkstetten. Seit Mitte Januar probten die Akteure das Stück „Wegen Erbschaft geschlossen“. Die zahlreichen Proben, insgesamt 29 Stück, zahlten sich aus. Insgesamt konnten an den fünf Vorstellungen 725 Besucher begrüßt werden. Das Stück wurde von Anita Menacher-Stahl und Markus Fischer, der zugleich auch Regie führte, ausgesucht. Die Hauptorganisation übernahmen Fabian Schlecht und Tobias Gigler. Die Maske übernahm Kathrin Friedl und als Souffleur und Regie-Assistent stand Michael Schmidbauer zur Verfügung. Die Moderation übernahm Kilian Fischer. Den Getränke- und Essensverkauf organisierte Thomas Baumeister zusammen mit der Kinderfeuerwehr und der Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten.

Sechs erfahrene und vier Neulinge sorgten bei dem Dreiakter von Günther Philp bei den Besuchern für zahlreiche Lacher.



Das Stück spielte in einer kleinen Gastwirtschaft bzw. Pension. Jakob (Armin Foidl), der Wirt und Besitzer hatte vor mehr als fünf Jahren eine Urlaubsreise nach Südamerika angetreten, von der er nicht zurückgekehrt war. Jetzt hatten ihn seine Schwestern

Gunda (Karin Fischer) und Lore (Eva Schmidbauer) für tot erklären lassen und waren gekommen um das Erbe zu teilen. Als Unterstützung brachte Gunda ihre Tochter Elke (Julia Paintinger) sowie Jürgen (Leon Diebold), ihren Schwiegersohn in spe mit. Jürgen ist eigentlich Fliesenleger, gab sich aber als Anwalt aus.

Während der Abwesenheit von Jakob wurde die Pension von seiner Verwalterin Ilona (Kathrin Friedl) und der einfältigen Bedienung Marianne (Anita Menacher-Stahl) geführt. Ilona hatte davor in einem Zirkus gearbeitet, was ihr immer wieder vorgeworfen wurde. Vor der Testamentsöffnung erschien der Gerichtsvollzieher Friedrich (Fabian Schlecht), der einen Steuerbescheid zustellen musste. Er wurde sofort von Ilona zu ihrem „Anwalt“ umfunktioniert. Wie nicht anders zu erwarten kommen sich beide im Laufe des Stücks näher und verlieben sich ineinander. Aber der Reihe nach...



Stehend von links nach rechts: Souffleur und Regieassistent Michael Schmidbauer, Leon Diebold (Jürgen), Armin Foidl (Jakob), Regisseur Markus Fischer (Gerd), Anita Menacher-Stahl (Marianne), Tobias Gigler (Gerd), sitzend von links nach rechts: Julia Paintinger (Elke), Karin Fischer (Gunda), Fabian Schlecht (Frieder), Eva Schmidbauer (Lore) und Kathrin Friedl (Ilona)

Wie durch ein Wunder tauchte kurz vor der Testamentseröffnung Gastwirt Jakob auf. Er versteckte sich im Schrank und gab sich zunächst nicht zu erkennen. Im Testament gingen die Schwestern vom Jakob nahezu leer aus. Die Pension erbt Ilona. Die Schwestern Gunda und Lore waren darüber sehr empört. Gastwirt Jakob beobachtete amüsiert aus seinem Versteck das Treiben und zeigte sich zunächst nicht allen beteiligten Personen. Er wurde dann von seinen Schwestern für einen Geist gehalten. Sie holten den Nachbarn Sepp (Mar-

kus Fischer) zur „Geisterbeschwörung“ hinzu. Der wurde durch den Geist Jakob selbst so eingeschüchtert, dass er in einen Grundstückstausch einwilligte, so dass Jakob endlich seine schon lange geplante Gartenwirtschaft bauen kann. Außerdem ist da noch der Elektriker Gerd (Tobias Gigler), der von Marianne dazu verdonnert wurde einen Schalter zu reparieren, obwohl er keine passenden Ersatzteile dabei hatte. Alle Mitwirkenden sorgten für kurzweilige Stunden im Pfarrheim und

das Publikum honorierte dies immer wieder mit Szenenapplaus. Mit Ihrem Einsatz und Ihrem Talent haben die Schauspieler nicht nur die Theaterbühne erobert, sondern auch das Publikum aus nah und fern begeistert. Ebenso möchten wir uns nochmals bei unseren Sponsoren der Raiffeisenbank Parkstetten, bei der Firma Hausmeistertätigkeiten Christoph Gigler und bei der Firma Veranstaltungstechnik Amberger recht herzlich für die Unterstützung bedanken.

Text/Fotos: Feuerwehr Parkstetten



*Wenn der Vorhang fällt und die Strahler scheinen,
die Mimen wechseln zwischen Freude und weinen,
dann wird in Parkstetten wieder Theater gemacht,
zwischen Lichtschaltern und Fließen laut gelacht.*

*Wo Männer sich in Schränken kauern,
und Erbschleicher unterm Tisch drin lauern,
Töchter vor Ihren Müttern flunkern,
und Elektriker Schnapsflaschen bunkern.*

*Erbliht trotz all der Ungesetzlichkeit,
zwischen all dem Gekeife und dem Streit,
doch noch ein zartes Liebesgewächs,
zwischen Gerichtsvollzieher und Zirkushex.*

*Mistgabeln drohen und Nebenbuhler fliegen,
Fliesenleger über Anwälte siegen,
Geister die Würste klauen,
Blitzdienste die in die Pfannen schauen.*

*Klinken fliegen und Kinder schreien,
und die Spieler sich am Ende aufreißen,
da werden neue Geschichten geschrieben,
zum Glück sind wir nicht zu Hause geblieben.*

(Michael Schmidbauer, Souffleur)

ZURÜCK INS LEBEN

Schlesische Straße 114 • 94315 Straubing
www.ergo-konzept.de

Fachbereiche	Neurologie
	Neurofeedback
	Hirnleistungstraining
	Handtherapie
	Orthopädie
	Gangtherapie
	Schmerztherapie
	Kinderheilkunde
	Schwindel- und Vestibulartherapie



ergo konzept

Ergotherapie Kathrin Neißendorfer

Terminvereinbarung 09421 989 60 90 • info@ergo-konzept.de





150 Jahre Feuerwehr Parkstetten

Hoher Geburtstag wird 2026 mit einem großen Fest gefeiert



Sie haben es vielleicht schon gehört oder gelesen – die Feuerwehr Parkstetten wird im übernächsten Jahr ihr 150-jähriges Gründungsfest feiern. Dazu wollen wir alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde schon heute herzlich einladen. Vom Freitag, 17. Juli 2026, bis zum Montag, 20. Juli 2026 soll ausgiebig gefeiert werden! Freuen Sie sich schon jetzt auf ein großes Festzelt und eine gute Unterhaltung. Höhepunkte werden ein Festgottesdienst mit zahlreichen Gastvereinen, die Segnung der restaurierten Vereinsfahne, ein großer Festzug und Vieles mehr sein.

Schon Ende 2022 wurde ein Festausschuss mit 18 Mitgliedern gegründet (siehe Bild), wobei die zwei bestehenden Vorstände Tobias Gigler und Fabian Schlecht als Festausschussleiter fungieren. Das Team trifft sich seither regelmäßig, um schon jetzt die wich-

tigsten organisatorischen Aufgaben zu planen und so die Weichen für ein erfolgreiches Fest zu stellen. Zu den ersten Herausforderungen zählten dabei das Finden eines geeigneten Festplatzes, eines Festwirtes, einer Brauerei, einer Festfrau, einiger Fahnenbegleiterinnen, eines Schirmherrn und eines Patenvereins. Erfreulicherweise konnte mittlerweile das Meiste erledigt werden und so gehen die Planungen nun immer mehr ins Detail. Auch ist unser Feuerwehrverein seit letztem Jahr ein e.V. – ein weiterer, rechtlich notwendiger Schritt, um das Fest durchführen zu können.

Aber nun stellen wir Ihnen den Namen unserer Festfrau vor, die eine der zentralen Persönlichkeiten des geplanten Festes sein wird. Frau Stephanie Färber-Heller vom Betonwerk Heller hat sich bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen und die Tradition der Festfrauen der vergangenen drei Feuerwehr-Fahnenweihen fortzuführen. Von unserem 1. Bürgermeister Martin Panten konnten wir die Zusage erhalten, dass der 1. Bürgermeister das wichtige Amt als Schirmherr übernimmt. Martin Panten stand zusammen mit allen Gemeinderatsmitgliedern von Anfang an hinter der Idee eines großen Gründungsfestes, und alle werden uns sicherlich gut unterstützen. Weiterhin wird uns unsere Partnerfeuerwehr Reibersdorf, wie zuletzt schon 1991, als Patenverein zur Seite stehen und uns ebenfalls viel unentbehrliche Hilfe leisten. Schon jetzt möchten wir daher Frau Stephanie Färber-Heller, Bürgermeister Martin Panten und der FFW Reibersdorf für

ihre Zusagen ein herzliches Dankeschön und ein „Vergelt's Gott“ aussprechen!

Derzeit feiern viele Feuerwehren im Landkreis ihr 150. Jubiläum. Die Ursachen für die gehäuften Gründungen zu jener Zeit sind hauptsächlich in der zunehmenden Industrialisierung, dem technischen Fortschritt und dem wirtschaftlichen Aufschwung ab ca. 1850



zu suchen. War der organisierte Brandschutz in den Städten schon viel früher üblich, begann man damit auf dem Land bzw. in den Dörfern erst ab Mitte des 19. Jahrhunderts. Da die meisten Bauwerke damals zum Großteil aus Holz bestanden, war eine besser gestaltete Vorsorge bitter nötig. Aus der Parkstettener Chronik weiß man, dass der Ortsteil Unterparkstetten um 1870 von einem verheerenden Feuer heimgesucht wurde und dabei mehrere Anwesen vernichtet wurden. Auch in Reibersdorf gab es mindestens zwei Großfeuer in dieser Zeit. Hier war man früher auf einfache Nachbarschaftshilfe angewiesen; diese war aber freilich in ihrer Wirkung begrenzt.



Hier die Geschichte unserer Feuerwehr in Stichpunkten:

- 10. Juli 1876: Vereinsgründung (siehe Urkunde und Gründungsmitglieder) durch den damaligen Bürgermeister Joseph Danner.
- 1887: Die erste pferdegezogene „Feuerlöschmaschine“ wurde im Zusammenschluss mit Hornstorf und Agendorf zur Feuerbekämpfung angeschafft und in Parkstetten stationiert. Bis zum Jahr 1900 hatten bereits 129 Männer Dienst in der Feuerwehr getan.
- 1914-1918: Der erste Weltkrieg kostete 14 Feuerwehrkameraden das Leben.
- 1926: Feier des ersten großen Gründungsfestes zum 50. Jubiläum.
- 1939-45: Der Zweite Weltkrieg kostete vielen weiteren Kameraden das Leben.
- 1957: Mit einem Jahr Verspätung wird das 80. Jubiläum mit einem weiteren Gründungsfest gefeiert.
- 1974: Großes Gründungsfest anlässlich des 100-jährigen Jubiläums mit Einweihung des neuen, mit der Gemeindeverwaltung kombinierten Gerätehauses (siehe Bild).
- 1991: Großes Gründungsfest anlässlich des 115-jährigen Jubiläums.
- 2001: Internes Gründungsfest anlässlich des 125-jährigen Jubiläums im kleineren Rahmen.

Beim Besuch von Gründungsfesten in den vergangenen Jahren, wie z.B. im Nachbarort Steinach, wurde eines

klar: Eine solche Festivität lässt das gesamte Dorfleben erblühen. Jung und Alt feiern zusammen. Es sind alle Dorfvereine und Bürger im Ort eingeschlossen. Natürlich erfordert es aber auf der anderen Seite auch den Zusammenhalt des gesamten Dorfes und die Unterstützung der verschiedenen Vereine. Und auf diese, Ihre Unterstützung, hoffen wir, zählen zu können.

In einer der nächsten Ausgaben des Gemeindeboten werden wir Ihnen weitere Details zum geplanten Gründungsfest vorstellen und Sie so auf dem Laufenden halten.

*Text: Marco Antretter,
Konrad Rothhammer
Fotos: Feuerwehrverein*

Infos zum Feuerwehrverein Parkstetten

Wie viele Mitglieder hat der Feuerwehrverein?

Dem Feuerwehrverein Parkstetten gehören aktuell 242 Mitglieder an, wobei 79 aktiv, 58 passiv, 64 fördernd, 13 in der Jugendgruppe und 28 in der Kinderfeuerwehr sind.

Warum sind nicht alle Mitglieder im aktiven Feuerwehrdienst tätig?

Was viele nicht wissen - Der Feuerwehrverein als solcher ist eigentlich vom aktiven Dienst der Feuerwehr getrennt und eigenständig. Nicht alle Mitglieder des Vereins leisten auch aktiven Dienst, so ist z.B. auch unser Bürgermeister ein förderndes Mitglied.

Wer führt den Verein, wer den aktiven Feuerwehrdienst?

Unsere Vereinsvorstände sind Tobias Gigler und Fabian Schlecht, unsere Kommandanten sind Robert Wacker und Tobias Werner.

Wer kann beitreten?

Beitreten kann jeder, ein früheres Mindestalter wurde abgeschafft. Schreiben Sie dazu einfach eine kurze E-Mail an: vorstand@feuerwehr-parkstetten.de.

Was kostet die Mitgliedschaft?

Jeweils jährlich - Aktiv: 5 €, Fördernd: 20 €, Jugendgruppe und Kinderfeuerwehr sind kostenlos.

Was macht der Feuerwehrverein?

Jedes Jahr wird ein gemeinsamer Ausflug organisiert, sowie das Maifest, der Feuerwehrball und das Floriansfest (intern). Außerdem veranstalten wir mehrmals im Jahr ein Weißwurstfrühstück sowie die Jahreshauptversammlung. Der obligatorische Besuch von Gründungsfesten, wie heuer in rekordmäßiger Zahl (Hunderdorf, Neukirchen, Loitzendorf, Zinzenzell, Bogenberg) darf natürlich nicht fehlen.

Warum hilft der Feuerwehrverein der aktiven Feuerwehr?

Neben den Vereinsaktivitäten, welche natürlich den Zusammenhalt der ganzen Mannschaft stärken, übergibt der Verein bei Bedarf zusätzliches Geld an die aktive Wehr, um Material oder Gerätschaften anzuschaffen. Eigentlich finanziert die Gemeinde als Betreiber alle Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr. Durch das zusätzliche Geld vom Verein können jedoch weitere, sehr nützliche Gegenstände angeschafft werden.





Mit vereinten Kräften...

Bei bestem Wetter fand auch heuer wieder das traditionelle Aufstellen des Maibaums im Rathauspark statt.

Der am Vortag geschmückte Baum wurde nach dem Umzug durch das Dorf mit der Hilfe von zahlreichen Helfern aufgestellt. Anschließend gab es in Zusammenarbeit mit dem RSV Parkstetten wie gewohnt deftige Speisen vom Grill, kühle Getränke sowie Kuchen, Kaffee und Eis. Währenddes-

sen wurde die Feuerwehrrüpfburg von den jüngeren Besuchern sehr gut genutzt.

Gespendet wurde der neue Baum dieses Jahr übrigens von Xaver Wagenlehner und seinem Sohn Matthias Wagenlehner. Hierfür ein herzliches Dankeschön! Ebenfalls möchten wir uns bei der Firma Sturm für die sehr kostengünstige Erstellung des Hahns bedanken, welcher nun die Spitze un-

seres Maibaums ziert. Und nicht zuletzt gilt der Dank der Firma Beton Heller, wo wir auch dieses Jahr wieder unseren Maibaum unterstellen und bewachen konnten.

Ein Riesendank geht an Alois Lummer. Ohne Ihn würde in diesem Jahr kein Maibaum in Parkstetten stehen. Er sprang zwei Tage vor dem 1. Mai ein und übernahm wie gewohnt souverän das Aufstellen des Maibaums.

Text/Fotos: Feuerwehr Parkstetten



Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Ausflug der Vorschulkinder nach Regensburg ins Figurentheater

Die Freude war bei den Vorschulkindern nach den Osterferien groß, als es losging zum Ausflug ins Figurentheater zum Stadtpark nach Regensburg. Voller Vorfreude und Aufregung stiegen die Kinder in den Bus und es wurde schon während der Fahrt viel erzählt, gelacht und gesungen. Im Theater wurde das Stück „Der Hase Theophil“ aufgeführt. Während der Osterzeit hatten die Kinder bereits das zum Stück passende Lied erlernt. Dieser besondere

Tag, der auch mit einem Picknick im Stadtpark verbunden war, bereitete den Großen besonders viel Spaß. **Ganz besonders möchten wir uns an dieser Stelle nochmal beim Kindergarten-Förderverein bedanken, der die Kosten für den Bus und die Eintrittspreise komplett übernommen hat**, so dass für die Eltern keine Kosten entstanden.

Text/Fotos: Kita St. Raphael



Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Mutter- und Vatertags Überraschungen von den Kita-Kindern

Um ihren Eltern eine Freude zum Mutter- und Vatertag zu bereiten, waren die Kinder der Kita St. Raphael auch heuer wieder fleißig in „geheimer Bastel-Aktion“ unterwegs. Es wurden die Kinderhände auf „Schrumpffolie“ gemalt, bunt verziert und dann im Ofen zu einem individuellen Schlüsselanhänger gebrannt. Diese Anhänger wurden mit einer liebevoll gestalteten Karte als Geschenk für die Eltern verpackt. So konnten die Kinder Mama und Papa an ihrem Ehrentag mit einem bleibenden Geschenk und einem einstudierten Lied überraschen.

Die Kinder der „Waldemar von Schwein“-Gruppe hatten noch eine ganz besondere Überraschung für die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde: am 8. Mai waren sie im Pfarrheim bei der Mutter- und Vatertagsfeier als Blumen, Marienkäfer,

Schmetterling und Vogel verkleidet und sangen dazu Lieder von Tieren auf der Blumenwiese. Im Anschluss beschenkten die Kinder jeden Besu-

cher mit einem selbstgebastelten Marienkäfer-Stein.

Text/Foto: Kita St. Raphael



Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Kita-Fest gefeiert Mit dem Motto „Wenn der Maibaum wieder in der Kita steht“

Der Einladung zum diesjährigen Kita-Fest, welches heuer in Form eines Rundweges durch Parkstetten gestaltet wurde, folgten Ende April zahlreiche Familien. Schon bei den Vorbereitungen waren alle Gruppen im Kindergarten sowie auch in der Krippe mit großer Freude eifrig dabei, die Stationen des Rundweges kreativ zu gestalten. Am Tag zuvor wurde im Beisein und mit Anfeuern der Kinder von unseren Bauhofkollegen der Maibaum aufgestellt. Am Vormittag des Festes erledigte das Team der Kita alle Vorbereitungen und Dekorationen und so begaben sich ab Mittag alle großen und kleinen Gäste bei schönem Wetter durch den ausgeschmückten Rundweg. Egal ob beim Experimentieren an der Wiege-Station, beim Knobeln an der Rätsel-Station oder beim Spielen mit den Reifen

– die Kinder konnten stets ihr Können erproben und waren voller Eifer und Freude dabei. Auch das Riesen-Memory mit bayerischen Motiven kam nicht nur bei den Kindern sehr gut an. Großes Interesse gab es für die Musikwand, bei der jeder an Alltagsgegenständen Lieder wie z.B. „Alle meine Entchen“ spielen und hören konnte. An der Kreativ-Station war der Phantasie keinerlei Grenzen gesetzt und so entstanden die wundervollsten Wappen für unseren Maibaum. Denn bei jeder Station erwarben die Kinder Gegenstände, welche ihnen bei einer anderen Station wieder von Nutzen waren. So erhielten die Mädchen und Jungen beispielsweise an einer Station die Holzscheibe, welche später zum Wappen dekoriert wurde. Im großen Garten wurden unabhängig vom Rundweg noch eine Bastecke, eine

Fotowand und eine Schatzsuche im Sandkasten angeboten. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte mit viel Einsatz unser Elternbeirat. Während des gesamten Festes bot der Elternbeirat gegen eine Spende die selbstgebackenen Kuchen der Eltern sowie Kaffee und Getränke an. Besonders beliebt waren bei allen Kindern die Zuckerwatte und die Schatzsuche im großen Sandbereich. Gemeinsam mit viel Freude und Spaß an vielen Spielstationen und mit dem gemütlichen Beisammensein erlebten alle einen schönen Nachmittag bei unserem Fest. **VIELEN HERZLICHEN DANK** sagen wir allen, die vor und hinter den Kulissen mit Vorbereitungen, Spenden und Arbeitseinsätzen bei unserem schönem Kita-Fest mitgewirkt haben!

Text/Fotos: Kita St. Raphael



SPIDEL

“
Regenwassernutzung
”

Beton Heller
www.beton-heller.de

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN UNSERES BIOLADENS!

Di - Fr 9:30 - 18:00 Uhr

Sa 8:30 - 14:30 Uhr

Mo geschlossen



LIEFERSERVICE & BIOLADEN

Lieferung in Parkstetten
immer dienstags!

DE-ÖKO-037

Am Kreuzfeld 1, Saulburg/Wiesenfelden

Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Zahnarzt Dr. Herpich besuchte die Kita



Im Februar bekamen die Kinder der Kita im Haupthaus und selbstverständlich auch die „Waldis“ im Sportzentrum Besuch von Dr. Florian Herpich und zwei Assistentinnen, die den Kindern das Thema Zahngesundheit anschaulich und kindgerecht vermittelten.

Anhand echter Lebensmittel wurde gemeinsam erarbeitet, was gesund und was ungesund für die Zähne ist. Als Anschauungsmaterial hatte Dr. Herpich echte Zähne und ein großes Gebiss dabei, womit richtiges Zähneputzen besprochen wurde. Mit dem erworbenen Wissen über Zahnpflege und Gesundheit füllten die jungen Zahnforscher die Löcher der Zahnmodelle aus Styropor mit Knete, um den Zahn zu reparieren.

Zum Abschluss gab es noch für alle Kinder eine tolle Zahnbürste mit Sanduhr und Zahnpasta als Geschenk.



-LICHEN
DANK AN DIE
ZAHNARZTPRAXIS
PARKSTETTEN

Text/Fotos: Kita St. Raphael





BAVARIAN PROPERTY
Immobilienservice

Gero Opers
selbständiger Immobilienmakler

Mobil (01 60) 42 88 460

Kooperationspartner der
VR-Bank Ostbayern-Mitte eG

www.vr-obm.de

Stadtgraben 46
94315 Straubing
Tel. (09421) 84 70 40
g.opers@bavarian-property.de
www.bavarian-property.de

Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Die Osterzeit in der Kita

Während der Fastenzeit beschäftigen sich die Kinder in der Kita St. Raphael mit Basteln, Liedern, Bilderbüchern und Ritualen rund um das Osterfest. In den jeweiligen Gruppen wurde in Kinderkonferenzen besprochen, welche Aktivitäten sich die Kinder zu diesem Thema wünschen: von Eierfärben über Basteln, Backen oder Kresse ansähen war für jedes Kind etwas dabei.

Auch heuer nahm sich Pfarrer Richard Meier wieder viel Zeit, die Kita St. Raphael und natürlich auch die „Walde-mar von Schwein“ Gruppe im Sport-heim zu besuchen. Sehr kindgerecht stellte Pfarrer Meier den Kindern die biblische Jesusgeschichte vor und brachte ihnen den Sinn von Ostern nahe. Dabei bezog er alle mit Liedern und Gebeten mit ein.

Am vorletzten Tag vor den Ferien fand in allen Räumen eine gruppeninterne Osterfeier mit gemeinsamer Brotzeit statt. Die Kinder besprachen sich im Vorfeld, was sie sich zu diesem gesun-



den Buffet wünschen würden und ließen sich die leckeren Kresse-Brote, gesundes Obst und Gemüse oder Osterkuchen schmecken. Im österlich dekorierten Bewegungsraum konnten sich die Kinder das Kamishibai-Theater von „Henne, Has und Osterspäß“ anschauen und waren von der Geschichte und dem schönen Ambiente sehr gebannt.

Als die Kinder im Laufe des Vormittags im Garten spielten, war tatsächlich der Osterhase da gewesen und hatte für jedes Kind ein Nesterl versteckt, welches alle voller Freude suchten und mit freudigen Augen mit nach Hause nahmen.

Text/Fotos: Kita St. Raphael



Komm mit ins Team!

Zum nächsten Ausbildungsjahr, ab September 2024 (oder früher) suchen wir einen motivierten

Auszubildenden zum zahnmedizinischen Fachangestellten (m/w/d)

Wir bieten
übertarifliche Bezahlung
(13. Monatsgehalt, usw.)



Du suchst...

- ...eine fundierte Ausbildung, die Spaß macht?
- ...eine wohnortnahe Arbeitsstätte?
- ...ein spannendes Arbeitsumfeld?
- ...ein tolles Team, das sich auf Dich freut?

Du bist...

- ...neugierig und hast Lust auf Herausforderungen?
- ...kommunikativ und gehst auf andere Menschen zu?
- ...ein Teamplayer und bringst deine Stärken in die Gruppe ein?



Umfassende Zahnheilkunde



Implantologie



Prophylaxe

Wir sind die Zahnarztpraxis Parkstetten! Und wer bist Du? Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Straubinger Straße 59 · 94365 Parkstetten · Tel.: 094 21 / 8315 15 · E-Mail: zahnherpich@t-online.de · www.zahnarzt-parkstetten.de



Dr.-Johann-Stadler
Schule Parkstetten

Schulverbandsversammlung vom 07.05.2024

Die Schulverbandsversammlung am 07.05.2024 nutzte der Vorsitzende und 1. Bürgermeister der Schulsitzgemeinde Parkstettens Martin Panten, um im Namen des Schulverbands Parkstetten einen großen Dank auszusprechen und ein kleines Präsent zu überreichen. Nach jeweils über 20 Jahren im Dienst des Schulverbands wurden die Reinigungskraft Monika Heger und die Schulbusbegleiterin Brigitte Peter zu Beginn der Sitzung verabschiedet. Viele Generationen an Schülerinnen und Schülern wurden von ihnen begleitet und sicherlich auch mit erzogen. Solch eine langjährige Loyalität zum Arbeitgeber werde immer seltener und verdiene größten Respekt und Anerkennung.

Im Anschluss informierte Rektor Helmut Haller die Anwesenden über die **Planungen zum Schuljahreswechsel**. Das laufende Schuljahr findet seinen Ausklang mit einem grossen, vom Elternbeirat organisierten, Sommerfest mit Live-Musik. In das neue Schuljahr 2024/2025 starte man dann mit jeweils zwei Grundschul- und einer Mittelschulklasse pro Jahrgangsstufe. Die Schule hat sich zum Ziel gesetzt, auch im nächsten Schuljahr die Prädikate „**Umweltschule in Europa**“ und „**Gute gesunde Schule Bayern**“ wieder zu behalten und plant deshalb derzeit ein Projekt zum Thema „Ohne Wasser kein Leben“. Leider nehmen auch bei den Parkstettener Schülerinnen und Schüler soziale Probleme und sozioökonomisch schwierige Rahmenbedingungen immer mehr zu. Aus diesem Grund ist die Schulleitung dankbar, dass es dem Landkreis nach gut einem Jahr Ausschreibungsphase nun gelungen ist, eine Sozialpädagogin für die **Jugendsozialarbeit an der Schule** zu gewinnen. Ab voraussichtlich Mitte Juni wird Frau Michaela Kunze-Venus diese Rolle in Parkstetten übernehmen.

Im weiteren Verlauf stimmte die Schulverbandsversammlung der **Änderung der Geschäftsordnung** hinsichtlich des Bekanntmachungsverfahrens zu. Dies war wegen des Beitritts der Stadt Straubing zum Schulverband und dem damit verbundenen Wechsel der zu-

ständigen Aufsichtsbehörden notwendig geworden.

Auch genehmigten die Verbandsräte einen mit der Gemeinde Parkstetten geschlossenen **Erbpachtvertrag** zur Regelung der Eigentumsverhältnisse an der Mehrzweckhalle.

Nach dem Ausscheiden von Frau Peter als Schulbusbegleiterin sahen sich die Schulverbandsmitglieder außerdem mit der Frage konfrontiert, wie es mit diesem ehrenamtlichen **Schulwegdienst** weitergehen solle. Da die Zahl an Schülerinnen und Schülern, die mit dem Schulbus befördert werden, in den letzten Jahren deutlich abgenommen hat, soll vorerst bis auf Weiteres entsprechend der ministeriellen Empfehlungen ein Verzicht auf die Begleitung getestet werden.

Altersteilzeit ermöglicht es älteren Beschäftigten einen gleitenden Übergang vom Berufsleben in den Ruhestand. Bis vor kurzem regelte ein eigener Tarifvertrag die Anwendung dieses arbeitsmarktpolitischen Mittels im öffentlichen Dienst. Aufgrund des verstärkten Fachkräftemangels und der großen finanziellen Belastung der Arbeitgeber durch die Altersteilzeit kam es hier zuletzt aber zu keiner Tarifeinigung mehr. Aufgrund dieser Argumente entschied auch die Schulverbandsversammlung mehrheitlich, zukünftig auf eine freiwillige Gewährung von Altersteilzeit zu verzichten.

Bereits in der letzten Sitzung war die **Sanierung der Außensportanlagen** Thema. Diese bestehen derzeit neben dem Rasenspielfeld aus einem Allwetterplatz mit angebauten Hoch- und Weitsprunganlagen, einer 130 Meter langen Laufbahn und einer Kugelstoßanlage. Alters- und witterungsbedingt weisen insbesondere der Hartplatz und die Laufbahn Löcher und Unebenheiten am Belag und damit dringenden Sanierungsbedarf auf. Aus Kostengründen wurde erwägt, gegebenenfalls eine Reduzierung oder Verkleinerung der Sportanlagen vorzunehmen, was aber dem schulaufsichtlich festgestellten Bedarf für die Schularart widerspräche. Zur Finanzierung der Maßnahmen können voraussichtlich Zuwendungen aus den Mitteln des

Finanzausgleichs in Anspruch genommen werden, allerdings ist hier mit langen Bearbeitungszeiten zu rechnen. Die Schulverbandsversammlung entschied einstimmig, die Ertüchtigung der Außensportanlagen in jedem Fall schnellstmöglich voranzutreiben und beauftragte ein Ingenieurbüro mit den entsprechenden Planungen.

Im Anschluss stellte Schulverbandskämmerer Johannes Lohmann dem Gremium die **abschließenden Zahlen des Haushaltsjahres 2023** vor. Trotz einiger Haushaltsüberschreitungen, über deren Genehmigung die Schulverbandsversammlung an diesem Abend zu entscheiden hatte, konnte insgesamt auf einen positiven Jahresabschluss 2023 zurückgeblickt werden. Nicht ausreichend waren insbesondere die einkalkulierten Personalkosten, da mit der unerwartet stark gestiegenen Nachfrage nach Betreuungspätzen in der offenen Ganztagschule weitere Betreuungskräfte eingestellt werden mussten. Unter dem Strich verblieb jedoch dennoch ein Überschuss von rund 75.000 Euro, der vollständig zur Deckung der Ausgaben im Haushaltsjahr 2024 verwendet wird und damit die Umlagebelastung der fünf Mitgliedskommunen Parkstetten, Straubing, Steinach, Mitterfels und Ascha reduziert. Auch konnten, wie schon in den Jahren zuvor, weitere 90.000 Euro an Schulden aus der Generalsanierung getilgt werden. Die Schulden belaufen sich nun noch auf rund 275.000 Euro. Nachdem jeglicher Korruptionsverdacht ausgeschlossen werden konnte, stimmte die Schulverbandsversammlung außerdem der **Annahme von Spenden** für die Schulfamilie zu. Insgesamt wurden dem Schulverband im Jahr 2023 Geldbeträge in Höhe von 850 Euro sowie Sachspenden im Wert von 2.200 Euro zugewandt. Der Schulverband dankt allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung.

Text: Schulverband Parkstetten



Langjährige Kolleginnen verabschiedet Monika Heger und Brigitte Peter verlassen die Schulfamilie

Zwei langjährige Mitarbeiterinnen des Schulverbands Parkstetten verlassen die Schulfamilie der Dr. Johann-Stadler Grund- und Mittelschule. Mit Monika Heger und Brigitte Peter verlässt der Schulverband zwei verdiente und langjährige Teammitglieder. Beide waren jeweils über 20 Jahre im Schulverband beschäftigt.

Monika Heger erreichte nach ununterbrochenen 24 Jahren Tätigkeit im Reinigungsdienst an der Schule nun-

mehr ihren wohlverdienten Ruhestand. Die Parkstettenerin war stets ein verlässlicher und überaus erfahrener Teil des Reinigungsteams und hielt zusammen mit ihren Kolleginnen gekonnt und vorbildlich sowohl die Grundschule als auch die Mittelschule mit all ihren Einrichtungsgegenständen sauber und in Schuss.

Mit **Brigitte Peter**, die nach 22 Jahren aus familiären Gründen ihre Tätigkeit für den Schulverband leider

beenden muss, verabschiedet sich die Schulbusbegleiterin von der Schulfamilie. Für Eltern und Lehrer war es eine große Beruhigung, dass über die vielen Jahre gerade in den damals noch großen Schulbussen die überwiegend jüngeren Schülerinnen und Schüler auf ihrem täglichen Schulweg mit dem Bus nicht allein gelassen wurden, und Frau Peter sich um ihre Sicherheit kümmerte, sowohl beim Ein- und Aussteigen wie auch während der Fahrt im Bus. Brigitte Peter war darüber hinaus auch zeitweise in der Offenen Ganztagschule und im Reinigungsdienst eingesetzt.

Monika Heger und auch Brigitte Peter waren aber sicher, wie auch die anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schulverbands, mehr als nur Reinigungskraft und Schulbusbegleiterin, sie waren für viele Generationen von Kindern und Jugendlichen auch die helfende Person und die Ansprechpartnerin in allen Lebenslagen im manchmal auch anstrengenden und herausfordernden Schülerinnen- und Schülerleben an der Parkstettener Schule.



Ein herzliches Dankeschön für viele Jahre Dienst in der Parkstettener Schulfamilie. 1. Bürgermeister Martin Panten, Schulhausmeister Ludwig Edenhofer, Brigitte Peter, Monika Heger, Schulhausmeister Georg Falzboden, Steinachs 1. Bürgermeisterin und stellvertretende Schulverbandsvorsitzende Christine Hammerschick und Schulleiter Rektor Helmut Haller (v.l.n.r.)

Text/Foto: Schulverband Parkstetten

Unser Therapieangebot

- Manualtherapie · Lymphdrainage
- E-Technik nach Hanke
- Kiefergelenkbehandlung
- Osteopathie nach ärztlicher Verordnung
- Hausbesuche
- Krankengymnastik auch auf neurophysiologischer Grundlage nach Bobath

Wechselndes Angebot gesundheits-therapeutischer Maßnahmen (Beckenboden- & Wirbelsäulengymnastik, Dorn-Therapie, Thailand. Massagen uvm.)





**Dr.-Johann-Stadler
Schule Parkstetten**

Große helfen Kleinen

Unter dem Motto „Große helfen Kleinen“ trafen sich die Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe bereits zum zweiten Mal mit den Kindern der Klasse 1a. Dabei fanden sich ohne Zutun der Lehrkräfte tolle „Groß-Klein-Teams“, bei denen gemeinsames Lesen genauso auf dem Programm stand wie Buchstabenstraining mit dem Tablet. Am wichtigsten bei solchen Projekten ist aber der soziale Aspekt. Während die Schülerinnen und Schüler der 1. Jahrgangsstufe lernen, dass sie vor den „Großen“ keine Angst zu haben brauchen, ist es für die Achtklässler eine wichtige Erfahrung, sich auf die Bedürfnisse der jüngsten Schulkinder einzustellen. Wenn sich dann am Ende eines solchen Treffens Erstklässler mit einer langen Umarmung von ihren großen Paten verabschieden oder sich die Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe auch in der Pause um ihre Schützlinge kümmern, dann kann mit Recht von einem gelungenen Projekt gesprochen werden, das auch in Zukunft weitergeführt wird.



Text/Foto: Daniela Baumgartner Schüler und Schülerinnen der Klasse 1a und 8



**Dr.-Johann-Stadler
Schule Parkstetten**

Technikfans im Physikraum der Grund- und Mittelschule Parkstetten

Seit vielen Jahren finanziert die Firma Rappl aus Kirchroth das Projekt „Schüler entdecken Technik“ an der

Schule in Parkstetten. Mit Unterstützung von Auszubildenden des Unternehmens lernten Kinder aus den

4. Klassen Taschenlampen zu bauen, Wechselblinker zu montieren und Kojaksirenen anzufertigen. An sechs Nachmittagen durften die Schülerinnen und Schüler in praktischer Anwendung die Welt der Technik erobern. Zuerst mussten Schaltpläne gelesen werden, damit die selbstgebaute Werkstücke auch richtig zusammengelötet werden konnten. Nach einer Sicherheitseinweisung durch die Tutoren der Firma Rappl hieß es dann: „An die LötKolben!“ Alle waren mit Eifer, Freude und großer Begeisterung dabei. Am Ende nahmen die kleinen Techniker nicht nur ihre fertigen Teile, sondern auch eine Urkunde über den erfolgreichen Abschluss des Kurses mit nach Hause. Das Ziel des Vereins Technik für Kinder, der vor zehn Jahren in Deggendorf gegründet wurde, Neugierde für Technik zu wecken, wurde wieder einmal voll erreicht.



Frau Rappl - Tutoren und Kinder der 4. Klasse im Physikraum

*Text: Irmi Throner
Foto: Helmut Haller*



**Dr.-Johann-Stadler
Schule Parkstetten**

Wir sind bunt

„Wir sind bunt!“ – Ein Motto, das nicht nur aktuelle gesellschaftliche Bewegungen widerspiegelt, sondern auch als Rahmenthema für das gemeinsame Kunstprojekt der 7. Klassen der Papst Benedikt Schule und der Dr.-Johann-Stadler-Schule festgelegt wurde. Passend dazu gestalteten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam Kunstwerke in Anlehnung an den ingeniosen Künstler Keith Haring. Der Aktionstag begann mit ei-

nem spielerischen Kennenlernen der beiden Klassen, bevor die Kinder dann in Kleingruppen aufgeteilt wurden. In gemischten Teams skizzierten die Siebtklässler zunächst im Din A3-Format die wirkungsvollen Figuren von Keith Haring, die unmittelbar in den Klassenzimmern aufgehängt wurden. Ein Highlight war definitiv das Kreieren von lebensgroßen Figuren. Dazu legten sich die Kinder auf Zeitungsrollen und umrandeten die

Silhouette mit Permanentmarkern. Anschließend wurden die so entstandenen Bilder zusammen akribisch ausgemalt und mit viel Fleiß ausgeschnitten. Nach der Fertigstellung der Gemeinschaftsbilder wurden die Figuren abschließend bei einem Austausch begeistert in der Turnhalle präsentiert. Bereichernde Erfahrungen, neue Freunde und gelungene Ergebnisse – das Projekt entpuppte sich als voller Erfolg, sodass die Kunstwerke jetzt auch die Aula der Schule verzieren.

*Text: Helmut Haller
Foto: Stefanie Renner*



Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen (PBS und MS Parkstetten) mit Lehrkräften präsentieren ihre Kunstwerke



**Dr.-Johann-Stadler
Schule Parkstetten**

Hakuna Matata! Besuch von Ibrahima Ndiaye

Wie bringt man Kinder dazu, ein Buch zu lesen? Der afrikanische Autor, Kabarettist und Geschichtenerzähler Ibrahima Ndiaye hat das ganz bestimmt geschafft! Im März besuchte er die Grund- und Mittelschule Parkstetten. Anhand von fesselnden Episoden aus seinem Leben und seinen Büchern brachte er den Schülerinnen und Schülern seine Heimat Afrika näher. Begeistert folgten die Kinder seinem Vortrag und einige Jungen und Mädchen werden sicher eines seiner Bücher lesen. Danke an die Stadtbibliothek Straubing, die für uns Ibrahima Ndiaye an unsere Schule geholt hat.

*Text: Karin Scheiderer
Foto: Helmut Haller*





Dr.-Johann-Stadler
Schule Parkstetten

Eindrücke aus der Offenen Ganztagschule Parkstetten

Fotos: Team OGS





**Dr.-Johann-Stadler
Schule Parkstetten**

Die Offene Ganztagschule Parkstetten sagt „Dankeschön“

„Herzlichen Dank an NawaRo, Herrn Kaden, für die Volleybälle!“

Ebenfalls möchten wir uns bei der Firma Hörtensteiner für die Spende von 250 € bedanken sowie bei Edeka Horeb Parkstetten für die Ostersüßigkeiten!

*Text: Elli Hollmer
Foto: Team OGS*



Aus der Schulbücherei

Mit großen Schritten neigt sich das Schuljahr dem Ende zu. Die Vorbereitungen für das Ferienprogramm sind in vollem Gange. Wie jedes Jahr werden wir auch in diesem Jahr wieder an zwei Abenden ein tolles Programm für die Grundschüler erstellen.

Das Schulbücherei-Team unter der Leitung von Petra Kremer konnte sich in den letzten Wochen über folgende Spenden freuen:

Basarteam:	100,00 €
Schulförderverein:	300,00 €
Markus Zimmermann:	150,00 €

Allen Spendern ein herzliches „Vergelts Gott“! Wir werden von diesem Geld unsere Büchereisoftware auf den neuesten Stand bringen.

Im Mai freuten sich die 3- bis 4-jährigen Kinder unseres Kindergartens über eine kleine Buchspende, denn wie jedes Jahr überreichte ihnen Frau Kremer im Auftrag der Stiftung Lesen in Bayern ein kleines Büchlein.

Nicht nur unsere Schulkinder, sondern auch Kindergartenkinder sind gern gesehene Besucher bei uns in der schönen und gut sortierten Bücherei.

Wir wünschen allen Helferinnen und den Besuchern einen erholsamen, sonnigen Sommer und freuen uns auf viele Leser im neuen Schuljahr.

Text/Foto: Petra Kremer





Informatives für Seniorinnen und Senioren

Rotkreuzdose

Mit einer Rotkreuzdose kann mal alle lebenswichtigen Informationen (z. B. Gesundheitsdaten, Medikamentenpläne, Kontaktdaten, Patientenverfügung) für Notfälle bereithalten. Hinweisaufkleber an der Wohnungstür sowie am Kühlschrank signalisieren den Helfern, dass es eine solche Dose gibt. Der Aufbewahrungsort für die Dose ist der Kühlschrank. Die Rotkreuzdose erhalten Sie für 5 € u. a. bei uns in der Gemeindeverwaltung.

Notfallmappe der Gemeinde

In der Notfallmappe der Gemeinde Parkstetten können Sie für Notfälle klare Handlungsanweisungen (z. B. Vorsorgevollmachten, Patientenverfügung) und Informationen (Versicherungsdaten, Allergien, Medikamentenplan, u.v.m.) hinterlegen. Die kostenlose Notfallmappe erhalten Sie bei uns in der Gemeindeverwaltung.

Kostenloser Lieferservice für Arzneimittel

Apotheke St. Georg, Tel. 09421 8467-0

Apothekerin Sonja Rothammer

Bitte rufen Sie uns an. Falls niemand ans Telefon geht, sprechen Sie Ihren Namen und die Telefonnummer auf den Anrufbeantworter.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 18.30 Uhr

Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Seniorenkino in Straubing

Monatliche Kinovorstellungen im Citydom Straubing, Theatersienplatz 23 mit ausgewählten aktuellen Filmen. Ein barrierefreier Zugang mit Aufzug ist über den Eingang Bernauergasse möglich. Die Termine finden Sie im Straubinger Tagblatt oder im Internet unter www.citydom.de

Gymnastik 65 + - Fit und beweglich

Die VHS-Außenstelle Parkstetten veranstaltet dienstags von 9 Uhr bis 10 Uhr im Pfarrheim Parkstetten unter der Leitung von Christine Riedl ein Seniorenturnen ab 65 Jahren.

Nähere Auskünfte bei Saskia Reimann, parkstetten@vhs-straubing-bogen.de oder unter 0179 8247903.

Seniorenfachstelle im Landkreis Straubing-Bogen

Leutnerstraße 15, 94315 Straubing,
Tel. 09421 973-528 oder -133,

E-Mail: seniorenfachstelle@landkreis-straubing-bogen.de

Seniorenwegweiser

Von der Stadt Straubing und dem Landkreis Straubing-Bogen wurde ein neuer Seniorenwegweiser erstellt. Diese Broschüre liegt in der Gemeindeverwaltung im Bürgerbüro auf. Außerdem ist die digitale Version abrufbar unter: https://flipbook.inixmedia.de/straubing_sen_2567/

Essen auf Rädern

Der Menü-Service des Bayerischen Roten Kreuzes liefert mit dem FrischeMobil täglich ein frisches und heißes Menü nach Hause, auch an Wochenenden und Feiertagen. Alle Menüs werden nach neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen mit natürlichen Zutaten zubereitet und sind frei von künstlichen Zusätzen. Informationen unter Tel. 09421 9952-7604.

Seniorentaxi

Mit „seniormobil“ verbessert der Landkreis Straubing-Bogen die Verkehrsmobilität von Senioren. Die Busunternehmen der Verkehrsgemeinschaft Straubinger Land (VSL), die Gemeinden Feldkirchen und Oberschneiding als Betreiber des Bürgerbusses sowie die teilnehmenden Taxiunternehmen akzeptieren die Wertschecks in Höhe des Nennwertes als Zahlungsmittel.

- Für alle ab 70 Jahren
(mit Hauptsitz im Landkreis Straubing-Bogen)
- Start/Ziel der Fahrt muss im
Landkreis Straubing-Bogen liegen
- Die Wertschecks gibt es im Wert von 2, 5 und 10 €
- 50 % Ermäßigung auf Kartenwert.

Die verbleibenden 50 % übernimmt der Landkreis

Die seniormobil-Wertschecks erhalten Sie u. a. bei uns in der Gemeindeverwaltung.

Gerätegestütztes Gesundheitstraining

unter medizinisch fachlicher Anleitung in der Praxis für physikalische Therapie Dietmar Kanert, Kirchplatz 6, 94365 Parkstetten, Tel. 09421 89449.

Jeden Mittwoch ab 13 bis 17 Uhr.

Ansprechpartner bei Fragen und Anliegen:

Seniorensprecher:

Herbert Gayring, Tel. 09421/23863

Pröllerweg 3, 94365 Parkstetten

Franz Listl, Tel. 09421/80971

Arberstraße 5, 94365 Parkstetten

Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:

Andrea Baumann, Tel. 09421 9933-19

Rathaus-Aussenstelle,

Straubinger Straße 34, 94365 Parkstetten

E-Mail buergerbuero@parkstetten.de



Der TeilKreis Straubing-Bogen blickt auf zwei Jahre Engagement zurück

Seit zwei Jahren können Menschen aus der Stadt Straubing und aus dem Landkreis beim TeilKreis Straubing-Bogen Unterstützung bekommen. Lediglich die Bedürftigkeit muss nachgewiesen werden, beispielsweise durch den Sozialpass. Circa 2000 Personen haben dort schon über 20.000 Bananenkisten voller Sachen für sich oder ihre Kinder geholt. Außerdem wurden hunderte Möbel aus Wohnungsaufösungen besorgt und an bedürftige Personen ausgegeben.

Die ehrenamtlichen Helfer vom TeilKreis konnten auch sehr viel medizinischen Bedarf, Hygieneartikel, Schlafsäcke und andere wichtige Hilfsgüter für verschiedene Krisenregionen sammeln, die u.a. von Space-Eye e.V. in die entsprechenden Länder geliefert wurden. Space-Eye e.V. ist der gemeinnützige Verein, der hinter dem TeilKreis Straubing-Bogen steht und ihn erst ermöglicht hat.

Nicht nur im Dezember 2022 und 2023 sind die ehrenamtlichen Helfer vom TeilKreis teilweise auch selbst in die Ukraine gefahren, um Weihnachtspakete und Notstromaggregate zu liefern. Viele weitere Male wurden zahlreiche Hilfsgüter in verschiedene, von den Auswirkungen des Krieges betroffene Regionen gebracht, z.B. nach Uschgorod oder nach Winnyzja, wo drei Krankenhäuser Hilfe durch Medikamente im Wert von Zehntausenden Euro erhalten haben, sowie weiteren medizinischen Bedarf. Auch zwei dringend notwendige Krankenwagen wurden organisiert und dorthin gebracht, außerdem die Einrichtung einer kompletten Arztpraxis, samt allen wichtigen medizinischen Geräten.

Aber nicht nur die notleidenden Menschen in der Ukraine wurden unterstützt. Zusammen mit dem Ausländer- und Migrationsbeirat Nail Demir wurden auch Sachspenden für die Opfer des Erdbebens gesammelt und in die Türkei geliefert. Über Space-Eye e.V. wurden außerdem Transporte nach Syrien organisiert. Zu dieser Zeit stapelten sich die Kisten im TeilKreis bis unter die Decke, weil sich so viele Leute an den Sammlungen beteiligt und geholfen haben. Z. B. hat Frau Inge Fuhr eine riesige Menge an Flohmarkt-Ware gespendet, die dann zusammen mit den

ehrenamtlichen Helfern des TeilKreises zu Gunsten der Erdbebenopfer im Theresien-Center verkauft wurden.

An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an alle Menschen, die diese Aktionen sowie die Winterhilfe für die Flüchtlingslager in Bihac und Samos unterstützt haben.

Ganz erfreulich waren auch die Ergebnisse unseres Schulanzen-Projekts über Mary's Meal: Wir konnten in 2022 145 Ranzen für SchülerInnen in Malawi sammeln und teilweise noch fertig mit dem wichtigem Schulbedarf befüllen und 800 € für das Schulessen der Kinder beitragen, in 2023 waren es 105 bepackte Schultaschen.

Diese Aktion wird in 2024 wiederholt und wir freuen uns, wenn sich auch wieder viele Schulen daran beteiligen.

Es sind außerdem viele wundervolle Kooperationen entstanden, z.B. mit Lichtblick Seniorenhilfe e.V., dem Haus für das Leben, dem Kinderschutzbund, dem Thomas-Wiser-Haus, den Straubinger Wollmäusen und vielen anderen.

Neben der Beteiligung an verschiedenen Märkten und Festen haben die ehrenamtlichen Helfer vom TeilKreis auch eigene Veranstaltungen organisiert, um Spenden zu sammeln, mit denen auch regionale Organisationen wie die Straubinger Tafel, das Vinzentiushaus oder der Lichtblick Seniorenhilfe e.V. unterstützt wurden.

Besonders gut besucht waren das Event „Family Fun“, das zusammen mit dem „Haus für das Leben“ geplant wurde und der „Martinimarkt“, den die fleißigen Helferlein vom TeilKreis in 2025 wiederholen wollen.

Text/Foto: TeilKreis Straubing-Bogen



Helfer des TeilKreises sammeln Spenden

...WEIL ZUKUNFT HERKUNFT BRAUCHT

roithof
eins

FAMILIE BRAUN

Roithof 1 · 94365 Parkstetten
www.roithofeins.de

**AB MITTE JULI
FRÜHKARTOFFELN!**

Öffnungstag: Fr. 9 – 16 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Parkstettener „Selbstvermarkter“

Michael Bielmeier & Sabrina Kößl Bajuwarenstr. 22a, 94365 Parkstetten Handy 0151-28726996	Honig aus eigener Imkerei Honigseifen Honigschnapsler in der 250 ml Flasche
Fam. Braun Roithof 1, 94365 Parkstetten Tel. 09422 809703	Verkauf freitags von 9 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung: Kartoffeln, Eier
Fam. Thomas Friedl Kößbacher Straße 6, Parkstetten, Tel. 09421 839739	Honig aus eigener Imkerei Wildbret auf Anfrage
Hackschnitzel Haslbeck Unterharthof 27, Parkstetten, Tel. 09428 902484, Handy 0171 8435792	Hackschnitzel (auch eingefärbt) zur Beetabdeckung und für Hackgutheizungen, Räucherchips für das besondere Grillerlebnis
Josef Haslbeck Unterharthof 28a, Parkstetten, Tel. 09428 630	Honig aus eigener Imkerei
Marmeladenküche Haslbeck Unterharthof 28, Parkstetten, Tel. 09428 630	Marmelade, Gelee, Säfte, Pikantes, Geschenkkörbe Gartencafé – am 1. und 3. Samstag und Sonntag im Monat ab 13 Uhr geöffnet
Fam. Heindl Donaustraße 12, Reibersdorf, Tel. 09421 21574	Jeden Freitag ab 15.00 Uhr Bauernbrot (ohne Zusatzstoffe) mit reinem Natursauerteig nach alter Tradition im Holzofen gebacken
Fam. Kieninger Donaustraße 13a, Reibersdorf, Tel. 09421 300982	24-h-Milchtankstelle - Rund um die Uhr frische Rohmilch direkt vom Bauernhof. Milchgefäß kann mitgebracht oder am Regiomat erworben werden. Regiomat mit vielen Köstlichkeiten aus der Region
OGV Parkstetten Ansprechpartner: Karl Heinz Lorper Tel. 09421 10216	Honig aus der vereinseigenen Imkerei
OGV Parkstetten Ansprechpartner: Josef Ammering Tel. 09421 5109531	Ab Herbst naturreiner, ungespritzter Apfelsaft aus dem OGV-Garten
Fam. Stahl Fischerdorf 24, Parkstetten, Tel. 09421 12249	Speisekartoffeln der Sorte Anuschka - festkochend
Fam. Wesselak Martinstraße 1, Reibersdorf, Tel. 09421 88806	Speisekartoffeln der Sorten: Ditta, Glorietta und Bernina – festkochend Agria und Quarta – vorwiegend festkochend Laura (rotschalig) – vorwiegend festkochend Neu: Jetzt auch Selbstbedienung möglich!

Sie sind auch Selbstvermarkter? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:
Gemeindeverwaltung, Ansprechpartnerin Gerda Blindzellner, Tel. 09421 9933-29, E-Mail sekretariat@parkstetten.de



**Zahnarztpraxis
Dr. Ralf Rippel**

 Öblinger Straße 36a
94315 Straubing

 Tel.: 09421 / 9 682 682

 praxis@dr-rippel.de



www.dr-rippel.de



Basarteam spendete an die Bettina-Bräu-Stiftung

Schon seit vielen Jahren liegt dem Parkstettener Basarteam die Bettina-Bräu-Stiftung am Herzen. Vertreterinnen des Basarteams überbrachten dieses Mal eine Spende in Höhe von 500 Euro. Irmgard Bräu freute sich sehr darüber und erzählte von den Anfängen der Stiftung sowie den Er-

folgen der Krebsforschung und vielen geheilten Kindern. „Kein Kind soll mehr den Kampf gegen diese furchtbare Krankheit verlieren, das ist unser Ziel. Ein großes Vergelt's Gott dem gesamten Basarteam“.

Text/Foto: Anita Sparrer



MEHR ALS NUR EIN STAUBSAUGER



Ihr Hyla Experte vor Ort:

Timur Cetinkaya

☎ 0151 / 62735126

✉ timur.cetinkaya@outlook.de

Webshop: 243093.hyla-germany.de

Jetzt eine kostenlose Vorführung vereinbaren!

Überzeugen Sie sich selbst vom Hyla



Irmgard Bräu (Mitte) mit Vertreterinnen des Basarteams



Parkstettener Basarteam spendet an Senioren und Regenbogen Kinderchor

Das Parkstettener Basarteam nutzte die Mutter- und Vatertagsfeier der Senioren, um ihnen eine Spende in

Höhe von 200 Euro zu überreichen. Erika Probst, Leiterin des Seniorenteam, zeigte sich sehr erfreut darü-

ber und teilte mit, diese Spende für den nächsten Seniorenausflug nach Furth im Wald zu verwenden. Der Parkstettener Regenbogen-Kinderchor wurde ebenso mit einer Spende in Höhe von 100 Euro bedacht. Maria Herpich, Leiterin des Kinderchores, freute sich sehr darüber und erzählte, dass immer im Sommer eine Übernachtung im Pfarrheim stattfindet. Dort bekommen die fleißigsten Sängerinnen und Sänger kleine Belohnungen, wofür diese Spende gut genutzt werden kann. Auch die Fackeln für die Nachtwanderung sowie die Verpflegung können damit bezuschusst werden.



Erika Probst (3. von links) und Maria Herpich (2. von rechts) mit Vertreterinnen des Basarteams und Kindern des Kinderchores

Text: Anita Sparrer

Foto: Christa Sixt



Parkstettener Basarteam unterstützt Schulbücherei mit Spende

Das Basarteam Parkstetten hat der Bücherei der Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule 100 Euro gespendet. Das Geld soll für die Anschaffung neuer Bücher und die Durchführung verschiedener Aktionen wie Bastelstunden verwendet werden. Im Namen des ehrenamtlichen Bücherteams bedankte sich die Leiterin Petra Kremer für die Spende. Die Bücherei ist außer in den Ferien immer am Donnerstag von 14.30 Uhr bis 16 Uhr und am Freitag von 7.30 - 8.00 Uhr geöffnet.

Text/Foto: Olga Fesik



Petra Kremer (rechts) mit einer Vertreterin des Basarteams

Herbst Winter Basar

14. September 2024 von 09:00 bis 11:30 Uhr

Mehrzweckhalle Schule Parkstetten

Kaffee und Kuchenverkauf

Angeboten wird

- ✓ Gut erhaltene, saisonbedingte Bekleidung für Babys und Kinder (Größe 56 - 176)
- ✓ Babyausstattung wie Kinderwagen/Buggy, Hochstühle, Kinderautositze, Reisebetten
- ✓ Spielsachen, Kinderbücher und CDs, Kinderfahrzeuge und Sportartikel
- ✓ Umstandsmode und mehr

Warenannahme
Freitag, 13.09.24 von 15 - 16 Uhr

Anlieferung in stabilen, mit Verkaufsnummer beschrifteten Wäschekörben.
Annahme der Ware nur mit Inventarliste.

40 Teile
max. 2 Paar Schuhe
Sortierung nach Geschlecht und Größe

Warenrückgabe
Samstag, 14.09.24 von 17 - 18 Uhr

Rückgabe der Ware nur mit Abholschein.

Für verlorene Gegenstände übernehmen wir keine Haftung.

Nummernvergabe ab 08.07.24 möglich

Scanne einfach den QR-Code

basarino.de/5365

Der Gesamterlös (15% des Verkaufspreises + 2 €) kommt sozialen Einrichtungen und ansässigen Vereinen zugute.

Unser neuer stylischer Hingucker!

Der kleine Roboter VORWERK

ZUM TEUFEL MIT DEM DRECK!

VORWERK

NUR SO BLEIBT DEIN KOBOLD EIN ORIGINAL!

Original Premiumersatzteile gibt's bei mir – Lieferung und Gerätecheck inklusive!

Deine Kobold-Kundenberaterin

Kerstin Fischl

Parkstetten, Kirchroth, Steinach, Ascha und Umgebung

☎ 01 71 / 2 89 26 78
kerstin.fischl@kobold-kundenberater.de

Bereit für eine Schnupperprobe? Dann melde dich gern bei mir

airumo

NEU!



Auch in diesem Frühjahr standen wieder einige Veranstaltungen für die KLJB-Parkstetten an



Kreuzweg

Am 25.02.2024 durften wir wieder einen Kreuzweg in der Kirche gestalten.

*Text: Alina Pavlov
Foto: Leander Hammer*

Starkbierfest

In Anlehnung an eine schöne Tradition fand am 15.03.2024 unser internes Starkbierfest erneut statt. Unsere Mitglieder trafen sich dazu in Tracht gekleidet in unserem Jugendheim. Ein großes Buffet wurde von unseren KLJB-Mitgliedern und deren Müttern mit großer Mühe gestaltet und es wurde fleißig zugegriffen. Gemeinsam ließen wir den Abend in gemütlicher Runde und bei bayerischer Musik ausklingen.

Text: Alina Pavlov / Foto: Alina Scheller



„72-Stunden-Aktion“

Dieses Jahr stand auch die „72-Stunden-Aktion“ vom 18. bis 21.04.2024 an. Mit dem Bau einer Feuerstelle mit Sitzgelegenheiten wurde begonnen. Zudem wurden Renovierungs- und Dekorationsarbeiten in unserem Jugendraum sowie eine Entrümpelung unseres Dachbodens durchgeführt. Wir trafen außerdem Vorbereitungen für die anstehende Altkleidersammlung. Ebenso hielten wir einen Vortrag in der Schule, um neue Mitglieder zu werben.

Text: Alina Pavlov / Fotos: Alina Pavlov



Ostern

Wie jedes Jahr zu Ostern trafen wir uns am 30.03.2024 zu unserem alljährlichen Osterlämmchen backen. Fleißig wurde der Teig zubereitet, die Lämmchen gebacken und anschließend österlich verpackt. Die Lämmchen wurden zusammen mit den selbst gebastelten Osterkerzen am Karsamstag und Ostersonntag jeweils vor und nach dem Gottesdienst verkauft.

Text: Alina Pavlov



Altkleidersammlung

In diesem Jahr hatten wir Glück mit dem Wetter für die Altkleidersammlung, die am Samstag, 04.05.2024, stattfand. Unsere Mitglieder trafen sich am Samstagmorgen um 6:30 Uhr in unserem Jugendheim. Wie in den vorherigen Jahren fuhren wir mit einem Bulldog durch das ganze Dorf, um Kleiderspenden zu sammeln. Unser Dank gilt allen in Parkstetten für die zahlreichen Kleiderspenden, die zum Erfolg der Aktion beitrugen. An dieser Stelle möchten wir uns auch nochmals bei Julian bedanken, der den Bulldog bereitstellte und fuhr.

*Text: Alina Pavlov
Foto: Maria Zillner*

Maibaumfest

Am 1. Mai waren wir beim Maibaumfest auch wieder zahlreich vertreten und verbrachten dort einen geselligen Tag, den wir bei unserer neugebauten Feuerstelle ausklingen ließen.

Text: Alina Pavlov / Fotos: Maria Zillner



SAVE THE DATE

Nach 10 Jahren ist es wieder soweit, heuer veranstaltet unsere KLJB Parkstetten am, 13.7.2024, wieder eine Bladenight!

Text: Alina Pavlov

Da wir nach wie vor auf der Suche nach neuen und jungen Mitgliedern sind, würden wir uns sehr freuen, wenn ihr donnerstags ab 19 Uhr mal vorbeischaud oder euch über Facebook oder Instagram bei uns einfach meldet!



Pscheidl weiterhin Schützenkönig Sohn Florian reicht an Vater Helmut die Schützenkette weiter.

Am Freitag, 26. April 2024, endete für die Donauschützen Reibersdorf traditionell die Schießsaison mit dem Abschluss der Vereinsmeisterschaften, der Auszeichnung der Jahresbesten in drei Schießklassen und dem Ausschießen des Gedächtnispokals sowie der anschließenden Königsproklamation für die Saison 2024/2025.

Hierzu fanden sich viele Schützinnen und Schützen im vollbesetzten Vereinsheim ein. Nach einer kurzen Begrüßung durch den 1. Schützenmeister Franz Listl, wo er besonders BGR Pfarrer Meier und 3. Bürgermeister Peter Seubert begrüßen durfte und einem gemeinsamen Essen waren die Reibersdorfer Donauschützen gut vorbereitet auf das anstehende finale kräftezehrende Königsschießen und auf das Ausschießen des Gedächtnispokales.

Die Einzelergebnisse:

Vereinsmeister in der Herrenklasse wurde Sebastian Pscheidl mit 1367 von 1500 möglichen Ringen, bei 150 Schuss auf die 10-er Ringscheibe, gefolgt von Florian Pscheidl mit 1340 Ringen und Christian Zeis mit 907 Ringen. In der Damenklasse sicherte sich Veronika Hiergeist mit 673 von 750 möglichen Ringen, bei 75 Schuss auf die 10-er Ringscheibe, den begehrten Titel der Vereinsmeisterin. Den zweiten Platz erreichte Bettina Simmel mit 573 Ringen, ihr am nächsten kam Bettina Rothammer mit 492 Ringen. In der Altersklasse Ü55 erreichte Franz Listl mit 699 von 750 möglichen Ringen den ersten Platz, dicht gefolgt von Helmut Pscheidl mit 679 Ringen und Gustl Neumeier mit 661 Ringen.

Auf den weiteren Plätzen folgten Christine Hilpl mit 653 Ringen, Helmut Stegbauer mit 620 Ringen und Xaver Probst mit 587 Ringen. Für die Sieger und Platzierten gab es zur Erinnerung Urkunden und schöne Zinnpokale.

In würdevoller Erinnerung an die verstorbenen Vereinsmitglieder wurde ein Gedächtnispokal ausgeschossen, den sich Helmut Pscheidl unangefochten mit einem 12,9 Teiler sicherte.

Den Höhepunkt des Saisonabschlusses bildete das Königsschießen mit anschließender Proklamation. Mit großer Spannung wurde deshalb das Ergebnis erwartet. Der beste

Schuss gelang Helmut Pscheidl mit einem 41 Teiler. Er ist damit neuer Schützenkönig und Träger der wertvollen silbernen Schützenkette, die ihm von seinem Vorgänger und Sohn Florian Pscheidl umgehängt wurde. Helmut Pscheidl wird damit den Verein bei allen offiziellen Anlässen vertreten. Wurstkönig wurde sein Sohn Sebastian mit einem 47,1 Teiler. Mit einem 47,4 Teiler sicherte sich Franz Listl den Titel des Brezenkönigs.

Mit herzlichen Worten des Dankes für das stets disziplinierte Verhalten am Schießstand, die eifrige Beteiligung am Schießwettbewerb und die hierbei erzielten guten Ergebnisse während der gesamten Saison und beim abschließende Königsschießen, aber auch mit Worten des Dankes an den abgelösten Schützenkönig Florian Pscheidl für seine würdevolle Wahrnehmung der Amtsgeschäfte und das wertvolle „Anhängsel“ an der Schützenkette endete die erfolgreiche Schießsaison 2023/2024.



Sieger der Vereinsmeisterschaft 2023/2024 mit den Siegern des Königsschießens: Wurstkönig Sebastian Pscheidl, Schützenkönig Helmut Pscheidl und Brezenkönig Franz Listl.



Hans Kreittmayr Immobilien



Verkauf und Vermietung

- Häuser • Wohnungen • Grundstücke • Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach

Tel. 094 28/94 90 73, Fax 094 28/94 90 83, Mobil 01 70/293 99 94
info@immobilien-hk.de

www.immobilien-hk.de



Stattlicher Maibaum ist der Stolz von Reibersdorf

2. Schützenmeister Florian Pscheidl spendet eine 28m hohe Fichte

Das traditionelle Maibaumaufstellen ist für die Reibersdorfer Dorfgemeinschaft immer ein Spektakel und Großereignis. Es hat dort bereits eine lange Tradition.

Schon einige Tage vorher zogen die Verantwortlichen des örtlichen Schützenvereines und der Feuerwehr hinaus in den Wald des Agendorfer Bauern Max Kettl. Sie suchten den perfekten Baum. Ein Nadelbaum muss es sein, gerade gewachsen, natürlich hoch und stark genug, um auch jedem Unwetter zu trotzen. Und sie wurden fündig. Auch in diesem Jahr haben sie sich ein Prachtexemplar für den Dorfplatz geholt – fast dreißig Meter lang ist die Fichte und beinahe zwei Tonnen schwer.

Der künftige Maibaum wurde beim Reibersdorfer Feuerwehr- und Schützenhaus zwischengelagert, gut bewacht und nicht mehr aus den Augen gelassen. Schließlich ist das „Maibaumstehlen“ in Bayern eine alte Tradition. Es gibt genug Heroen, die sich darauf spezialisiert haben, sogar größte und bestens bewachte Bäume zu entführen. Schafft man es, den Stamm aus dem Ort zu bekommen, gilt das Maibaumstehlen als erfolgreich – die Unaufmerksamen müssen ihn dann gegen Bier und eine zünftige

Brotzeit wieder auslösen. Was für eine Blamage!

Der 1. Mai begann mit Sonne und blauem Himmel. Das Wetter war Gott sei Dank optimal für ihr Vorhaben. Regennasses Wetter wäre das Letzte, was sie sich dazu gewünscht hätten. Beste Voraussetzung also, zum traditionellen Aufstellen. Jetzt konnten die Männer ihre Kraft und Ausdauer unter Beweis stellen.

Sorgfalt ist dabei immer oberste Pflicht, denn schon oft kam es durch Leichtsinn zu schweren Unfällen. Unter den euphorischen Anfeuerungsrufen der fachkundigen Leitung von Manfred und Christian Probst, gelang es der Gemeinschaft, mit sogenannten „Schwaibeln“ – das sind dünne, lange Fichtenstangen, die mit Stricken zangenartig zusammengebunden sind – den Maibaum sicher zu fassen und ihn in schweißtreibender Arbeit langsam aber stetig in die Höhe zu wuchten. Immer wieder ertönte das kräftige Kommando der beiden Leitenden: „Auf geht's, Manner, pack ma's“. Das Trumm bewegte sich um ein paar Zentimeter. Sogleich wurde nachjustiert, die Männer rutschten mitsamt den Stangen ein Stück nach vorne. Kaum auf Position, ertönte erneut das Kommando. Die Anstrengung stand

den Männern ins Gesicht geschrieben, die Muskeln waren angespannt. In jeder kurzen Pause zwischen zwei Vorschüben schnell noch die Hände abgewischt. Jeder Griff musste sitzen, damit die Männer auch ordentlich zu packen konnten.

Und dann stand er endlich senkrecht da. Stolz ragt der neue Maibaum fest verankert in den weiß-blauen Himmel. Lauter Jubel und Pfiffe von den vielen Zuschauern ertönten. Im Maibaumaufstellen findet der Zusammenhalt und die Zufriedenheit eines Dorfes seinen sichtbaren Ausdruck. In Reibersdorf wird dieser Satz eindrucksvoll gelebt. Die fleißigen Helfer haben sich ihr Freibier wirklich redlich verdient.

Herzlichen Dank an alle, ob Jung oder Alt, die mitgeholfen haben und so zum Gelingen des Maibaumaufstellens beigetragen haben und natürlich dem Maibaumspender. Die Reibersdorfer Dorfgemeinschaft und viele Zuschauer hatten anschließend noch viele Gelegenheiten für ein schönes Miteinander und einen gemütlichen Ratsch unter dem Maibaum bei erfrischenden Getränken und Grill-Schmankerl, sowie Kaffee und Kuchen.

Text: Franz Listl

Fotos: Bettina Simmel, Florian Pscheidl





Jahreshauptversammlung 2024 mit Ehrung langjähriger Mitglieder

Am Freitag, 01.03.2024, konnte der Fischereiverein Parkstetten knapp 60 Vereinsmitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Reibersdorfer Hof begrüßen.

Zuerst begrüßte Michael Herrler alle anwesenden Vereinsmitglieder, Ehrengäste und Gemeinderatsmitglieder. Zu Beginn des offiziellen Teils fand ein Totengedenken für all unsere verstorbenen Vereinskameraden statt. Im Anschluss wurden langjährige Mitglieder für ihre 20-, 30- und 40-jährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde geehrt. Von den Anwesenden konnten Klaus Binöder und Andreas Werner für ihre 20-jährige Mitgliedschaft geehrt werden.

Im Anschluss daran gab Herrler einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Die Jahreskartenausgabe wurde 2023 erneut im DriveIn-Verfahren durchgeführt. Der Karfreitagfischverkauf fand 2023 am Rathausplatz in Parkstetten statt und war erneut ein voller Erfolg. Das traditionelle Fischerfest mit großem Johannifeuer wurde wieder am Festplatz am Aschauer abgehalten und war, trotz des regnerischen Wetters am Freitag, mehr als gut besucht.

Das vereinsinterne Königsfischen wurde im September an den beiden Aschauer Weihern abgehalten. Hierbei sicherten sich Robert Häusler bei

den Erwachsenen und Timo Behrens bei den Jungfischern die Königswürde. Anschließend traf man sich zum gemeinsamen Essen und gemütlichem Beisammensein im Gasthaus „Zur Post“ in Kirchroth.

Als Ausblick auf das Vereinsjahr 2024 nannte Herrler den anstehenden Karfreitagfischverkauf, der dieses Jahr erneut am Rathaus-Parkplatz in Parkstetten stattfindet.

Am 21.04.2024 findet das vereinsinterne Anfischen mit anschließendem Grillen am Aschauer Weiher statt.

In diesem Jahr ist auch wieder ein Fischerfest mit Johannifeuer vom 21. bis 22. Juni 2024 geplant. Der Fokus wird an beiden Veranstaltungstagen erstmals auf das Abendgeschäft verlagert. Das vereinsinterne Königsfischen findet am 15.09.2024 statt. Die Herbstversammlung am 08.11.2024 wurde als letzte geplante Veranstaltung genannt.

Im Anschluss trug Kassier Cornelia Eder den Kassenbericht 2023 vor. Zusammenfassend kann hier gesagt werden, dass der Fischereiverein Parkstetten finanziell auf sehr soliden Beinen steht. Daraufhin folgte der Bericht des Gewässerwarts, stellvertretend durch Vorstand Herrler, welcher über diverse Besatzmaßnahmen Auskunft gab. Auch hier lässt sich zusam-

menfassen, dass der Fischereiverein über einen hervorragenden und ausgewogenen Fischbestand verfügt.

Im Bericht des Jugendwarts nannte Stefan Färber das Schnupperfischen mit Gerätekunde am kleinen Aschauerweiher und den Besuch des Forellenweihers in Eppenschlag. Ziel war es, die Jugendlichen an die Fischerei heranzuführen und sie für den Verein als Nachwuchs zu gewinnen.

In den nächsten Punkten folgte der Kassenprüfbericht mit der anschließenden Entlastung der bisherigen Vorstandschaft. Diese erfolgte einstimmig.

Zur Abstimmung kam die Anhebung des Verrechnungssatzes für die nicht geleisteten Punkte der Punktekarte. Die Mehrheit der Mitglieder stimmte diesem Vorhaben zu.

Bei den Wünschen und Anträgen wurde u.a. auf die zunehmende Fischotter-, Mink-, und Biberproblematik eingegangen. Allerdings gestaltet sich eine Eindämmung und Bekämpfung als äußerst schwierig, da es sich hier um geschützte Tierarten handelt.

Abschließend bedankte sich Michael Herrler bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme und beendete die Versammlung.

Text: Bastian Maier

Foto: Fischereiverein-Parkstetten





Vereinsinternes Anfischen

Mittlerweile ist es schon zur Tradition geworden, dass der Fischereiverein seine Saison mit dem Anfischen am kleinen **Aschauweiher** begrüßt. Dieses Jahr war es am 28. April 2024 soweit.

Bereits ab 6 Uhr fanden sich die ersten Vereinskameraden am Zeltplatz zum Einschreiben ein, um im Anschluss daran die Plätze zu beziehen. Gefischt wurde von 7 bis 11 Uhr. Nachdem um 11 Uhr alle Fische gewogen

waren und man sich wieder am Zeltplatz traf, stand das Ergebnis nach kurzer Auswertung fest und unser 1. Vorstand Michael Herrler nahm die Preisverteilung vor.

Mit einem Gesamtgewicht von 15.200 Gramm sicherte sich Alfons Janker den ersten Platz, gefolgt von Markus Hundhammer mit einem Gesamtgewicht von 3.600 Gramm. Den dritten Platz belegte Mario Zankl, welcher einen Karpfen von 2.750 Gramm

fangen konnte. Die weiteren Platzierungen belegten Gerhard Behrens, Timo Behrens von den Jungfischern und Xaver Dietl.

Nach dem Fischen gab es zur Stärkung verschiedene Grillspezialitäten für alle Anwesenden.

Mittlerweile zeigte sich auch das Wetter von seiner besten Seite und somit konnte das gemütliche Beisammensein bis in den Nachmittag hinein stattfinden.

Der Fischereiverein bedankt sich ganz herzlich bei allen Teilnehmern.

Text: Bastian Maier

Foto: Fischereiverein Parkstetten





Karfreitagfischverkauf 2024

Bei traumhaften Witterungsbedingungen fand am Karfreitag, 29. März 2024, unser traditioneller Fischverkauf auf dem Rathaus-Parkplatz statt.

Dabei wurden wieder diverse Köstlichkeiten wie Steckerlfische, Brezen,

Semmeln, sowie unsere selbstgemachten Fischpflanzerl als auch einzelne geräucherte Forellen zum Kauf angeboten. Die Speisen konnten ohne Vorbestellung und zeitliche Bindung einfach abgeholt werden. Bereits am Donnerstagabend fanden sich zahlrei-

che Helfer zu den Aufbau- und Vorbereitungsarbeiten ein.

Der Fischereiverein Parkstetten bedankt sich ganz herzlich bei allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und ihre Treue, wir freuen uns schon aufs anstehende Fischerfest!

Text: Bastian Maier

Fotos: Fischereiverein Parkstetten



FISCHER FEST

21. - 22. JUNI 2024
FESTPLATZ AM ASCHAUER WEIHER

FREITAG, 21. JUNI
AB 18 UHR: BIERZELTBETRIEB
AB 19 UHR: LIVE MUSIK MIT
Maria Zillner

SAMSTAG 22. JUNI
AB 16 UHR: BIERZELTBETRIEB
AB 19 UHR: LIVE MUSIK MIT
Volksrebelln
+ GROßES JOHANNIFEUER

FISCHEREIVerein PARKSTETTEN 1975 E.V.
WWW.FISCHEREIVerein-PARKSTETTEN.DE

PHYSIOTHERAPIE MATTHIAS WEINMANN

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät (KGG)
- Lymphdrainage
- Kiefergelenkstherapie (CMD)
- Schlingentisch
- Massagen
- Sportphysiotherapie
- Wärmeanwendung (Rotlicht/Fango)



Dekan-Seitz Str. 16 · 94356 Kirchroth · ☎ 09428/9499956 · ✉ physio-weinmann@web.de



Rege Nachfrage bei den Vorträgen über „Fermentieren“

Der KDFB Parkstetten organisierte auf Grund der großen Nachfrage zwei Abende über die alte Tradition des „Fermentieren“. Die Referentin Frau Mauermaier, die mit zwei großen Kis-

ten Gemüse angereist war, erklärte den Teilnehmern die Vorgehensweise und Besonderheiten bei der Zubereitung. Danach gingen alle mit viel Spaß ans Aussuchen, Hobeln und Wiegen

der verschiedenen Gemüsesorten. Diese wurden dann individuell gewürzt und mit Salz in Gläsern eingeweckt. Nach getaner Arbeit konnten wir noch die mitgebrachten Proben von Frau Mauermaier probieren und hoffen, dass unsere Kreationen auch gelingen.

Text: Daniela Pscheidl / Fotos: KDFB



HARTL GmbH

Mobil 0160 / 96 400 450

Parkstetten · Straubinger Straße 38

Öffnungszeiten:

Montag + Mittwoch

Anmeldung und Unterricht

18.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Aus- und Weiterbildung Berufskraftfahrer



Jahreshauptversammlung des EC Rothammer Parkstetten Vorstandschaft bestätigt

Am Samstag, 23.03.2024, fand die Jahreshauptversammlung des EC Rothammer Parkstetten mit Neuwahlen im „Reibersdorfer Hof“ statt. Vorstand Manfred Probst begrüßte eine stattliche Anzahl von Mitgliedern. Besonderer Gruß galt dem 1. Bürgermeister Martin Panten sowie dem 2. Bürgermeister Franz Listl und dem anwesenden Gemeinderat Florian Schindler.

Nach einem gemeinsamen Abendessen folgten die Ausführungen über die zurückliegende Saison von Vorstand Manfred Probst, Sportwart Alfred Schießwohl und Kassier Markus Benschab. Hierbei konnten sich die Mitglieder über eine Vielzahl von Ver-

anstaltungen sowie sportlichen Leistungen ein Bild machen. Der Kassier Markus Benschab informierte über eine ordentliche Bilanz.

Darauf folgten die Ehrungen langjähriger Mitglieder: für 45 Jahre Reinhold Janker und Erwin Schneider, für 40 Jahre: Heinrich Wutz, für 30 Jahre Heinrich Krempl und für 25 Jahre Angela Götz und Michael Friedl.

Es standen auch Neuwahlen an, der 1. Bürgermeister Martin Panten wurde zum Wahlleiter gewählt.

Folgendes Ergebnis kam zustande: als 1. und 2. Vorstand wurden Manfred Probst und Armin Foidl gewählt, als Schriftführer Xaver Wagenlehner und als Kassier Michael Friedl.

Weiterhin wurden als 1. und 2. Sportwart Simon Wagenlehner und Alfred Schießwohl, als Damenwartin Lisa Gmeinwieser, als Beisitzer Adolf Foidl, Alois Bosl, Josef Wutz und Markus Benschab und als Kassenprüfer Alfred Schießwohl und Florian Schindler gewählt. Bevor der Wahlleiter Martin Panten das Wort an den ersten Vorstand Manfred Probst übergab, nahm er es als Bürgermeister der Gemeinde wahr, ein paar Dankesworte an den Verein zu richten.

Manfred Probst beschloss die Jahreshauptversammlung, indem er den anwesenden Mitgliedern für ihr Engagement dankte.

Text/Foto: Manfred Probst



Wiedergewählte Vorstandschaft mit Bürgermeister Martin Panten (rechts außen).

mikar
carsharing



App laden.

Losfahren.

mikar-Standort in Ihrer Nähe:

Schulstraße 3, 94365 Parkstetten

9-Sitzer, Ford Transit





Die Gartenzwerge bereiten sich auf das Osterfest vor

Wenige Tage vor Ostern trafen sich unsere Gartenzwerge zu gemeinsamen österlichen Vorbereitungen. Doch, was ist eigentlich Ostern? Warum feiern wir Ostern und was hat es eigentlich mit der Osterkerze auf sich? Und feiern wir Ostern immer am gleichen Datum, so wie Weihnachten? Diesen und weiteren Fragen – und natürlich auch deren Antworten – näherten wir uns zu Beginn unseres Treffens in einem Laufspiel, bei dem sich die Kinder für eine von zwei Antwortmöglichkeiten und somit die jeweils zugewiesene Anlaufstelle entscheiden mussten. Bei diesem Spiel erfuhren die Kinder allerlei Neues, doch eines hatten sie schon vorher gewusst: der Osterhase liebt gelbe Rüben. Und so bekam jedes Kind

eine Karotte, die es in sein mitgebrachtes und mit Gras und Moos gepolstertes Osternest legen konnte. Dieses Nestchen sollte zu Hause in den Garten gestellt werden, um den Osterhasen in den richtigen Garten zu locken. Wie wir später erfuhren, fanden sich bei dem ein oder anderen Kind doch tatsächlich täglich neue Bissspuren!

Anschließend wurde es wieder kreativ. Jedes Kind bastelte zunächst einen dekorativen Salzteiganhänger, der mit getrockneten Blüten verziert wurde. Passend zum Thema wurden noch Osterhasen aus Stöcken gebastelt. Beide Werke durften die Kinder – zusammen mit einer kleinen schokoladigen Osterüberraschung – mit nach Hause nehmen.



Ein herzliches Dankeschön ergeht an den Gemüsehof Stangl, der uns kostenfrei eine Kiste Karotten überlassen hatte.

Text/Fotos: Sandra Obermeier





Auf nächtlichem Streifzug

Im Februar machten sich unsere Gartenzwerge auf, die Geheimnisse der Nacht zu erkunden. Aufgrund der großen Nachfrage wurde an zwei unterschiedlichen Terminen eine Nachtexpedition angeboten und besonders die Kinder des zweiten Termins wurden bei wolkenfreiem Himmel mit freier Sicht auf den Vollmond und die Sterne belohnt. Als kurze Einstimmung auf unseren nächtlichen Streifzug und die Stille der Nacht wurde zunächst „stille Post“ gespielt. An-

schließend lernten die Kinder im Rahmen eines Schattenspiels die Tiere kennen, welche nachts nicht wie wir in ihren Betten liegen. Dabei sollten die Kinder anhand von eingespielten Geräuschen die jeweiligen Tiere erraten, bevor die Auflösung als Schatten auf der Leinwand zu sehen war. Mit Taschenlampen und Knicklichtern bewaffnet (der Vollmond machte diese Accessoires nahezu unnötig) begannen wir daraufhin unseren kleinen Fußmarsch, der uns über eine



Wiese hin zum Spielplatz am Schmiedefeld und dann auf einem bislang unentdeckten Geheimpfad zurück zum OGV-Garten führte. Unterwegs wurden den Kindern Fragen zur Nacht gestellt, bei denen man unter drei Antwortmöglichkeiten auswählen konnte. Für jedes gelöste Rätsel gab es ein Puzzlestück. Zurück im OGV-Garten fügten sich die Stücke zu dem Bild einer Fledermaus zusammen und jetzt war der Moment gekommen, das neu angebrachte Fledermaushaus zu entdecken. Ob dies während des Winters bewohnt war, wissen wir natürlich nicht. In jedem Falle war dies ein gelungener Abschluss unserer geheimnisvollen Tour durch die Nacht.

Da das Abendessen an diesem Tag länger auf sich warten lassen musste als gewohnt, wurde das Durchhaltevermögen der Kinder mit einer Runde Bratwurstsemmeln und Tee am Lagerfeuer belohnt. Ein herzlicher Dank ergeht an all unsere fleißigen Helfer, welche die Feuerschalen bewacht und Würstl gegrillt haben.

*Text: Sandra Obermeier
Foto: Christina Bergbauer*



Palmbuschen binden und Verkauf

Frauen des Obst- und Gartenbauvereins Parkstetten haben auch heuer wieder Palmbuschen, Ringe und Kreuze angefertigt. Diese wurden am Palmsonntag vor den Gottesdiensten verkauft.

Das Angebot wurde von der Pfarrgemeinde wieder sehr gut angenommen, es wurden alle angefertigten Waren verkauft.

Unser Dank gilt den teilnehmenden Frauen, die sich an einem Samstag die Zeit genommen haben und damit wesentlich zum Gelingen beigetragen haben. Weiterhin bedanken wir uns bei den Familien, die uns das Material zur Verfügung gestellt haben und bei den Materialsammlern. Ein Teil des Erlöses dieser Aktion wird, wie jedes Jahr, für die Seniorenbetreuung der Pfarrgemeinde Parkstetten zur Verfügung gestellt.

Text: Josef Ammering

BISCHER

ZWEIRAD · WERKSTATT

Reparatur und Wartung
von Fahrrädern, E-Bikes, Pedelecs
Motorrädern, Roller, Quads, APEs
aller Marken

Vladimir Bischer · Zweiradmeister
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 - 9684300 · M 0159 - 01377749 (auch WA)
zweiradwerkstatt.bischer@gmail.com

Bischer

Gase & mehr




- Technische Gase zum Schweißen, für Camping, Küche und Baustelle, Ballongas
- Schweißtechnik und Zubehör
- Schankgase für die Gastronomie

Vladimir Bischer
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 - 9684301 · M 0159 - 0137749 (auch WA)
info@bischer-gase.de



Nachwuchsgärtner und -künstler im OGV-Garten

„Alles neu macht der Mai“ – nicht jedoch ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Gartenzwerge. Viele fleißige Hände kümmerten sich gemeinsam um unsere zwei Hochbeete, schleppten Erde, pflanzten bienen-

freundliche Stauden und setzten Salatpflänzchen sowie Saatbänder ein. Auch unsere Blumenwiese wird demnächst wieder kräftig blühen, nachdem von den Kindern Unkraut gejätet, die Erde gelockert und neuer Samen

verteilt wurde. Unsere Gartenzwerge treffen sich monatlich im Vereinsgarten, um dort gemeinsam aktiv mitzuwirken, doch so richtig sichtbar war dies für so manchen Gartenbesucher nicht. Das sollte sich ändern und so bekamen die Kinder die Gelegenheit, den in die Jahre gekommenen Zaun etwas aufzuhübschen. Dazu bemalte jedes Kind eine Baumscheibe mit einem Gartenmotiv und bohrte diese anschließend an eine Zaunlatte. So entstand ein recht ansehnliches gemeinschaftliches Kunstwerk. Die älteren Kinder bekamen zudem eine besondere Aufgabe: sie durften gemeinsam ein Holzbrett gestalten, das jeden Gartenbesucher künftig mit der Aufschrift

„Gartenzwerge OGV Parkstetten“ begrüßt. Auf all diese Leistungen könnt ihr wirklich stolz sein, Kinder, das habt ihr großartig gemacht!!

Text/Fotos: Sandra Obermeier



Die Gartenzwerge des OGV warten gespannt auf den Umzug zum 1. Mai 2024.



Foto: Sandra Obermeier



Feierliche Einweihung Bienenhaus OGV Parkstetten

Am Samstag, 20. April 2024, fand im Vereinsgarten des Obst- und Gartenbauvereins Parkstetten die offizielle Einweihung des neuen Bienenhauses statt. Der 1. Vorstand des Vereins, Josef Ammering, begrüßte dabei besonders Herrn Pfarrer Richard Meier, den 1. Bürgermeister Martin Panten, den 2. Bürgermeister Franz Listl, Gemeinderat Alois Lummer sowie einige Helfer und die Imker des Vereins. In seinem Grußwort zeigte sich Martin Panten sehr beeindruckt von dem Projekt und lobte die unternommenen und künftigen Anstrengungen des Vereins bezüglich des Arten-

schutzes durch die neuen Anpflanzungen und den Betrieb der Imkerei. Anschließend weihte Pfarrer Meier das Bienenhaus ein und betonte dabei auch den Zusammenhang der Bienenprodukte Honig und Wachs im kirchlichen Jahreskreis.

Nach einem gemeinsamen Gebet und dem feierlichen Segen konnte das Bienenhaus besichtigt werden.

Beim folgenden Imbiss im Zwergerlhaus bedankte sich Josef Ammering bei der Gemeinde Parkstetten für die großzügige finanzielle Unterstützung, die den Erwerb des neuen Bienenhauses erst ermöglichte.

Filip Meier von den Imkern erläuterte danach noch die anstehenden Vorhaben des Vereins und der Imker. Das Bienenhaus ist derzeit mit acht Völkern belegt und es ist in diesem Jahr noch geplant, eine Bienenweide mit Sandplatz für Wildbienen anzulegen. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, dass die Bienen bis in den September ausreichend Nahrung vorfinden. Dieses Projekt wird durch die ILE Nord 23 gefördert. Nach Fertigstellung können interessierte Bürger, Kindergruppen und Schulklassen diesen Bereich der insektenfreundlichen Gartengestaltung besichtigen.

Text : Josef Ammering

Foto: Kurt Maschke, Josef Ammering



Baumschnittkurs beim OGV

Der Obst- und Gartenbauverein Parkstetten veranstaltete am Samstag, 9. März 2024, von 10 bis ca. 13 Uhr einen Baumschnittkurs an Obstgehölzen. Teilnehmen konnten alle interessierten Gartenbesitzer.

Der geprüfte Baumwart Alfons Zollner vom OGV Bogen leitete den Kurs und zeigte den Teilnehmern, wie der Baumschnitt im zeitigen Frühjahr durchzuführen ist. Durch einen fachgerecht durchgeführten Schnitt lassen sich die Wuchsleistung des Baumes, der Zustand der Krone, die Fruchtbarkeit und die Qualität des Erntegutes positiv beeinflussen.

Die rege Teilnahme zeigte, dass der Baumschnittkurs für alle Gartler eine ideale Vorbereitung für das kommende Gartenjahr ist. Es ist geplant, auch im März 2025 einen Kurs anzubieten.

Text/Foto: Josef Ammering





Frauen-Weltgebetstag 2024 - Palästina – ... durch das Band des Friedens

Am Freitag, 01.03.2024, fand der Weltgebetstag (WGT) der Frauen statt. Er wurde von den Frauen aus Palästina vorbereitet. Über Länder und Konfessionen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Welt-

gebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Dieser Tag stand unter dem Motto „... durch das Band des Friedens“, das die Frauen aus Palästina erfasst haben. Andrea

Moser, Annerl Wacker, Christine Mühlbauer und Saskia Reimann lasen die Texte. Anschließend saß man noch bei Brot und selbstgemachten Aufstrichen gemütlich zusammen.

Text/Fotos: Karin Gampig



Unser Pfarrer Meier wird eatz 60 Jahr'!

(Gesungen und gespielt von den Mitgliedern der Pfarreiengemeinschaft nach der Melodie „Griaß di Gott Frau Wirtin“)

- 1) *Unser lieber Pfarrer wird eatz 60 Jahr' und de ganz' Gemeinde denkt sich: Wunderbar! Des wird eine Feier, mei ham wir a Freid', des wird richtig zünftig, auf Ihr liab'n Leid.*
- 2) *Doch der liebe Pfarrer sagt: Do wird nix draus. Ich will keine Feier: Schluss, finito, aus. Ihr braucht's mir nix schenga, nix organisier'n. Des is ausged't. Do gibt's nix zu diskutier'n.*
- 3) *Trotzdem kriegt da Pfarrer von uns ein Geschenk, an des er ganz g'wiss sei ganzes Leb'm lang denkt. Denn unser Pfarrer Meier g'freit se ganz bestimmt, wenn d'Pfarrei'ngemeinschaft eam a Liadl singt.*
- 4) *Alle gratulieren aus den 3 Pfarrei'n, auch die Politik reiht sich noch hinten ein. Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung wünschen alles Gute, bleiben sie in Schwung.*
- 5) *Auch die Mesnerin will ihnen gratulier'n und die Organistin, die darf auch nicht fehl'n. Alle Ministranten wünschen nur das Best', Glück und viel Gesundheit zu Ihr'm Jubelfest.*
- 6) *Seine Gottesdienste, ja de san da Hit, spielt die Orgel s'Gloria, klatscht er fleißig mit.*
- 7) *Ja, de vui'n Termine nimmt er gern in Kauf, denn in sei'm Beruf do geht er richtig auf. Scho seit fast sechs Jahr macht er für uns des scho, für drei schene Kirchen duat er, wos er ko.*
- 8) *Taufe, Hochzeit, Firmung, a Beerdigung und dazwischen läuft die Erstkommunion. Trotzdem is' er jeden Dog ganz gmiatlich drauf. Zum Glück gibt's den Abbé, der hilft dann öfter aus.*
- 9) *Grundschul', Kindergarten, er macht er den Nikolaus, aus dem großen Sack teilt er Geschenke aus. Alle Augen strahlen, d'Kinder ham a Freid', sowos gibt's ned oft bei uns do weit und breit.*
- 10) *Altennachmittage mog er a recht gern, solchen kleinen Feiern bleibt er fast nie fern. Spezi, Kaffee, Kucha dad er gern probier'n, doch ned nur auf der Waage, dad er's wieder spür'n.*
- 11) *Gott hat in Ihr'm Leben einen b'sond'ren Platz. Mög er Sie behüten wie den größten Schatz. Dass sein reicher Segen Sie begleiten mag, das ist unser Wunsch für Sie an jedem Tag.*

**Wir wünschen Ihnen noch viele Jahre der Freude
und des Dienstes in der Liebe Gottes.**

Die kirchlichen Gremien der Pfarreiengemeinschaft St. Peter und Paul, St. Georg und St. Martin



5 Brote + 2 Fische = 5000 werden satt Die wunderbare Brotvermehrung

Der jährliche Kinderbibeltag in der vorösterlichen Zeit ist in der Pfarrei Parkstetten/Reibersdorf mittlerweile fest etabliert. So folgten auch heuer wieder an die fünfundvierzig Grundschülerinnen und -schüler der Dr.-Johann-Stadler-Schule der Einladung des Sachausschusses Ehe und Familie des Pfarrgemeinderates. Mit der Bibelszene „Die wunderbare Brotvermehrung“ sollte den Kindern Jesu Macht über die Natur und sein Mitgefühl für die Bedürfnisse der Menschen aufgezeigt werden.

Zunächst begrüßte Gemeindeformentorin Andrea Gierl-Plail in der Pfarrkirche St. Georg die kleinen Bibelentdecker. Mit einer Brotmeditation und einem anschaulichen Bildertheater stimmte sie die Kinder auf die Bibelszene „Die wunderbare Brotvermehrung“ ein: Jesus zieht sich mit seinen Jüngern an einen abgelegenen Ort zurück, um sich auszuruhen. Eine große Menschenmenge folgt ihm. Als der Tag voranschreitet und die Men-

schen hungrig werden, fordert Jesus seine Jünger auf, ihnen etwas zu essen zu geben. Es sind aber nur fünf Brote und zwei Fische da. Wie soll das reichen? Jesus segnet die Brote und die Fische und befiehlt den Jüngern diese in der Menge zu verteilen. Und siehe da, am Ende reicht es für alle. Es bleiben sogar noch zwölf Körbe übrig. Welch ein Wunder!

Beeindruckt von dieser Geschichte ging es anschließend unter Glockengeläut und mit Trillerpfeife ins Pfarrheim. Dort wurde die außergewöhnliche Bibelszene auf unterschiedliche Weise an verschiedenen Stationen vertieft.

So gestalteten die Kinder in der Bastelgruppe u. a. einen kniffligen Flyer, der durch eine spezielle Faltechnik drei Auszüge der wundersamen Brotvermehrung bildlich darstellte. Des Weiteren konnten die Schülerinnen und Schüler einen mit Schmucksteinen liebevoll verzierten Gebetswürfel anfertigen, auf dem ausgewähl-

te Tischgebete ihren Platz fanden. Das Team der Vertiefungsgruppe stellte zusammen mit den Kindern das Ereignis mit Legofiguren und Legematerial nach. Im darauffolgenden Gespräch übertrugen die Grundschüler das Erzählte auf ihr eigenes Leben. Sie lernten aus dieser Geschichte, dass Wunder wahr werden können, wenn sie auf Jesus vertrauen. Gott ist immer da und hilft.

In der Bewegungsgruppe standen Schnelligkeit und Umsicht an erster Stelle. So konnten die Kinder bei verschiedenen Spielen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. In einem Fitness-Parcours mussten sie zwei Fische und fünf Brote finden. Auch ein Luftballon-Staffellauf stand auf dem Programm.

Zwischen den Gruppenphasen konnten sich die Bibelentdecker mit gesunder Rohkost, selbstgebackenem Kuchen und Muffins sowie Pizza aus der Pizzeria „da Claudio“ stärken.

Pfarrer BGR Richard Meier und Bür-





germeister Martin Panten ließen es sich nicht nehmen, dem Bibeltag einen Besuch abzustatten. Sie zeigten sich sehr erfreut darüber, dass sich die Kinder mit großem Interesse mit der Bibelgeschichte auseinandersetzten.

Seinen feierlichen Abschluss fand der Kinderbibeltag in der Vorabendmesse, die musikalisch vom Regenbogenkinderchor begleitet wurde. Hierbei hatten die Kinder noch einmal die Möglichkeit, ihre Bastelarbeiten der ganzen Pfarrgemeinde vorzustellen.

BGR Pfarrer Meier dankte den Organisatorinnen und allen Helferinnen und Helfern für den gelungenen Kinderbibeltag. Besonders aber dankte er den Kindern für ihr engagiertes Mitmachen.

Text/Fotos: Michaela Schütz



„Von innen her verwandelt“ – Emmausgang

„Jesus lebt!“ - Das ist die zentrale Botschaft des Evangelisten Lukas in der Erzählung vom Gang nach Emmaus. Am Emmaus-Tag folgte eine feine Schar an Gläubigen der Einladung des Pfarrgemeinderates Parkstetten/Reibersdorf zum Osterspaziergang. Gemeinsam ließen wir den alten Brauch mit Gebet und Gesang aufleben, unterwegs zu sein, wie einst die Jünger es taten. So machten wir uns auf den Weg von Parkstetten nach Reibersdorf, um Schritt für Schritt an bestimmten Orten und Wegkreuzungen dem Lukasevangelium nachzuspüren. Der Höhepunkt des Emmausganges war die heilige Messe in der Expositurkirche St. Martin, die von unserem Pfarrer Richard Meier feierlich zelebriert wurde. Aus Mutlosigkeit und Trauer wurden brennende Herzen und die Erkenntnis: Jesus lebt! Halleluja!

Text: Claudia Franke

Fotos: Marcus Schütz, Claudia Franke





Ministranten gestalten Kreuzweg mit ausgewählten Stationen

Wie jedes Jahr gestalteten unsere Ministranten den Kreuzweg in Parkstetten. Am Sonntag, 17. März 2024, wurden ausgewählte Stationen besonders hervorgehoben. Mit aussagekräftigen Symbolen wie einem schwarzen Tuch, Steinen und einem Seil wurde das Ge-

schehen im Garten Gethsemane dargestellt. Das Kreuz, ein Gewand und ein weißes Tuch symbolisierten die Kreuzigung und Grablegung. Mit Gebeten und besinnlichen Texten wurde das Geschehen am Berg Golgota betrachtet. Dass der Tod nicht das Ende

ist, zeigte die weiße Kerze, welche an der Osterkerze entzündet wurde. Ein Kreuzweg mal anders und speziell für Jugendliche sehr ansprechend. Ein besonderer Dank gilt unserem Diakon Helmut Pscheidl und seiner Frau Daniela für die Auswahl und Vorbereitung des Kreuzweges. Vergelts Gott allen Minis, die mitgeholfen haben!

*Text: Ministranten
Foto: Daniela Pscheidl*



Kreuzweg mit ansprechenden Stationen in Reibersdorf

Am 10. März 2024 fand um 14 Uhr in Reibersdorf ein Kreuzweg im Freien mit ausgewählten Stationen statt. Bei schönem Wetter wurden einzelne Bibelstellen mit aussagekräftigen Symbolen nachgestellt. So wurde eine Feuerstelle errichtet, um den Verrat

durch Petrus im Vorhof des Palastes von Pilatus darzustellen. Eine andere Station zeigte die goldene Krone als Zeichen der Königsherrschaft, welche durch eine Dornenkrone ersetzt wurde. Große Nägel wurden vor dem Kreuz des Kriegerdenkmals abgelegt

als Zeichen der brutalen Kreuzigungs-szene. Gebete und besinnliche Texte erklärten die einzelnen Stationen und führten so anschaulich durch den Kreuzweg. Am Ende der Andacht fand beim „Fastenkafee“ noch reger Austausch unter den zahlreichen Anwesenden statt. Ein gelungener Kreuzweg mal anders.

*Text: Helmut Pscheidl
Foto: Daniela Pscheidl*





Ein Zeugnis des Glaubens – Traditionelle Fußwallfahrt der Pfarreiengemeinschaft

Am Hochfest Patrona Bavariae versammelten sich am frühen Morgen des 1. Mai die Wallfahrer und Wallfahrerinnen der Pfarreiengemeinschaft Oberalteich-Parkstetten-Reibersdorf zur traditionellen Fußwallfahrt zum heiligen Berg Niederbayerns, um den Schutz der Gottesmutter zu erbitten. Vor dem Bittgang erteilte Pfarrer Richard Meier den Gläubigen seinen Reise-Segen. Von optimalem Pilgerwetter begleitet und im Vertrauen auf Gott führte der Weg die Wallfahrer mit dem Kreuzträger voran und dem Vorbeter erstmal nach Reibersdorf. Dort wurden die Pilger unter Glockengeläut empfangen und die Reibersdorfer reihten sich zum Bittgang mit ein und alle zogen weiter am Donaudamm entlang in Richtung Oberalteich, um gemeinsam zum Bogenberg zu gelangen.

Glückselig und im gemeinsamen Gebet an die Gottesmutter Maria erreichten die Fußwallfahrer die Wall-

fahrtskirche Mariä Himmelfahrt auf dem Bogenberg. Zusammen mit den Pilgern aus den Pfarreien Steinach, Pfaffmünster-Kirchroth/Kößnach freuten sich alle, den Dankgottesdienst zu Ehren der Gottesmutter zu begehen. Die Wallfahrtsmesse wurde feierlich vom Hauptzelebrenten BGR Pfarrer Richard Meier und unserem Diakon Helmut Pscheidl mit dem Konzelebrenten Pfarrer Christof Hagedorn aus der Pfarrei St. Michael-Steinach, den Ministranten und der Organistin El-

friede Höferer aus Parkstetten zu Ehren der heiligen Maria gestaltet. Ein herzliches Vergelt's Gott ergeht an das Busunternehmen Häusler, für die Möglichkeit der Hin- und Rückfahrt, an unseren Vorbeter Adolf Foidl, an den Kreuzträger Johann Kammermeier und an Andreas Friedl als Träger des Lautsprechers.

*Text: Claudia Franke
Foto: Anita Menacher-Stahl,
Michaela Schütz*





BIRK & PARTNER
DAS BESTE FÜR IHRE FINANZEN

Michael Keil
Vorstand, Finanz- und Immobilienexperte

☎ 09421 8408-700
✉ m.keil@birk-partner.de

www.birk-partner.de



**Immobilienmakler
aus der Region**

eigene, hausinterne
Finanzierungsabteilung



**Versicherungsmakler
seit 1994**

**Geld- und Vermögensanlagen
flexibel und renditestark**

Immobilienverkauf mit Konzept. Ehrlich, familiär und transparent!
Mit dem „alles aus einer Hand - Prinzip“ schnell und effizient ans Ziel. Immobilien gehören oft zu den größten Vermögenswerten im Privatbestand. Mit unseren fundierten Kenntnissen im Finanz- und Immobilienbereich bieten wir Ihnen einen echten Marktvorteil.

Rufen Sie mich gerne an und vereinbaren Sie ein persönliches Erstgespräch!



„Mit Christus Brücken bauen“ 32 Kinder feierten Erstkommunion in Sankt Georg

Insgesamt 32 Mädchen und Buben feierten in der Pfarrgemeinde Sankt Georg Parkstetten die erste heilige Kommunion. Wochenlang hatte sich Pfarrer Richard Meier bemüht, die Kinder in den Pfarrgottesdiensten, im Religionsunterricht und in der Kinderliturgie auf diesen großen Festtag ihres Lebens vorzubereiten. Brücken und Brücken bauen war dabei das Thema.

Festliche Musik und eine liebevoll geschmückte Kirche waren der ideale äußere Rahmen für die Feier mit Pfarrer Richard Meier und Diakon Helmut Pscheidl. Durch Lesung und Fürbitten, dem „Tisch decken bei der Gabenbereitung“ sowie „Lieder mit Gesten“ waren die Erstkommunionkinder in die Gottesdienstgestaltung

miteinbezogen. In seiner Ansprache griff Pfarrer Richard Meier das Thema Brücken bauen auf. Durch eine Brücke kann Trennendes verbunden werden. Das gelte aber auch im Hinblick auf den Glauben und die Beziehung zu Gott. Gemeinsam könne die Brücke gebaut werden. So habe Jesus bereits seinen Jüngern geholfen bei ihren Glaubenszweifeln. Das Fundament dieser Glaubensbrücke sei die Liebe, so wie Jesus sagte: „Liebt einander, wie ich Euch geliebt habe“. Pfarrer Meier versicherte den Kindern, dass diese Liebe Gottes nie aufhören werde. Wichtige Brückenpfeiler zwischen Gott und den Menschen seien die Sakramente. Und so ermunterte Pfarrer Meier, die Beichte und die Eucharistie immer wieder gut zu

nutzen und gemeinsam mit Jesus immer wieder neu die Brücke zum Leben zu bauen.

Eindrucksvoll gestalteten Pfarrer Richard Meier und die Erstkommunionkinder ihr Mottolied und das Vater Unser mit Gesten. Der unvergeßliche Höhepunkt des Gottesdienstes war, als die andächtig wartenden Kinder gemeinsam die Mahlgemeinschaft der Christen mitfeiern durften. Den musikalischen Bestandteil der Liturgiefeier gestaltete der Kinderchor Regenbogen unter der Leitung von Maria Herpich, sowie an den Instrumenten Elke Gmeinwieser, Birgit Fuchs und Ulrike Stadler. Am Abend fand die Dankandacht statt und die Kinder erhielten ihre Erstkommunionurkunde.

Text/Foto: Irmgard Hilmer



1) Als starke Truppe traten die 32 Erstkommunionkinder in der Pfarrgemeinde Parkstetten auf und stellten sich mit Pfarrer Richard Meier, Diakon Helmut Pscheidl, Rektor Helmut Haller, Pfarrgemeinderatssprecherin Claudia Franke und den Lehrkräften zum Erinnerungsbild.

Allianz

BERUFSUNFÄHIGKEITSVORSORGE
FÜR SCHÜLER

Frühzeitig absichern

Wichtiger als man denkt: Zukunft. Früh einsteigen lohnt sich.

Andreas Krinner

Generalvertretung der Allianz
Straubinger Str. 39
94365 Parkstetten
☎ 0 94 21.18 24 99 | 📠 01 71.4 80 66 66
andreas.krinner@allianz.de

ALLIANZ-KRINNER.DE



Mit dem Leib und Blut Christi gemeinsame Wege gehen Fronleichnamsprozession in der Pfarrei St. Georg und St. Martin

Am Dreifaltigkeitssonntag und dem darauf folgenden Sonntag feierten die Pfarreien mit allen Gläubigen das Fronleichnamfest. Nach den feierlichen Gottesdiensten in Parkstetten und in Reibersdorf eröffnete jeweils die Bläsergruppe „Hofdorfer Buam“ die Prozession an den ersten Altären in der Pfarrkirche bzw. der Expositur. Anschließend ging Pfarrer Meier mit der Monstranz und dem Leib Christi unter dem Himmel zusammen mit den Fahnenabordnungen und Vertretern der Vereine sowie den kirchlichen und politischen Gremien und den Kommunionkindern in die Gemeinde hinaus. Dies war in Parkstetten bei Sonnenschein und unter Absicherung der Straßen durch die Freiwillige Feuerwehr möglich. Unter der Obhut der Himmels- und Laternenträger führte Pfarrer Meier die Monstranz mit allen Gläubigen vorbei an den festlich geschmückten Häusern zu den weiteren Altären auf den Anwesen von Herrn Dr. Reps und von Frau Hien. Auch hier betete Pfarrer Richard Meier gemeinsam mit dem Diakon Helmut Pscheidl den eucharistischen Segen. Begleitet von den geistlichen Worten des Vorbeters Adolf Foidl zogen alle Gemeindemitglieder zum vierten Altar in den Pfarrgarten, wo die Prozession feierlich mit dem Te Deum endete.

Da die Kirche in Reibersdorf wegen Renovierung geschlossen ist, fand der feierliche Gottesdienst in der „Seelenkapelle“ am Friedhof statt. Wegen der schlechten Witterung und der drohenden Hochwassersituation wurde die Prozession bereits zuvor abgesagt. Jedoch ließen sich einige fleißige Reibersdorfer Frauen nicht vom Regen abhalten und gestalteten einen wunderschönen Blument Teppich vor der Kirche. Zur Freude aller anwesenden Gläubigen, Kommunionkinder und Vertreter der beiden Ortsvereine mit ihren Fahnenabordnungen konnte nach dem Gottesdienst doch noch eine kurze Prozession stattfinden. Herr Pfarrer Richard Meier bedankte sich herzlich für die Gestaltung der Fronleichnamsprozessionen bei allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen

beitrugen: allen voran bei den Kommunion-Kindern, bei Erika Probst und Diakon Helmut Pscheidl mit den Ministranten, bei den Vertretern des PGR, der KIV und der KLJB sowie den Reibersdorfer Frauen für die Organisation und kunstvolle Gestaltung der Altäre. An Frau Beller für die gespendeten Birken und an Herrn Listl für die Organisation der Birken. Ein besonderer Dank ging an die Mitglieder des FC Bayern Fanclub, die als Himmelsträger einen ehrwürdigen Dienst erwiesen sowie an die Väter der Kommunionkinder und den Mitgliedern

der KLJB als Laternenträger. Außerdem an die Freiwillige Feuerwehr Parkstetten für die Absicherung der Strecke, an die Lektoren, die Bläsergruppe und die Fahnenabordnungen der Vereine KDFB, RSV, MMC und FFW Parkstetten und Reibersdorf sowie an die Donauschützen, die den gemeinsamen Weg mit dem Leib und Blut Christi begleiteten. Der abschließende Dank gilt den Einwohnern der Gemeinde für ihre geschmückten Häuser. Allen ein herzliches Vergelt's Gott!

Text: Claudia Franke, Sepp Staudinger



Anbetung des Allerheiligsten am Altar im Pfarrgarten mit Pfarrer Meier, Diakon, Vorbeter und Ministranten, den Kommunionkindern und Fahnenabordnungen der Vereine

Foto: Barbara Müller



Altar mit Blumentepich in Reibersdorf

Foto: Bettina Simmel



Mutter- und Vaternachtsfeier der Senioren im Pfarrheim

Erika Probst begrüßte die Opas und Omas sowie Herrn Pfarrer Meier, die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Frau Claudia Franke, Herrn Bürgermeister Martin Panten und den 3. Bürgermeister Herrn Peter Seubert.

Nach Kaffee und Kuchen erfreuten die Kinder der Waldemar von Schwein Gruppe die Senioren mit ihren wunderschönen Auftritt! Ein großes Dankeschön für die lustigen Lieder und die gebastelten Marienkäfer!

Pfarrer Meier hatte natürlich besondere Geschichten dabei, so gab es viel zu lachen.

Erika, Kathi und Christa rundeten mit ihren Geschichten den Nachmittag ab. Mit Margots musikalischer Begleitung wurde kräftig gesungen und mit einer deftigen Brotzeit endete der kurzweilige Nachmittag.

Text/Fotos: Christa Sixt



**Premium Brennstoffe aus Bayern
beste Qualität zu fairen Preisen**

Produkte	Dienstleistung
➔ Brennholz	➔ Baumfällungen
➔ Holzpellets	➔ Seilklettertechnik
➔ Briketts	➔ Objektbetreuung
➔ Braunkohle	➔ Gartenpflege
➔ Anzündhilfen	➔ Winterdienst
➔ Blumenerde	
➔ Rindenmulch	



Holzhandlung Lehner
Premium Qualität aus der Heimat
www.holzhandlung-lehner.de
Krähof 1 | 94347 Ascha
Tel. 09964 / 60 14 43



BAUELEMENTE-MONTAGE

DORNER

www.bauelemente-montage.com

- Fenster/Türen/Beschattungen
- Tore/Industrie/-Brandschutztore
- Prüfung/Wartung/Reparatur
- Innenausbau/Umbau
- Brandschutz
- Sanierung



Dieselstraße 1
94365 Parkstetten
info@bauelemente-montage.com

Büro 09421 - 963430
Fax 09421 - 963431
Mobil 0176 35223622



Seniorenausflug zu Baumaschinen Kern

Am 3. April 2024 fand der erste Seniorenausflug in diesem Jahr statt. Es ging zur Firma Baumaschinen Kern ins benachbarte Steinach zur Betriebsbesichtigung mit anschließendem Kaffeetrinken. Nach einem herzlichen Empfang stellte uns der Seniorchef Josef Kern das Unternehmen vor. Bei einer Präsentation erfuhren die 43 Teilnehmer alles über die Gründung und Entwicklung des Unternehmens seit den 80er Jahren. Die Firma wurde 1983 in Wolfsberg bei Steinach als Familienunternehmen von Josef Kern gegründet.

Bereits vier Jahre danach wurde durch den Kauf der Firma Atlas Niederbayern in Straubing die bis heute erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Atlas Maschinen GmbH begonnen. 1989 zog die Firma nach Furth bei Bogen und im Jahr 2012 auf das jetzige Betriebsgelände ins Gewerbegebiet Steinach mit 50.000 m² Fläche. Mittlerweile verfügt Baumaschinen Kern über zwei weitere Niederlassungen in München und Erlangen. Nach einer Vorstellung der Produkte und Projekte wurde die Gruppe über den Stolz der Firma, dem

Harvester (Holzvollernter), informiert. Aufgeteilt in drei Gruppen besichtigten die Teilnehmer das Unternehmen, das in die Bereiche Baumaschinen, Fahrzeugbau und Forstmaschinen untergliedert ist. Bei der Führung gewannen wir einen Einblick in die laufenden Arbeiten in den unterschiedlichen Abteilungen der 66 Mitarbeiter, davon neun Azubis. Nach einer gemeinsamen Stärkung mit Häppchen, Kaffee und selbstgemachtem Kuchen sowie geselligem Beisammensein mit Martina Neumeier, ihrem Mann Bernhard und Josef Kern machten wir uns gegen 17 Uhr zufrieden auf den kurzen Nachhauseweg.

Text: Sonja Probst/Fotos: Christa Sixt



Seniorenprogramm von August bis Dezember 2024

28. August 2024	Senioren-Runde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
11. September 2024	Ausflug: Näheres wird über die Tagespresse bekannt gegeben		
25. September 2024	Senioren-Runde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
9. Oktober 2024	Herbstfest	Beginn: 14.00 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
23. Oktober 2024	Senioren-Runde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
6. November 2024	Senioren-Runde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
27. November 2024	Senioren-Runde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
11. Dezember 2024	Adventfeier	Beginn: 14.00 Uhr	Pfarrheim Parkstetten

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! – Ihr Seniorenteam



„Wir in Parkstetten“ veranstaltete ein Kinderbasteln für Mutter- und Vatertag

Am Samstagvormittag, 04.05.2024, veranstaltete der Verein „Wir in Parkstetten“ ein Basteln mit Kinder für den Mutter- und Vatertag im Pfarrheim. An zwei großen Tischen konnte mit

Brennstäben Grillzangen und Brotzeitbrettl und kleine Holzschatzkisten mit Glitzersteine und Farbstifte verziert werden. Die Kinder bastelten mit Hilfe von den Vereinsmitgliedern

und Mamas und Papas wunderschöne Geschenke.

*Text: Karin Gampig
Fotos: Wir in Parkstetten*



Veranstaltungstechnik
AMBERGER

Vermietung Verkauf Service

Besuchen Sie unsere neue Homepage:
www.veranstaltungstechnik-amberger.de

**Kfz-Prüfstelle
Steinach**

Gewerbering 7, 94377 Steinach
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
Tel. 09428 94 95 20

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co KG

- **Hauptuntersuchung inkl. UMA*** gem. § 29 StVZO
*Untersuchung des Motormanagement- und Abgasreinigungssystems
- **Änderungsabnahmen** gem. § 19.3 StVZO
- **Oldtimergutachten** gem. § 23 StVZO
- **Betriebssicherheitsprüfung** (ehem. UVV-Prüfungen)

FSP Schaden- und Wertgutachterdienst GmbH

- **Unfallschadengutachten**
- **Schaden- und Wertgutachten**
- **Wertgutachten für Oldtimer**
- **Technische Gutachten & Beratung**

Wir sind für Sie da:
Mo. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr & Sa. 09.00 – 13.00 Uhr
sowie nach tel. Vereinbarung

A. STÖGER Tel. 0171 83 50 087
B. Eng. & Kfz-Prüfingenieur

C. BIELMEIER Tel. 0173 56 65 402
Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertungen



Generationenwechsel beim RSV Parkstetten

Mitte März 2024 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des RSV Parkstetten statt.

Vorstand Herbert Gayring berichtete nach einer kurzen Begrüßung über die Aktivitäten des RSV seit der letzten Jahreshauptversammlung. Highlights waren hier das Maifest, mit der Freiwilligen Feuerwehr, das Dorffest und die Christbaumversteigerung. Er bedankte sich bei allen, die tagtäglich durch ihren ehrenamtlichen Einsatz zum reibungslosen Ablauf aller Aktionen im Verein beitragen.

Der Mitgliederstand hat sich in den letzten Jahren immer zwischen 530 und 550 Mitgliedern eingependelt. Anfang Januar waren es 533, davon 171 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.

Jugendleiter Peter Barkenstein erklärte, dass derzeit ca. 20 Trainer und Betreuer bei den Fußball-Junioren aktiv sind. Ne-

ben den sieben im Spielbetrieb gemeldeten Mannschaften, gibt es auch noch die G-Junioren und Bambini, die regelmäßig Freundschaftsspiele austragen. Neben einigen sehr guten Platzierungen in ihren Gruppen war der Gewinn der Meisterschaft bei den A-Junioren das Highlight. Sie konnten mit 13 Siegen und einem Unentschieden den Titel ungeschlagen einfahren. Derzeit befinden sich gut 100 Kinder und Jugendliche im regelmäßigen Trainingsbetrieb, und so ist der RSV bei allen gemeldeten Mannschaften eigenständig. Für die Seniorenmannschaften referierte kurz Abteilungsleiter Tobias Kürzinger.

Zur Saison 2023/2024 wurde mit dem TSV Oberalteich eine Spielgemeinschaft gegründet. Da auch einige Spieler aus der eigenen A-Jugend zu den Senioren stießen, war der Spielbetrieb

für beide Mannschaften gesichert. Nach einem eher durchwachsenen Saisonstart musste man sich Mitte September vom bisherigen Trainer trennen, und die beiden RSV-Urgesteine Andreas Hochreiter und Andreas Wittke übernahmen das Coaching. Nach einer guten Vorbereitung mit durchschnittlich 20 Spielern im Training, geht man mit einem guten Gefühl in die Frühjahrsrunde.

Den Bericht für Fit&Aktiv übernahm Abteilungsleiter Christian Hentschel.

Im Winter gab es u.a. den Kurs „Fit durch Kraft“. Die 20 Termine waren mit durchschnittlich 10 bis 12 Personen gut besucht. Auch für 2024 sind wieder viele Kurse und Aktivitäten geplant. Im Sommer soll das zehnjährige Bestehen der Abteilung gefeiert werden.

Bei den Volleyballern sind auch heuer wieder fünf Mannschaften in der Freizeitrunde gemeldet, erklärte Abteilungsleiterin Connie Gruber. Dabei konnten die Herren wiederum die Meisterschaft erringen. 2024 sind nach vielen ande-



Die neue Vorstandschaft, die scheidenden Vorstände Peter Barkenstein und Herbert Gayring, sowie Bürgermeister Martin Panten.

Maxreiter Bau

Meisterbetrieb

- Rohbau, Umbau
- Außen- und Innenputz
- Vollwärmeschutz
- Bagger- und Minibaggerarbeiten

Martin Maxreiter
Götzstraße 9b
94377 Steinach

Telefon: 094 28-26 08 57
Mobil: 01 71-3 69 34 07

Helmut Arnold

Zimmerei GmbH

- Zimmerei
- Bedachung
- Innenausbau
- Altbau- und energ. Sanierung
- Hub- und Baumfällarbeiten mit Teleskopstapler

Industriestraße 4a,
94365 Parkstetten

Telefon: 094 21/8 07 44

E-Mail:
Helmut-Arnold-Zimmerei@t-online.de

Wir steigen Ihnen gerne aufs Dach!

ren Aktionen, ein Trainingslager mit den Freunden aus Mitterfels in Parkstetten geplant.

Den Kassenbericht übernahm Kassiererin Sylvia Foidl. Aufgrund einiger erfolgreichen Veranstaltungen, sowie der Verdopplung der Vereinspauschale, Zuschüssen, und nicht zuletzt guter Finanzplanung, fiel dieser sehr positiv aus.

Geschäftsführer Thomas Bauer erklärte, dass in der nächsten Zukunft größere Kosten für die Instandhaltung und Reparatur am Vereinsgelände und im Sportheim auf den RSV zukommen werden. Daher sollte der seit 2017 geltende Beitrag moderat angepasst werden. Die Mitgliederversammlung stimmte einstimmig der Erhöhung ab 2025 zu. So zahlt künftig ein Jugendlicher bis 18 Jahre statt bisher 42 € dann 47 €, ein Erwachsener statt 58 € dann 65 € im Jahr.

Als nächstes standen die Neuwahlen an. Bürgermeister Martin Panten übernahm die Wahlleitung.

Nachdem die bisherige Vorstandschaft entlastet wurde, wurden Vorschläge für die künftigen Vorstände entgegenge-

nommen. Im Vorfeld hatten sich drei Kandidaten bereiterklärt, dieses Amt zu übernehmen. Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig, die Satzung dahingehend zu ändern. Künftig gibt es mindestens einen, maximal drei gleichberechtigte Vorstände beim RSV. Die anschließende Abstimmung verlief reibungslos und so wurden Samuel Bauer, Maximilian Fartaczek und Tobias Malorny zu den neuen Vorständen des RSV gewählt. Die Vorstandschaft komplettieren Kassiererin Sylvia Foidl und Geschäftsführer Thomas Bauer, die in ihren Ämtern bestätigt wurden. Das Amt der Kassenprüfer übernehmen wieder Kathi Friedl und Doris Heigl. Standartenträger sind künftig Johannes Herpich und Johannes Hentschel.

Beim Punkt Wünsche und Anträge wurde vorgeschlagen, den scheidenden Vorstand Herbert Gayring zum Ehrenvorstand zu ernennen. Dieser Antrag wurde einstimmig und unter großen Applaus angenommen.

Am Ende richtete Bürgermeister Martin Panten noch ein paar Worte an die Versammlung. Er bedankte sich bei der

alten Vorstandschaft für die jahrelange, gute Zusammenarbeit und den neuen Vorständen, dass sie sich für ein solch verantwortungsvolles Amt zur Verfügung stellen. Der RSV ist eine Stütze des gemeinschaftlichen Lebens. Auch für die alljährliche Teilnahme am Ferienprogramm fand er lobende Worte.

Der neue Vorstand Samuel Bauer wollte es sich zum Abschluss nicht nehmen lassen, die beiden scheidenden Vorstände Herbert Gayring und Peter Barkenstein gebührend zu verabschieden. Er bedankte sich bei den beiden für das jahrelange Engagement beim RSV. Vor allem „Dompteur“ Herbert Gayring, der mit einer kurzen Pause seit 2000 Vorstand war, wird schwer zu ersetzen sein. Er hat in seiner langen Amtszeit nicht weniger als 13 Vorstände überdauert, und war zusätzlich noch als Jugendleiter, Jugendtrainer, Organisations-Leiter, usw., aktiv.

So endete schließlich die Versammlung mit einigen emotionalen Momenten und einen positiven Blick auf die Zukunft.

Text: Thomas Bauer / Foto: Leo Billinger



Unser Spektrum umfasst:

- Innenausbau
- Fenster / Türen (Holz und Kunststoff)
- Bodenleger (Beläge aller Art)
- Möbel
- Umzug vom Fachmann
- Einbauküchen (Firma Störmer)
- Reparaturen aller Art

Karl Meier Wohnhandwerk
Köbnacher Str. 1 Mobil: 0173 / 7 30 06 21 info@wohnhandwerk-meier.de
94365 Parkstetten Fax: 09965 / 80 16 99 www.wohnhandwerk-meier.de

Haarstudio Parkstetten

**Straubinger Str. 27b
94365 Parkstetten**

Tel: 09421/1408

Öffnungszeiten
Di. - Fr. 08:00 - 18:00
Sa. 08:00 - 13:00

**Geschäftsführung
S. Williamson**



TC Jugendabteilung veranstaltet Jugendcamp

Fast 30 Kinder nahmen bei bestem Wetter am Jugendcamp teil. Das Camp, das zwei Tage dauerte, sollte als Vorbereitung auf die Punktespielsaison der Jugendmannschaften die-

nen. Viele Spieler der Erwachsenenmannschaften stellten sich als Trainer und Übungsleiter zur Verfügung. Die Kinder waren begeistert dabei und konnten viele Kniffe dazu lernen. Das

zeigte auch der 1. Spieltag drei Tage darauf, denn fast alle starteten sehr erfolgreich in die Punktespielsaison. Hervorragend organisiert und geleitet wurde das Camp von den Familien Hennecke und Aigner.

Text/Fotos: Rudi Dachauer



Impressionen vom Jugendcamp



VELO DEAL STRAUBING

An- und Verkauf von gebrauchten Fahrrädern Marken aller Art

Daniel Altmann

94365 Parkstetten
bei Straubing
0176/66871497
info@velo-deal-straubing.de
www.velo-deal-straubing.de

Guter Rad muss nicht teuer sein!



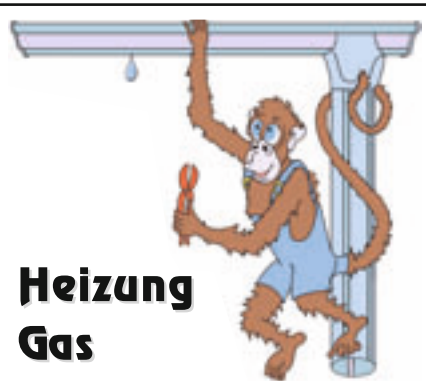
Saisonstart der Erwachsenen mit MIX-Turnier

Tolles Wetter und auch eine gute Teilnahme am 1.Mai waren sehr gute Voraussetzungen für ein erstes Schnuppern in die neue Saison.



Impressionen vom MIX

Text/Fotos: Rudi Dachauer



**Heizung
Gas
Wasser
Solar
Bauspenglerei
Reparaturservice**

Florian Matschoss

Aufbaustraße 1
94365 Parkstetten
Tel. 0 94 21 / 83 93 93



Herren 50 und Herren 65 erhalten Spende

Über neue Dressen konnten sich die Spieler der Herren 50 und Herren 65 freuen. Familie Altschäffl, Verleih Dachboxen und Fahrradträger in Parkstetten, zeigte sich sehr spendabel und statteten die Teams mit Shirts

und Hosen aus. Jetzt liegt es nur noch an den Mannschaften selber die Dressen erfolgreich zu repräsentieren.

Text/Foto: Rudi Dachauer



Martina Altschäffl und die beiden Vorstände Karl Rohrmüller und Rudi Dachauer



Feierliche Einweihung in Oberalteich Tag der offenen Tür mit Segnung des Betreuten Wohnens

Die moderne und energieeffiziente Wohnanlage im Herzen von Oberalteich wurde am vergangenen Sonntag im Rahmen des „Tags der offenen Tür“ nicht nur für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht, sondern erhielt auch die kirchliche Segnung durch Pfarrer Richard Meier.

„Ein wahres Herzensprojekt in unserem Geschäftsgebiet“, nannte Vorstandsvorsitzender Anton Ismair das Betreute Wohnen. Die Raiffeisenbank Parkstetten eG ist nun stolz das Ergebnis der Öffentlichkeit präsentieren zu können. Die neue Wohnanlage sei nicht nur aus sozialen Gesichtspunkten ein wichtiges Projekt für die Region, sondern erfüllt darüber hinaus auch höchste Nachhaltigkeitsstandards, betonte er bei seiner Ansprache. Mit einem besonderen Augenmerk auf eine Wohlfühlatmosphäre

bietet diese Anlage nicht nur Unterkunft, sondern auch ein Zuhause in dem sich die Bewohner geborgen und unterstützt fühlen können.

Die Raiffeisenbank Parkstetten eG freute sich über das Erscheinen von zahlreichen Interessierten.

Trotz ungünstiger Wetterbedingungen besichtigten mehrere hunderte Menschen an diesem Nachmittag die vier geöffneten Wohnungen und informierten sich über die Immobilie, die sich besonders an Personen ab 65 Jahren richtet.

Mit dabei waren neben zukünftigen Bewohnern und Besuchern auch geladene Ehrengäste, darunter politische Vertreter der Region, wie Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus den umliegenden Gemeinden sowie Landrat Josef Laumer. Auch die Aufsichtsratsmitglieder der Raiffeisenbank

Parkstetten eG waren vor Ort, um sich selbst ein Bild vom Prestigeobjekt zu machen.

Während das Bayerische Rote Kreuz über die individuellen Serviceleistungen beriet, die das Betreute Wohnen ausmachen, informierten die Mitarbeiter der Raiffeisenbank die Gäste über das Gebäude selbst. Mit Kaffee und selbstgemachten Kuchenspezialitäten der Landfrauen Oberalteich sowie kühlen Getränken waren alle Anwesenden rundum versorgt.

Die Raiffeisenbank Parkstetten eG dankt den beteiligten Handwerksbetrieben und Unterstützern, die dabei halfen, das Konzept des Betreuten Wohnens in Oberalteich in die Tat umzusetzen.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



Die Vorstände der Raiffeisenbank Parkstetten eG Daniel Attenberger (links) und Anton Ismair (rechts) freuen sich mit den Ehrengästen über die zahlreichen Besucher.

INDIVIDUELLE GARTENBEWÄSSERUNG
Beratung, Unterstützung & Planung
Montageservice möglich

Jetzt planen und die nächsten Sommer im Grünen genießen!

BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE

STEMAX-Wassertechnik Rothamer Str. 1 Tel: +49 9428 9494755
 Fachmarkt + Ausstellung 94377 Steinach Mo-Fr: 09:00 - 17:00 Uhr

BAGGERBETRIEB WASL
 DIESELSTRASSE 1A | PARKSTETTEN
0160/97732750
 WWW.BAGGERBETRIEB-WASL.DE



Gewonnen – Gespendet – Gespart Gewinnsparen bei der Raiffeisenbank Parkstetten lohnt sich!

Glückssträhne in Parkstetten

Christina Pongratz aus Parkstetten hatte nicht mit so einem unerwarteten Geschenk gerechnet. Sie machte beim monatlichen Gewinnsparen der Raiffeisenbank Parkstetten eG mit und hatte das große Glück, bei der Auslosung im Mai einen Gewinn in Höhe von 250 Euro zu erhalten. Sabrina Schanda, Kundenberaterin in Parkstetten, gratulierte Frau Pongratz ganz herzlich zu ihrem Gewinn. Die beiden strahlten mit der Sonne um die Wette, als die frohe Botschaft überbracht wurde.

Mehr zum VR-Gewinnsparen erfahren Sie in Ihrer Raiffeisenbank oder unter www.rb-parkstetten.de.



Gleich zwei Glückspilze in Parkstetten

Doppeltes Glück und doppelte Freude gab es im April bei den beiden Gewinnsparsiegern der Raiffeisenbank Parkstetten eG. Günter Willudda gewann mit seinen Gewinnsparsparlosen in diesem Monat 500 Euro. Andrea Stahl nahm wenige Tage später den 1.000-Euro-Scheck strahlend entgegen. Kundenberaterin Sabrina Schanda gratulierte den Glückslos-Inhabern herzlich zu ihren Geldpreisen und drückt fest die Daumen für zukünftige Gewinne.



Günter Willudda und Andrea Stahl freuen sich gemeinsam mit Kundenberaterin Sabrina Schanda über ihre Geldpreise des VR Gewinnsparsparverein Bayern eV.

Wenn auch Sie demnächst zu den Gewinnsparsiegern gehören möchten, sprechen Sie gerne ihren Berater an. Mit dem VR-Gewinnsparen kann man spielend gewinnen, sparen und helfen. Der Preis für ein Los beträgt monatlich nur fünf Euro, davon werden vier Euro gespart. Mit einem Euro nimmt der Gewinnsparer an der monatlichen Verlosung teil und unterstützt gleichzeitig karitative, mildtätige Institutionen und Einrichtungen im Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank Parkstetten eG. Neben Geldgewinnen von bis zu 10.000 Euro hat man als Gewinnsparer auch die Chance auf attraktive Sachpreise.

Das ganz große Los

Das hat ein Kunde der Raiffeisenbank Parkstetten eG im März gezogen. Aus mehr als fünf Millionen Losen werden monatlich zehn Gewinner gezogen, die sich über ein brandneues Auto freuen dürfen. Im ersten Quartal 2024 handelte es sich beim Hauptpreis um einen hochmodernen BMW iX1 xDrive 30. Tatsächlich wurde ein glücklicher Gewinner aus Parkstetten für diesen unglaublichen Preis ausgelost. Gemeinsam mit Vorstand Direktor Anton Ismail, Kundenberaterin Sabrina Schanda und der Marketingbeauftragten Sophie Eisenhut wurde er am 25. April zur feierlichen Übergabe seines neuen Fahrzeuges nach München eingeladen.

Nach einer Besichtigung der BMW-Welt und einem Mittagessen mit den neun anderen Glücklichen war es dann so weit. Die zehn Neuwagen standen in Reih und Glied zur Abholung bereit. Der Gewinner erhielt eine ausführliche Einweisung und drehte eine kurze Testrunde vor Ort. An-



schließend konnte der vollelektrische BMW auf der Autobahn zeigen, was er kann.

Mit nur fünf Euro im Monat haben Sie beim VR Gewinnsparverein Bayern eV die Chance auf einzigartige Gewinne – und sorgen gleichzeitig für die Zukunft vor. Es werden vier Euro je Los gespart und am Jahresende auf Ihrem Konto gutgeschrieben. Mit einem Euro Spieleinsatz nehmen Sie

jedoch nicht nur an den monatlichen Verlosungen von attraktiven Geld- und Sachpreisgewinnen teil, sondern unterstützen auch die Region. Von jedem Los werden 25 Cent von der Raiffeisenbank Parkstetten eG an soziale Projekte und Vereine im Geschäftsgebiet gespendet. Eine Win-Win Situation, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



Immobilien-Schnellbewertung

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Kostenlos, schnell und präzise:

Ermitteln Sie selbst ganz unkompliziert den Wert Ihrer Immobilie mit wenigen Klicks.

Jetzt testen: www.wohneninniederbayern.de



WURZELGARTEN

zurück zu den Wurzeln

In unserem Wurzelgarten finden Sie verschiedenes, saisonales Bio-Gemüse wie:

- » Frühkartoffeln » Tomaten
- » Verschiedene Salate
- » Zucchini » Spitzkraut
- » und vieles mehr

Alles zum selber Ernten!


Außerdem finden Sie bei uns noch:

- » Bio-Erdbeeren, Bio-Himbeeren und
- » Johannisbeeren

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag
9.00 Uhr – 18.00 Uhr

Bitte geänderte
Öffnungszeiten **nach**
der Erdbeerzeit beachten!

Unser Selbsterntefeld befindet sich in
94356 Kößnach neben Fliesen Bambl.

 In Facebook finden Sie uns unter
Wurzelgarten.



Telefon 09964 610190 • Fax 09964 610192 • Mobil 0160 90521581

Kontrollnummer:
DE-ÖKO-006

wiethaler@biogemuesebau.de • www.biogemuesebau.de



Früh übt sich dank Finanzspritze Raiffeisenbank Parkstetten eG unterstützt Jugendarbeit des TC Parkstetten e. V.

Zu den schönsten Terminen gehören für Banken die Spendenübergaben, besonders wenn man sich dabei

selbst ein Bild des Spendenziels machen kann. Das dachte sich auch Vorstand Daniel Attenberger als er Ende


April den Nachwuchs des TC Parkstetten e. V. beim Tenniscamp besuchte. Während die jungen Sportlerinnen und Sportler unter Anleitung der Trainer fleißig die Schläger schwangen, überreichte er den Scheck in Höhe von 500 Euro im Namen der Raiffeisenbank Parkstetten eG an die beiden Vorstandsvorsitzenden des Vereins, Karl Rohrmüller und Rudi Dachauer. Das Geld soll vor allem für den Nachwuchs Verwendung finden. „Wir freuen uns, durch unsere regelmäßigen Spenden solche großartigen Veranstaltungen für die Kinder aus Parkstetten möglich zu machen.“, betonte Attenberger.




(v. l.) Karl Rohrmüller, Raiffeisenbank-Vorstand Daniel Attenberger und Rudi Dachauer vom TC Parkstetten e. V. freuen sich gemeinsam über die Spende für den Tennis-Nachwuchs.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG

DREI SÄULEN FÜR IHRE GESUNDHEIT ...




Naturheil-Zentrum Bogen



Osteopathie
Neuraltherapie
Naturheilkunde

www.NZ-Bogen.de




Physio-Zentrum Bogen




Physiotherapie
Krankengymnastik
Manuelle Therapie

www.PZ-Bogen.de



Trainings-Zentrum Bogen



EMS-Training
Rückentraining
Gesundheitstraining

www.TZ-Bogen.de

Weitere Informationen sowie Terminvereinbarung unter **09422 / 80 93 11**. Gemeinsame Adresse: **Mussinstraße 5 in Bogen**



Raiffeisenbank Parkstetten eG prämiiert kleine Künstler Preisverleihung in der Grund- und Mittelschule Parkstetten

Vergangenen Mittwoch war es wieder so weit: Die Siegerehrung des 54. Internationalen Jugendwettbewerbs fand für die Schülerinnen und Schüler der Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule Parkstetten statt. Die Kinder waren aufgerufen, sich mit dem Thema „Der Erde eine Zukunft geben“ auseinanderzusetzen.

Marketingbeauftragte Sophie Eisenhut und Kundenberaterin Johanna Stadler von der Raiffeisenbank Parkstetten eG beglückwünschten die Sieger und bedankten sich in diesem Zug besonders bei Rektor Helmut Haller und den Lehrkräften, die den Jugendwettbewerb jedes Jahr tatkräftig unterstützen. Das Kollegium bildete auch die Online-Jury, der die Auswahl der Gewinnerbilder zum diesjährigen Motto nicht leichtfiel.

Quizsieger aus der ersten Altersgruppe (Klasse 1 und 2) wurde Maria Polyzon. Den dritten Platz mit dem Bild „Verantwortung“ gewann Felix Schöberl. Die Zeichnung „Die Umwelt schützen“ malte Theresa Geith und wurde Zweite. Mit ihrem Werk, das ebenfalls „Verantwortung“ hieß, sicherte sich Leila Bischer den ersten Platz.

In der zweiten Gruppe, Schüler der Klassen drei und vier, belegte Toni Utz mit seinem „Müll Wal“ den dritten Platz. Als Zweite präsentierte Alessa Brandl ihre „Arme Robbe“ und Anna Maier ergatterte mit „Jeder Beitrag zählt“ den ersten Platz.

Bei den Klassen fünf und sechs überzeugte Hanna Heilemann die Jury mit „Tipps für eine bessere Zukunft“ und erreichte so den dritten Platz. Quizsieger wurde Simon Jaretzke. Sarah Ticar wurde für die Zeichnung „Jeder Baum zählt“ als Zweite prämiert. Den Hauptpreis sicherte sich Florian Reschke mit seinem Werk ohne Titel. Zum Abschluss wurden die Siegerarbeiten der vierten Altersgruppe (Klasse 7 bis 9) vorgestellt. Das Losglück beim Quiz viel auf Kiara Wagner. Drittplatzierte wurde Emily Erdmann mit „Lass uns keine Zeit verlieren“, knapp hinter der zweiten Gewinnerin Luisa Semmler. Der Hauptgewinn ging an Julia Groß für ihr Bild „Ausbruch des Mülls“.

Neben den Preisen für die Siegerkinder erhielten alle Teilnehmer auch einen Trostpreis. Ihre kreative Arbeit wurde mit einer Tafel Fairtrade Scho-

kolade belohnt, deren Verpackung von Schülerinnen des Veit-Höser-Gymnasiums Bogen mit Motiven aus der Region gestaltet wurde. Der Gesamtwert aller Gewinne belief sich dabei auf ca. 500 Euro.

Alle Siegerbilder werden in der Raiffeisenbank-Hauptgeschäftsstelle in Parkstetten ausgestellt und können hier in der nächsten Zeit bestaunt werden.

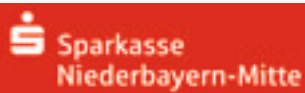
Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG

i **Raiffeisenbank
Parkstetten eG:**
**Veranstaltungskalender
2024**

7. Juli 2024:
**Raiffeisen-
Fußballpokalturnier
am Sportplatz
Parkstetten**



Rektor Helmut Haller und Beraterin Johanna Stadler von der Raiffeisenbank Parkstetten eG mit den Siegerinnen und Siegern des diesjährigen Wettbewerbs „Jugend creatio“



Spende in Höhe von 700 Euro an Grund- und Mittelschule Parkstetten

Die Grund- und Mittelschule Parkstetten durfte sich über eine Spende in Höhe von 700 € von der Sparkasse Niederbayern-Mitte freuen.

Rektor Helmut Haller nahm den symbolischen Spendenscheck von Jürgen Kerber, Vorstandsmitglied der Sparkasse Niederbayern-Mitte, Ralph Weiglberger, Leiter der Kreditabteilung, sowie Klaus Speckmeier, Leiter der Geschäftsstelle Parkstetten-Kirchroth-Wiesenfelden mit großer Freude entgegen. „Die Spende wird für einen neuen Sitzbezug der Lesecke verwendet“, führte Rektor Haller aus. Die Grund- und Mittelschule schaffte be-

reits im Jahr 2013 die Lesecke durch eine Spende von der Sparkasse Niederbayern-Mitte an. Auch damals war Vorstandsmitglied Jürgen Kerber vor Ort und freut sich, dass die Lesecke von den Kindern immer noch so gut angenommen wird. „Lesen ist damals wie heute aktuell“, so Rektor Haller. „Lesen ist Kino im Kopf“- das merken auch die Kinder. Hier in der gemütlichen Lesecke können sie sich mit ihren Büchern zurückziehen.“

„Wir übernehmen Verantwortung für die Gesellschaft und stärken so die Region“, führte Vorstandsmitglied Jürgen Kerber aus. „Die Sparkasse Nie-

derbayern-Mitte unterstützt die Vereine und Institutionen in ihrem Geschäftsgebiet mit finanziellen Mitteln. Ich freue mich sehr, dass auch die Grund- und Mittelschule Parkstetten unter den glücklichen Spendenempfängern ist. Somit kommt unser Geld direkt unserer Zukunft von morgen – den Kindern – zugute.“

Rektor Haller bedankte sich im Namen der ganzen Schulgemeinschaft für die Spende durch die Sparkasse Niederbayern-Mitte.

Text/Foto: Sparkasse Niederbayern-Mitte



Von links nach rechts: Vorstandsmitglied Jürgen Kerber, Leiter der Kreditabteilung Ralph Weiglberger, Rektor Helmut Haller und Klaus Speckmeier, Leiter der Geschäftsstelle Parkstetten-Kirchroth-Wiesenfelden



Wir glauben an die Kraft der Gemeinschaft.

Seit mehr als 180 Jahren versteht die Sparkasse Niederbayern-Mitte die Förderung des Gemeinwohls als ihren Auftrag: Wir fördern Vereine, Initiativen und soziale Einrichtungen, die wichtige Beiträge in allen Bereichen der Gesellschaft leisten.

Weil's um mehr als Geld geht.

www.sparkasse-niederbayern-mitte.de



Sparkasse
Niederbayern-Mitte



Außenstelle Parkstetten



Außenstellenleiterin:
Saskia Reimann
Handy: 0179 8247903
Email: parkstetten@vhs-straubing-bogen.de

VHS-Programm bis September 2024

Online-Anmeldungen ab 15.07. möglich!!

Einige Kurse, sind noch in Planung, bei Interesse auf der Homepage der VHS Straubing-Bogen nachlesen!

Gymnastik 65+

Dozentin: Riedl Christine
 Beginn: 10.9.24
 Uhrzeit: 9:00 - 10:00

HY (Funktional HITT meets Yoga Flow)

Dozentin: Zollner Julia
 Beginn: 16.09.24
 Uhrzeit: 17:45 - 18:30

Bodyforming

Dozentin: Zollner Julia
 Beginn: 16.09.24
 Uhrzeit: 18:30 - 19:30

Zumba

Dozent: Kell Yoely
 Beginn: 16.09.24
 Uhrzeit: 20:15 - 21:15

Hatha-Yoga

Dozentin: Gürster Helmut
 Beginn: 17.09.24
 Uhrzeit: 17:00 - 18:30

Yoga II

Dozentin: Kerscher Karin
 Beginn: 17.09.24
 Uhrzeit: 19:00 - 20:3

HiITup

Dozentin: Zollner Julia
 Beginn: 18.09.24
 Uhrzeit: 17:45 - 18:30

Hatha-Yoga

Dozent: Dick Petra
 Beginn: 18.09.24
 Uhrzeit: 18:00 - 19:00

Bodyforming

Dozent: Zollner Julia
 Beginn: 18.09.24
 Uhrzeit: 18:30 - 19:30

Hatha-Yoga

Dozentin: Dick Petra
 Beginn: 18.09.24
 Uhrzeit: 19:30 - 20:30

Gesundheits- und Fitnessgymnastik

Dozentin: Hiergeist Karin
 Beginn: 19.09.24
 Uhrzeit: 19:00 - 20:00

Line Dance

Dozentin: Kronfeldner Isolde
 Beginn: 19.09.24
 Uhrzeit: 19:00 - 20:30

Wirbelsäulengymnastik für Männer und Frauen

Dozentin: Dr. Zimny Petra
 Beginn: 23.09.24
 Uhrzeit: 19:00 - 20:00

Präventionskurs!

Präventionskurs!

Präventionskurs!

ausgebucht!

Beckenboden-Yoga-Pilates am See

Dozentin: Linz-Falgenhauer Daniela
 Beginn: 31.7.
 Uhrzeit: 10:00 - 11:30

Trommeln für Erwachsene

Dozent: Nicke Hans
 Beginn: 21.9.24
 Uhrzeit: 13:30 - 15:00

Kinderkurse

Turnen Mutter, Vater, Oma oder opa und Kind

Dozentin: Fuchs Birgit
 Beginn: 17.09.24
 Uhrzeit: 16:30 - 17:30

Turnen Mutter, Vater, Oma oder opa und Kind

Dozentin: Fuchs Birgit
 Beginn: 18.09.24
 Uhrzeit: 16:00 - 17:00

Turnen Mutter, Vater, Oma oder opa und Kind

Dozentin: Fuchs Birgit
 Beginn: 19.09.24
 Uhrzeit: 15:00 - 16:00

Kinderturnen 4-6 Jahre

Dozentin: Fuchs Birgit
 Beginn: 18.09.24
 Uhrzeit: 15:00 - 16:00

Kinderturnen 4 - 6 Jahre

Dozentin: Fuchs Birgit
 Beginn: 19.09.24
 Uhrzeit: 14:00 - 15:00

Elterntreff für Kleinkinder 0-3 Jahre

Dozentin: Bäuml Regina
 Beginn: September - Wochentag kann erst im September festgelegt werden
 Uhrzeit: 9:00 - 11:00

Für unsere vierbeinigen Freunde

Training für Mensch und Hund

Dozentin: Zwickl Ulrike
 Beginn: 14.09.24
 Uhrzeit: 14:00 - 15:30



Haslbeck

... Ihr Frischemarkt

TOP
GESCHÄFT


 Bayerns
Premium-
händler

www.fr-bayern.de

Otto-Hiendl-Straße 7

94356 Kirchroth

Telefon 09428 / 903711

info@edeka-haslbeck.de

TOP
GESCHÄFT


 Bayerns
Premium-
händler

www.fr-bayern.de

Wir wurden vom Handelsverband Bayern als erster Premiumhändler in Niederbayern ausgezeichnet.



Bei uns wird gelebt und gelacht - gefördert und aktiviert

Unter diesem Motto besteht die Tagespflege Bogen-Furth seit 2014

Wir bieten von Montag – Freitag von 8.00 Uhr – 17.00 Uhr:

- Fahrdienst Früh- und Nachmittag
- gemeinsames Frühstück
- Mittagessen mit 3 Gängen
- Mittagsruhe in bequemen Ruhesesseln
täglich frisch gekocht vor Ort
- Beschäftigungsangebote am Vor- & Nachmittag, wie z.B. Gedächtnistraining,
seniorengerechte Gymnastik, Basteln, Singen
- Nachmittags Kaffee und Kuchen / Torte
- durchgehende Unterstützung durch examiniertes Fachpersonal,
- Ausführen ärztlicher Verordnungen wie Medikamentengabe,
Blutzuckermessung, Insulingabe

Es ist uns wichtig, dass sich unsere Tagespflegegäste bei uns wohl fühlen.

Bei schönem Wetter unternehmen wir Ausflüge, wie z. B. auf den Bogenberg, zum Gut Aiderbichl oder einfach nur zur Eisdielen.

Die Lebensqualität der Gäste wird ferner mit einem sinnvollen Tagesablauf, individuellen Aktivitäten und ebenso netten Plauderstunden unter Gleichgesinnten gefördert.

Die Kosten für die Tagespflege übernimmt die Pflegekasse zusätzlich zu Ihrem Pflegegeld bzw. ihrem Pflegedienst je nach Pflegegrad.



Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben oder Sie Fragen haben, können Sie sich gerne telefonisch oder persönlich bei uns melden. Gerne vereinbaren wir einen unverbindlichen Probetag mit Ihnen.

Wir freuen uns auf Sie:

**Ihr Seniorengarten-Team Koepfelle in Bogen-
Furth, Ruselstr. 62, 94327 Bogen
Tel. 09422/4047690
www.diepflegeprofis-koepfelle.de**